

Braunschweig, den 26. Oktober 2022

Tagesordnung öffentlicher Teil

8. Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 221

Sitzung: Mittwoch, 02.11.2022, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 Braunschweig

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Es wird empfohlen, während der Sitzung eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske zu tragen sowie vor der Sitzung einen Corona-Schnelltest durchzuführen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2022
3. Mitteilungen
- 3.1. Bezirksbürgermeister/in
- 3.2. Verwaltung
4. Anträge
- 4.1. Standort des zweiten Bücherschranks für die Weststadt **22-19805**
Antrag SPD-Fraktion
- 4.2. Fahrradstände an der Bezirkssportanlage Weststadt **22-19747**
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.3. Übertragung der nicht verbrauchten Haushaltsmittel in das Jahr **22-19753**
2023
Antrag SPD-Fraktion
- 4.4. Barrierefreie Spielplätze **22-19746**
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
5. Einrichtung einer Tempo 30-Zone in den Straßen Isarstraße, **22-19478**
Illerstraße (nördlich Isarstraße), Altmühlstraße und Naabstraße
-Anhörung-
6. Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Moselstraße **22-19596**
-Entscheidung-
7. Vereinbarung zur Verlängerung und Ergänzung des **22-19698**
Kooperationsvertrages vom 05.05.2008 für den Bereich Ilmweg /
Saalestraße im Stadtbezirk Weststadt
-Anhörung-
8. Doppelhaushaltsplan 2023/2024, Investitionsprogramm 2022 - 2027 **22-19778**
für den Stadtbezirksrat 221 - Weststadt
-Anhörung-
9. Weitere Anträge
- 9.1. Neujahrsempfang, Mittsommerfest und Seniorennachmittag im **22-19754**
Jahr 2023
Antrag SPD-Fraktion

| | | |
|-------|--|----------|
| 9.2. | Repräsentationsmittel für den Bezirksbürgermeister für das Jahr 2023 Antrag SPD-Fraktion | 22-19755 |
| 10. | Anfragen | |
| 10.1. | Fußweg Rheinring Anfrage SPD-Fraktion | 22-19756 |
| 10.2. | Wildes Plakatieren Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 22-19744 |
| 10.3. | Verkehrsgefährdendes Parken in der Lippestraße Anfrage SPD-Fraktion | 22-19757 |
| 10.4. | ÖPNV-Anbindung des Bahnhaltepunkts Weststadt Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 22-19745 |
| 10.5. | Klimaangepasste Weststadt Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 22-19748 |
| 10.6. | Hybrid-Sitzungen im Kulturpunkt West Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 04.05.2022 | 22-18581 |
| 10.7. | Verkehrssituation auf dem Mainweg/Ahrplatz Anfrage SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 04.05.2022 | 22-18583 |
| 10.8. | Querung Haseweg/Emsstraße Anfrage Jan Oldenburger (FDP) aus der Sitzung vom 15.06.2022 | 22-18958 |
| 10.9. | Umsetzung einer Anregung im Beteiligungsportal "Mitreden" zum Verkehrsfluss auf der Münchenstraße, Elbestraße Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom 15.06.2022 | 22-18972 |

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Hitzmann

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 221

TOP 4.1

22-19805

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Standort des zweiten Bücherschranks für die Weststadt

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

02.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 221 beschließt, den zweiten Bücherschrank in der Weststadt am Eingang des Hochspannungsparks/Am Lehmanger (siehe Lageplan) aufzustellen.

Sachverhalt:

Ggf. mündlich.

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Lageplan

Lageplan



Standort Bücherschrank



Betreff:

Fahrradständer an der Bezirkssportanlage Weststadt

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

02.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:
Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 221 bittet die Stadtverwaltung an der Bezirkssportanlage Weststadt die vorhandenen Fahrradständer durch neue zeitgemäße Fahrradständer für mindestens 35 Fahrräder zu ersetzen.

Sachverhalt:

Die Bezirkssportanlage Weststadt wird von mehreren Sportvereinen für die Sportangebote genutzt. Gerade nachmittags, ab etwa 15 Uhr und an den Wochenenden wird die Anlage von Fußball, Tennis, Hockey und manchmal auch weiteren Sportarten stark genutzt. Hinzu kommen die Nutzer*innen der Fitnessstation vor der Bezirkssportanlage. Die überwiegende Anzahl der Sportler*innen kommen mit dem Fahrrad. Für diese existieren an der Bezirkssportanlage derzeit eine unzureichende Anzahl an Fahrradständern "alter" Bauart. Diese „Speichenkiller“ können nur die Spitze des Vorderrades aufnehmen. Die Räder können demzufolge nicht vernünftig angeschlossen werden. Verbindet man das Vorderrad mit dem Ständer, kann man es leicht von der Vordergabel trennen und das Fahrrad ohne Vorderrad mitnehmen. Schließt man nur Rahmen mit dem Vorder- oder Hinterrad zusammen, kann man das abgeschlossene Fahrrad insgesamt mitnehmen. Diese Fahrradständer werden wegen möglicher Beschädigungen der Speichen nur ungern genutzt.

Eine Anbindung an den ÖPNV ist nicht vorhanden.

Der am 14.07.2020 vom Rat der Stadt beschlossene Ziel- und Maßnahmenkatalog "Radverkehr in Braunschweig" sieht als Maßnahme 9 "Mehr Fahrradabstellanlagen an ... städtischen Einrichtungen" vor.

gez.

Kai Brunzel
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

Zwei Fotos der Fahrradständer





TOP 42

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 221

TOP 4.3

22-19753

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Übertragung der nicht verbrauchten Haushaltsmittel in das Jahr 2023

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

02.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 221 beschließt, die nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Stadtbezirksratsbudgets in das Jahr 2023 zu übertragen.

Sachverhalt:

Ggf. mündlich.

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirk 221**

TOP 4.4

22-19746
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Barrierefreie Spielplätze

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

02.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat bittet die Stadtverwaltung bei der Neu- und Umgestaltung von Spielplätzen in der Weststadt auch Spielgeräte für Kinder und Jugendliche mit Handycap vorzusehen. Bei den Maßnahmen soll der Behindertenbeirat einbezogen werden.

Sachverhalt:

Die Weststadt ist aufgrund der vorhandenen Infrastruktur in weiten Teilen sehr gut für beeinträchtigte Menschen geeignet. Für Kinder mit Handycap (zum Beispiel mit Rollstuhl) gibt es jedoch derzeit kaum geeignete Spielgeräte auf den städtischen und privaten Spielplätzen.

gez.

Kai Brunzel
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Beispiel für ein Spielgerät, das auch für Rollstühle geeignet ist

Betreff:

Einrichtung einer Tempo 30-Zone in den Straßen Isarstraße, Illerstraße (nördlich Isarstraße), Altmühlstraße und Naabstraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

14.10.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)

Sitzungstermin

02.11.2022

Status

Ö

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben
(Entscheidung)

08.11.2022

Ö

Beschluss:

„Der Einrichtung einer Tempo 30-Zone in den Straßen Isarstraße, Illerstraße (Straßenabschnitt nördlich der Isarstraße), Altmühlstraße und Naabstraße wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz:

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben ergibt sich aus § 76 Abs. 3 Satz 1 NkomVG i. V. m. § 6 Nr. 4 lit. g der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Entscheidung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone um eine verkehrsplanerische Angelegenheit, für die der Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben zuständig ist, da hier eine Buslinie verkehrt und die Bedeutung deshalb über den Stadtbezirk hinausgeht.

Anlass:

An die Verwaltung wurde die Bitte herangetragen, die Isarstraße als Tempo 30-Zone auszuweisen. Die Isarstraße dient überwiegend der Erschließung des Wohngebietes. Die Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h wird einen maßgeblichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Aufenthalts- und Wohnqualität für die Bewohner leisten. Verkehrliche Nachteile entstehen dadurch nicht. In diesem Zuge werden auch die umliegenden Straßen Naabstraße, Altmühlstraße und Illerstraße (nördlich der Isarstraße), welche ausschließlich der Erschließung des Wohngebietes dienen, in die Tempo 30-Zone integriert. In Verbindung mit der südlich an die Isarstraße angrenzenden Innstraße, Illerstraße und dem Kremsweg, in denen bereits eine Tempo 30-Zone ausgewiesen ist, sind alle Straßen zwischen der Donaustraße und Lichtenberger Straße in einer Tempo 30-Zone integriert (vgl. Übersichtsplan).

Zur Erfüllung der Voraussetzung gem. Straßenverkehrsordnung (StVO) § 45 Abs. 1 c, dass Tempo 30-Zonen keine Straßen mit Leitlinien (Zeichen 340) umfassen dürfen, sind die Mittelmarkierung sowie die Begrenzungslinien im Bereich der Einmündungen zur Illerstraße und zur Naabstraße entlang der Isarstraße im Zuge der Einrichtung der Tempo 30-Zone zu entfernen.

Die Anforderungen zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die Straßen Isarstraße, Illerstraße (nördlich der Isarstraße), Altmühlstraße und Naabstraße gemäß § 45 Abs. 1 c StVO sind damit erfüllt.

Dabei sind jedoch die Bedürfnisse des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu berücksichtigen. In der Isarstraße verkehrt die Buslinie 423 zur Erschließung des Wohngebiets. Die Einrichtung einer Tempo 30-Zone und damit regelmäßig verbundene rechts-vor-links-Regelung sowie die Temporeduzierung in der Isarstraße würde eine Fahrtzeitverlängerung bedeuten. Das Anhalten und Anfahren bei einer rechts-vor-links-Regelung an jedem Knotenpunkt würde zudem die Sicherheit stehender Fahrgäste und den Komfort für alle Fahrgäste senken.

Um den Belangen des Buslinienverkehrs nachzukommen, kann nach den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften der StVO von der Grundregel rechts-vor-links abgewichen werden und die Vorfahrt durch das Zeichen 301 (einmalige Vorfahrt an der nächsten Kreuzung) angeordnet werden. Es bleiben daher die bestehenden Vorfahrtsregelungen im Verlauf der Buslinie 423 - also an den Straßen Naabstraße, Altmühlstraße und Illerstraße - bestehen. Unter Beibehaltung der bestehenden Vorfahrtsregelung stimmt die BSVG der Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Isarstraße zu.

Die bestehende streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) auf der Altmühlstraße und im westlichen Teilbereich der Isarstraße wird mit Einrichtung der Tempo 30-Zone aufgehoben.

Hornung

Anlage/n:

Übersichtsplan – Bestand und Erweiterung der Tempo 30-Zone im Bereich zwischen der Donaustraße und der Lichtenberger Straße



Betreff:

Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Moselstraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

28.09.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

Sitzungstermin

02.11.2022

Status

Ö

Beschluss:

Die Moselstraße wird als Tempo 30-Zone ausgewiesen.

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz:

Die Beschlusskompetenz des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Satz 3 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 1 Nr. 7 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnormen handelt es sich bei der Entscheidung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone um eine verkehrsplanerische Angelegenheit, die auf den Stadtbezirksrat per Hauptsatzung übertragen wurde, da die Bedeutung der Moselstraße nicht über den Stadtbezirk hinausgeht.

Anlass:

In der Mitteilung DS 20-14502 hat die Verwaltung aufgeführt, dass zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Einrichtung von Tempo 30 vor sensiblen Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet von Braunschweig überprüft und bei Vorliegen der Voraussetzungen umgesetzt wird.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) unterscheidet zwei Möglichkeiten zur Einrichtung von Tempo 30. Zum einen ist die Beschränkung eines Streckenabschnittes auf 30 km/h gemäß § 45 Abs. 9 StVO innerhalb geschlossener Ortschaften auch auf klassifizierten Straßen sowie auf weiteren Vorfahrtsstraßen, im unmittelbaren Bereich (mit einer max. Länge von 300 m) von an dieser Straße gelegenen sensiblen Einrichtungen (Kindergärten, Schulen, Seniorenzentren u. a.) möglich, soweit die Einrichtung über einen direkten Zugang zur Straße verfügt. Zum anderen ist die Einrichtung einer Tempo 30-Zone gem. § 45 Abs. 1c StVO auf Straßen möglich, welche nicht den überörtlichen Verkehr aufnehmen und die Voraussetzungen gem. § 45 Abs. 1c StVO erfüllen.

Für die Oskar-Kämmer-Schule in der Moselstraße 17 liegen die Voraussetzungen für die Einrichtung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vor.

Darüber hinaus sind auch die Anforderungen gemäß § 45 Abs. 1 c StVO zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Moselstraße erfüllt.

Die Moselstraße dient ausschließlich der Erschließung der Wohnquartiere. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h kann einen maßgeblichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität der Anwohner leisten. Verkehrliche Nachteile entstehen dadurch nicht.

Erfolgt kein Beschluss für die Einrichtung der Tempo 30-Zonen in der Moselstraße, dann wird die Einrichtung von streckenbezogenen Tempo 30 im Bereich vor der Oksar-Kämmer-Schule zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgesetzt.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Vereinbarung zur Verlängerung und Ergänzung des Kooperationsvertrages vom 05.05.2008 für den Bereich Ilmweg / Saalestraße im Stadtbezirk Weststadt

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

19.10.2022

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Status |
|---|----------------|--------|
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung) | 02.11.2022 | Ö |
| Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vorberatung) | 11.11.2022 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Vorberatung) | 15.11.2022 | N |
| Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung) | 22.11.2022 | Ö |

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage beigefügte `Vereinbarung zur Verlängerung und Ergänzung des Kooperationsvertrages vom 05.05.2008 für den Bereich Ilmweg / Saalestraße im Stadtbezirk Weststadt in der Gestalt der Vereinbarungen zu seiner Verlängerung und Ergänzung vom 01.07.2010, 21.05.2014 und 28.05.2018` mit der Baugenossenschaft Wiederaufbau eG, der Braunschweiger Baugenossenschaft eG und der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 abzuschließen.

Sachverhalt:

1. Ausgangslage und bisherige Vertragsentwicklung

Die Stadt Braunschweig hat am 05.05.2008 den „Kooperationsvertrag für den Bereich Ilmweg / Saalestraße im Stadtbezirk Weststadt“ mit der Baugenossenschaft Wiederaufbau eG und der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig abgeschlossen. Zentrale Maßnahme des Vertrages war die gemeinsame Fortführung des neu errichteten Nachbarschaftstreffpunktes in der Saalestraße mit dem bereits länger bestehenden Treffpunkt Am Queckenberg, dessen Förderung aus einem anderen Projekt am 30.09.2008 auslief. Zur Umsetzung dieser Maßnahme wurde am 13.08.2008 gemeinsam der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. gegründet. Das im Kooperationsvertrag für den Betrieb der Nachbarschaftstreffpunkte vereinbarte Budget stellten die drei Vertragspartner dem Verein zur Verfügung. Am 01.07.2010 verlängerten die Vertragspartner den Kooperationsvertrag bis zum 31.12.2014.

Am 01.10.2010 trat die Braunschweiger Baugenossenschaft eG dem Kooperationsvertrag und in der Folge auch dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. bei. Aufgrund der damit einhergehenden Budgeterweiterung wurde die Eröffnung des dritten Nachbarschaftstreffpunktes in der Pregelstraße möglich.

Am 21.05.2014 verlängerten die nun vier Vertragspartner den Kooperationsvertrag bis zum 31.12.2018. Im September 2017 wurde der Treffpunkt Saalestraße zugunsten des neu errichteten „Nachbarschaftszentrum Elbeviertel / Haus der Talente“ geschlossen, das der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. seitdem im Auftrag der vier Partner betreibt.

In Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 24.04.2018 erfolgte mit Vereinbarung vom 28.05.2018 eine weitere Vertragsverlängerung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2023.

Die drei beteiligten Wohnungsunternehmen haben unlängst ihre Bereitschaft erklärt, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig im Anschluss an die aktuelle Vertragslaufzeit um weitere fünf Jahre bis zum 31.12.2028 zu den bisherigen Konditionen zu verlängern. Aufgrund der damit einhergehenden Planungssicherheit, insbesondere auch für die Mitarbeitenden in den Nachbarschaftseinrichtungen, wird der in der Anlage beigefügte gemeinsame Vereinbarungsentwurf bereits jetzt zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Vereinbarung zur Verlängerung vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

2.1. Wesentliche Inhalte

Zentrale Maßnahme des Vereinbarungsentwurfes ist die Fortführung des Nachbarschaftszentrums und der beiden Nachbarschaftstreffpunkte durch den Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. (Maßnahme 1 der Vereinbarungsanlage „Handlungskonzept 2024 bis 2028“). Außerdem soll der Verein seine Aktivitäten im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ fortführen sowie die weiteren Entwicklungsperspektiven für das Emsviertel unterstützen (Maßnahmen 2 und 3 der Vereinbarungsanlage „Handlungskonzept 2024 bis 2028“). Als Maßnahme 4 wurde neu eine Bestimmung zum Thema „Energie sparen, Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit“ in den Vertragstext aufgenommen.

2.2. Finanzierungsanteil der Stadt Braunschweig

Der jährliche Gesamtzuschussbedarf, den die vier Partner dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. für die Fortführung der drei Nachbarschaftseinrichtungen zur Verfügung stellen müssen, beträgt 315.000 EURO. Somit ergibt sich für die fünfjährige Laufzeit der Vereinbarung ein Gesamtzuschussbedarf in Höhe von 1.575.000 EURO.

Als gemeinsame Maßnahme aller Vertragspartner erfolgt eine Kostenübernahme durch alle Vertragspartner zu gleichen Teilen.

Daraus ergibt sich für die Stadt Braunschweig ein Finanzierungsanteil von jährlich 78.750 EURO. Für die fünfjährige Laufzeit der Vereinbarung beträgt der städtische Finanzierungsanteil somit 393.750 EURO.

Im Entwurf des städtischen Doppelhaushalts 2023/2024 sind bereits entsprechende Beträge berücksichtigt, die bei Vertragsabschluss im Rahmen der nächsten Haushaltsplanerstellung bis Ende 2028 fortgeschrieben würden.

2.3. Beschlusserfordernis

Da der für die Stadt Braunschweig während der fünfjährigen Vereinbarungslaufzeit anfallende Finanzierungsanteil die Wertgrenze für Geschäfte der laufenden Verwaltung überschreitet, ist ein Beschluss der Politik erforderlich.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Vereinbarung zur Verlängerung und Ergänzung des Kooperationsvertrages vom 05.05.2008 für den Bereich Ilmweg / Saalestraße im Stadtbezirk Weststadt in der Gestalt der Vereinbarungen zu seiner Verlängerung und Ergänzung vom 01.07.2010, 21.05.2014 und

Vereinbarung zur Verlängerung und Ergänzung

**des Kooperationsvertrages vom 05.05.2008
für den Bereich Ilmweg / Saalestraße im Stadtbezirk Weststadt**

**in der Gestalt der Vereinbarungen zu seiner Verlängerung und Ergänzung
vom 01.07.2010, 21.05.2014 und 28.05.2018**

zwischen

der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG,

der Braunschweiger Baugenossenschaft eG,

der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

und der Stadt Braunschweig.

Präambel

Die Unterzeichnenden arbeiten auf Basis des o. g. Vertrages seit dem Jahr 2008 bzw. 2010 im Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. zusammen, der zwischen den Vertragspartnern vereinbarte Maßnahmen umsetzt. Der Verein wurde u. a. mit dem Betrieb der Nachbarschaftstreffpunkte Am Queckenberg 1A und Pregelstraße 11 sowie des Nachbarschaftszentrums Elbeviertel / Haus der Talente bis Ende 2023 beauftragt.

Die Unterzeichnenden sehen den anhaltenden Bedarf dafür, ihre erfolgreichen bisherigen Maßnahmen in der Weststadt fortzuführen und weiterzuentwickeln. Sie schaffen deshalb mit dieser Vereinbarung hierfür einen stabilen mittelfristigen Rahmen für die Jahre 2024 bis 2028. Die Arbeit im Nachbarschaftszentrum und in den Nachbarschaftstreffpunkten soll in diesem Zeitraum im bisherigen Umfang mit den erforderlichen inhaltlichen Anpassungen fortgesetzt werden. Mit neuen Projekten sollen der Weststadt in den kommenden Jahren weitergehende wichtige Entwicklungsimpulse gegeben werden.

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

Mit dieser Vereinbarung werden Teile des Kooperationsvertrages vom 05.05.2008 in der Gestalt, die er durch die Vereinbarungen zu seiner Verlängerung und Ergänzung vom 01.07.2010, 21.05.2014 und 28.05.2018 gefunden hat, geändert oder ergänzt. Regelungen des Kooperationsvertrages, die durch die vorliegende Vereinbarung nicht geändert oder ergänzt werden, gelten unverändert weiter.

§ 2

Laufzeit des Kooperationsvertrages vom 05.05.2008

Die Laufzeit gem. § 7 Abs. 1 des Kooperationsvertrages wird verlängert um den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028.

...

§ 3**Fortschreibung des Handlungskonzeptes, Finanzierung, Verstetigung**

(1) Es wird vereinbart, das fortgeschriebene Handlungskonzept entsprechend der Anlage dieser Vereinbarung umzusetzen, incl. der dort dargestellten Finanzierung der gemeinsamen Maßnahmen. Sollte der dafür ermittelte Zuschussbedarf während der Laufzeit unerwartet nicht für die Deckung der Kosten ausreichen, werden die Vertragspartner gemeinsam Maßnahmen zur Kostendeckung ergreifen.

(2) Das Handlungskonzept soll während der Laufzeit weiter fortgeschrieben werden.

§ 4**Inkrafttreten dieser Vereinbarung**

Die vorliegende Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch alle Vertragspartner in Kraft.

§ 5**Änderungen der Vereinbarung; Unwirksamkeitsklausel**

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform unter ausdrücklicher Bezugnahme auf diese Vereinbarung, ebenso ein Abweichen von dieser Schriftformklausel.

(2) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der Vereinbarung rechtlich und wirtschaftlich möglichst entsprechen.

Braunschweig, _____

Braunschweig, _____

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Braunschweiger Baugenossenschaft eG

Braunschweig, _____

Braunschweig, _____

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Stadt Braunschweig
- Der Oberbürgermeister -

Handlungskonzept 2024 bis 2028**Maßnahme 1:****Fortführung des „Nachbarschaftszentrum Elbeviertel / Haus der Talente“ und der Nachbarschaftstreffpunkte Am Queckenberg 1A und Pregelstraße 11**

Der Betrieb der drei o. g. Nachbarschaftseinrichtungen wird im bisherigen Umfang vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 fortgeführt. Der Zuschussbedarf für diese Maßnahme (Personalkosten, Raumkosten und Sachkosten abzgl. Einnahmen) ist nachfolgend dargestellt:

| | |
|----------------------|---------------|
| Zuschussbedarf 2024: | 315.000 EURO. |
| Zuschussbedarf 2025: | 315.000 EURO. |
| Zuschussbedarf 2026: | 315.000 EURO. |
| Zuschussbedarf 2027: | 315.000 EURO. |
| Zuschussbedarf 2028: | 315.000 EURO. |

Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme aller Vertragspartner im Sinne von § 3 Abs. 2 des Kooperationsvertrages vom 05.05.2008 (Kostenübernahme durch alle Vertragspartner zu gleichen Teilen).

Maßnahme 2:**Fortführung der Mitarbeit im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“**

Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. begleitet als langjährig im Donauviertel ansässiger Akteur die dortige Städtebauförderungsmaßnahme „Soziale Stadt“ von Beginn an. Er hat aktuell Räumlichkeiten in seinem Treffpunkt Am Queckenberg 1A an das für das Fördergebiet zuständige Quartiersmanagement untervermietet. Der Verein wird seine vor Ort gewonnenen Erfahrungen auch künftig in den Entwicklungsprozess des Fördergebietes einbringen, dabei insbesondere Strukturen zur Aktivierung, Beteiligung und Vernetzung im Rahmen vorhandener Ressourcen unterstützen und nach entsprechender Beauftragung ggf. auch Maßnahmen umsetzen.

Maßnahme 3:**Perspektiven für das Emsviertel**

Das Emsviertel ist bisher kein Fördergebiet der Städtebauförderung. Der Verein hat deshalb in den vergangenen Jahren mit Erfolg Aktivitäten zur Weiterentwicklung dieses Bereiches durchgeführt und unterstützt (Beantragung und Durchführung von Projekten im Rahmen der Förderprogramme „Gute Nachbarschaft“ und „PartQ – Partizipation im Quartier“). Aktuell erarbeitet ein Planungsbüro im Auftrag der Stadt Braunschweig unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner ein Freiraumentwicklungskonzept für das Emsviertel. Der Verein wird die Erstellung und Umsetzung dieses Konzeptes im Rahmen vorhandener Ressourcen unterstützen. Gleiches gilt für weitere Maßnahmen, die eine Aufnahme des Emsviertels in ein Förderprogramm zum Ziel haben, oder die auf andere Weise auf eine entsprechende Weiterentwicklung dieses Bereiches gerichtet sind. Aktuell gehört dazu auch die Kooperation mit dem Wohnungsunternehmen LEG im Zuge der Bereitstellung und Entwicklung einer Wohnung dieses Unternehmens als „Nachbarschaftswohnung“.

Maßnahme 4:**Energie sparen, Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit**

Der Verein wird im Rahmen seiner Möglichkeiten Maßnahmen in der Weststadt, die auf die o. g. Ziele gerichtet sind, unterstützen und soweit möglich auch eigene Maßnahmen hierzu umsetzen.

Betreff:

**Doppelhaushaltsplan 2023/2024, Investitionsprogramm 2022 - 2027
für den Stadtbezirksrat 221 - Weststadt**

Organisationseinheit:

Dezernat I
0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen

Datum:

21.10.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)

Sitzungstermin

02.11.2022

Status

Ö

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 221 – Weststadt stimmt für seinen Bereich dem Doppelhaushalt 2023/2024 und dem Investitionsprogramm 2022 – 2027 zu.

Sachverhalt:

Zur Anhörung des Haushaltsentwurfs 2023/2024 einschließlich des Investitionsprogramms werden die folgenden Hinweise gegeben:

1. Das Recht der Stadtbezirksräte, bei der Beratung der Haushaltssatzung rechtzeitig angehört zu werden, ergibt sich aus § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG.
2. Folgende Unterlagen liegen Ihnen vor:
 - Mitteilung außerhalb von Sitzungen 22-19611 Entwurf des Doppelhaushalts sowie Entwurf des Investitionsprogramms 2022 bis 2027" einschließlich:
 - Übersichten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzenhaushalt
 - Liste aus dem Vorbericht über Zuschüsse
 - Liste aus dem Vorbericht über bezirkliche Haushaltsmittel
 - Auszug aus dem Investitionsprogramm für den jeweiligen Stadtbezirk

Der vollständige Entwurf des Doppelhaushalts sowie der Entwurf des Investitionsprogramms 2022 bis 2027 ist der Mitteilung 22-19611 als Anlage beigefügt und steht im Ratsinformationssystem unter <https://ratsinfo.braunschweig.de> zur Verfügung.

3. In den Sitzungen können Fragen zu den Einzelpositionen des Haushalts nicht in jedem Fall durch die Bezirksgeschäftsstellenleitungen beantwortet werden. Ich bitte daher darum, Fragen zum Haushalt bis spätestens zwei Werktage vor der Sitzung zu stellen.
4. Sind zu Anfragen oder Anträgen der Stadtbezirksräte Kostenermittlungen durch die Fachverwaltung erforderlich, werden die Bezirksgeschäftsstellen diese unverzüglich anfordern, damit sie bis zur Behandlung des Haushalts in den Fachausschüssen, spätestens bis zum Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung, vorliegen.

5. Auf § 16 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Braunschweig i. V. m. § 93 Abs. 2 NKomVG wird hingewiesen, wonach den Stadtbezirksräten Haushaltsmittel in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang als Budget zugewiesen werden.

Die Höhe dieser Haushaltsmittel entnehmen Sie bitte der Liste aus dem Vorbericht über die bezirklichen Haushaltsmittel. Einzelheiten hierzu teilen die Bezirksgeschäftsstellenleiter im Rahmen der Haushaltsberatungen mit.

Pust

Anlage/n:

- Mitteilung außerhalb von Sitzungen 22-19611
- Auszug aus dem Investitionsprogramm für den jeweiligen Stadtbezirk

*Betreff:***Entwurf des Doppelhaushalts 2023/2024 sowie Entwurf des Investitionsprogramms 2022 bis 2027***Organisationseinheit:*Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

15.09.2022

*Adressat der Mitteilung:*Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

In der Anlage legt die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplans 2023/2024 und des Investitionsprogramms 2022 bis 2027 vor. Parallel dazu wurden die wesentlichen Inhalte sowie die Planungsschwerpunkte am heutigen Tage der Presse und den Ratsfraktionen vorgestellt.

Es handelt sich erstmalig um einen Doppelhaushalt.

Die Eckpunkte der Haushaltsplanung 2023/2024 werden nachstehend beschrieben. Ausführliche und für das Verständnis des Haushalts weitere wesentliche Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem Vorbericht des Haushaltsplanentwurfs. Neu eingefügt wurde die Textziffer 1.0 im Hinblick auf die vorgenommene Reduzierung der Überplanungen. Besonders hingewiesen wird darauf, dass dieser Haushaltsentwurf durch die Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst ist. Auch sind ansatzweise bereits steigende Energiekosten berücksichtigt. Daneben werden sich weitere finanzielle Belastungen als Folge des Angriffskriegs Russlands in der Ukraine ergeben, die noch nicht im Haushaltsentwurf berücksichtigt sind, z. B. für die Aufnahme, Betreuung und Integration der Geflüchteten. Diese zusätzlichen Mittelbedarfe werden - soweit sie ermittelbar sind - im weiteren Haushaltsberatungsverfahren über die Ansatzveränderungen in die Beratungen eingebracht.

In den Jahren 2023 und 2024 ergeben sich nach dem vorgelegten Entwurf des Doppelhaushalts 2023/2024 Fehlbeträge von insgesamt rund 28,35 Mio. € bzw. 47,71 Mio. €. Auch für die Folgejahre 2025 bis 2027 sind Verluste von 52,65 Mio. €, 54,99 Mio. € bzw. 57,28 Mio. € geplant, sodass grundsätzlich entsprechende Entnahmen aus den Überschussrücklagen zum Ausgleich erforderlich werden.

Jedoch ist der geplante Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2023 in Höhe von rund 28,35 Mio. € nach der vom Land Niedersachsen für seine Kommunen eingeführten Sonderregelung in § 182 Abs. 4 NKomVG gesondert auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Der für 2022 geplante Bestand des Passivpostens erhöht sich daher von rund -52,00 Mio. € auf rund -80,35 Mio. € im Jahr 2023. Ein Abbau der Fehlbeträge aus dem Passivposten, der in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren gedeckt werden soll, ist ab dem Jahr 2025 mit einem Betrag von rund 5,9 Mio. € jährlich in die Planung aufgenommen worden.

Der Niedersächsische Städtetag hat vorgeschlagen, die pandemie-orientierten Sonderregelungen auch auf die Auswirkungen des aktuellen Kriegsgeschehens in der Ukraine zu übertragen. Eine Entscheidung des Landes hierzu ist aber noch nicht ergangen.

Die Überschussrücklagen bleiben daher bis Ende des Jahres 2023 unverändert bei rund 241,9 Mio. € (vorläufiger Jahresabschluss 2021). Ab dem Jahr 2024 werden sie sich bis zum Ende des Planungszeitraums im Jahr 2027 auf rund 29,26 Mio. € verringern.

Mit den geplanten Verlusten des Ergebnishaushalts gehen im Finanzhaushalt - ohne Berücksichtigung der Haushaltsreste, also Überplanungen der Haushaltsansätze, die in den jeweiligen Haushaltsjahren nicht umgesetzt werden, - negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in den Planjahren 2024 bis 2027 einher. Für das Planjahr 2023 wird ein kleiner positiver Saldo erwartet.

Im Entwurf des Haushalts 2023/2024 ist trotz Reduzierung des Investitionsniveaus allerdings noch eine gegenüber der Haushaltsplanung 2022 unveränderte Haushaltsresteentwicklung enthalten, mithin derzeit auch noch ein Aufbau von Haushaltsresten in den nächsten Jahren. Ziel ist jedoch, die Haushaltsreste abzubauen.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Haushaltsreste des Ergebnishaushalts (rund 2,9 Mio. € in 2023, 4,2 Mio. € in 2024 sowie jeweils 1,2 Mio. € in den Jahren 2025 bis 2027) ergeben sich positive Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in allen Planjahren. Hierzu wird auf die nachrichtlich am Ende des Gesamt-Finanzhaushalts (Abschnitt VI.) neu aufgenommene Zeile 18/1 verwiesen.

Dennoch unterschreiten diese positiven Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit die Salden aus Investitionstätigkeit. Daher sind für die Finanzierung der geplanten Investitionen entsprechende Kreditermächtigungen eingeplant.

Am Ende des Planungszeitraums würde der Schuldenstand danach insgesamt rund 1.106,8 Mio. € betragen. Hiervon entfallen rund 775,7 Mio. € auf die Kernverwaltung bzw. rund 331,1 Mio. € auf Ausleihungen an städtische Beteiligungen im Rahmen der sog. Experimentierklausel.

Zu den geplanten Kreditaufnahmen ist anzumerken, dass es sich hierbei um eine „Kreditermächtigung“ handelt. Eine tatsächliche Kreditaufnahme darf nach den gesetzlichen Vorgaben (Subsidiaritätsprinzip) erst dann erfolgen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist. Kreditaufnahmen werden daher nicht erfolgen, wenn sich die Liquidität im Jahresverlauf positiver als geplant entwickelt.

Im Zusammenhang mit der erstmaligen Erstellung eines Doppelhaushalts und im Hinblick auf eine erforderliche Transparenz und im Interesse einer (Nach-)Steuerbarkeit im zweiten Planjahr hat der Rat am 29.03.2022 folgenden Auftrag an die Verwaltung beschlossen:

1. Erarbeitung eines **Konzeptes** für einen standardisierten, kompakten **Zwischenbericht** zum Doppelhaushalt 2023/2024, der dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Der Zwischenbericht ist erstmalig im 1. Quartal 2024 vorzusehen.
2. Im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts sind weitere **Struktur- und Finanzkennzahlen** zu ermitteln und im Vorbericht in das Kapitel 1.4 „Kennzahlen“ aufzunehmen, um die langfristigen Entwicklungen besser und leichter erfassen zu können.

Zu 1: Konzept Zwischenbericht

Der Begründungstext zu dem Antrag enthält die Formulierung "Über Umfang und Inhalt des Zwischenberichts soll verwaltungsseitig zur Haushaltseinbringung ein Vorschlag erarbeitet werden, der dann bei Bedarf durch die politischen Gremien modifiziert und ergänzt werden kann.". Aus Zeitgründen wurde die Bearbeitung zunächst zurückgestellt. Ein Entwurf wird im Haushalts-FPDA am 02.03.2023 vorgestellt.

Zu 2: Kennzahlen

Die Vorgabe wird in Ziffer 1.4 des Vorberichts des beigefügten Haushaltsentwurfs umgesetzt.

In den Vorberichten des städt. Haushalts seit mehreren Jahren vorhanden sind die nachfolgenden Kennzahlen:

| I. Kategorie Ertrags- und Aufwandslage | |
|---|---|
| 1. | Steuerquote (<i>Erträge aus Steuern und ähnl. Abgaben x 100 / Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</i>) |
| 2. | Zuwendungsquote (<i>Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen x 100 / Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</i>) |
| 3. | Personalaufwandsquote (<i>Personalaufwendungen x 100 / Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</i>) |
| 4. | Zinslastquote (<i>Aufwendungen für Zinsen x 100 / Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</i>) |

Es wurde ausgewertet, welche Kennzahlen von verschiedenen niedersächsischen Kommunen sowie im Haushalt der Landeshauptstadt Hannover gezeigt werden und daraus ein Vorschlag mit priorisierten Kennzahlen zusammengestellt. Zu diesen gehören auch die vorgenannten, bereits vorhandenen Kennzahlen. Sie werden daher auch zum Doppelhaushalt 2023/2024 weiterhin dargestellt.

Neu hinzugekommen sind die nachfolgenden Kennzahlen. Bei der Auswahl erfolgte eine Orientierung an ihrer wesentlichen Aussagekraft für die Haushaltswirtschaft. Auf mögliche „Unterkennziffern“ zu den genannten Kennzahlen wurde bewusst verzichtet, um das Kapitel 1.4 des Vorberichts nicht unverhältnismäßig auszuweiten.

| | | |
|----|------------------------------|---|
| 1. | Aufwandsdeckungsgrad | Stärkste Kennzahl für die Gesamtsituation (Ergebnishaushalt) (<i>ordentl. Erträge x 100 / ordentl. Aufwendungen</i>) |
| 2. | Transferaufwandsquote | Größte Aufwandsposition (Ergebnishaushalt) (<i>Transferaufwendungen / ordentl. Aufwendungen</i>) |
| 3. | Investitionsquote | Vermögenslage (Finanzhaushalt) (<i>Gesamtauszahlg. für Investitionen / Gesamtauszahlg. FHH</i>) |
| 4. | Reinvestitionsquote | Vermögenslage (<i>Investitionsauszahlg. / Abschreibungen</i>) |

Hinsichtlich der darzustellenden Zeiträume wird eine Zahlenreihe aus Ansatz des Vorvorjahres (HJ 2021), des verfügbaren, vorläufigen Ists (2021), des Ansatzes des Vorjahres (HJ 2022) und der laufenden Haushaltsplanung (2023 und 2024) vorgeschlagen. Grundsätzlich wäre zwar eine Erweiterung der Zeitreihe um zusätzliche Vorjahre möglich. Dies wäre aber unter Beibehaltung der Darstellung kritisch, zumal durch den Doppelhaushalt bereits eine Spalte hinzukommt.

Wie auch im Vorjahr erfolgt im Rahmen der Vorstellung des Haushaltsentwurfs dessen Veröffentlichung nur im Internet- und Intranetauftritt der Stadt. Druckexemplare des Haushaltentwurfs werden nicht mehr erzeugt.

Um eine rechtzeitige Verarbeitung der Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2023/2024 und zum Entwurf des Investitionsprogramms 2022 bis 2027 in den Listen, die für die Sitzungen der Fachausschüsse bereitgestellt werden, zu gewährleisten, wird um Übersendung der Änderungsanträge an den Fachbereich Finanzen bis zum 11. November 2022 gebeten. Die Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen sind für den Zeitraum vom 09. bis zum 27.01.2023 vorgesehen. Die abschließenden Beratungen des Doppelhaushalts 2023/2024 sollen am 02.03.2023 im FPDA sowie am 21.03.2023 im VA und im Rat erfolgen.

Dieser Mitteilung beigelegt ist die aktuelle Pressemitteilung zum Entwurf des Doppelhaushalts 2023/2024 nebst einer Folien-Präsentation zur Pressekonferenz.

Geiger

Anlage/n:

Haushaltsplanentwurf 2023/2024
Pressemitteilung zum Haushaltsplanentwurf 2023/24
Foliensatz zur Pressekonferenz

Freitag, 16. September 2022
639/2022

OB Dr. Kornblum legt Doppelhaushalt 2023/24 vor
**Krisenhaushalt im Spannungsfeld
notwendiger Zukunftsinvestitionen
und verantwortungsvollem Umgang
mit finanziellen Ressourcen**

Die Verwaltung legt dem Rat heute erstmals den Planentwurf für einen Doppelhaushalt vor. Er umfasst die Jahre 2023 und 2024. Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum stellte den Entwurf mit laufenden Aufwendungen von rund einer Milliarde Euro jährlich und Investitionen von rund 178 bzw. 132 Millionen Euro in den Planjahren 2023 und 2024 gemeinsam mit Stadtkämmerer, Erster Stadtrat Christian Geiger, vor.

Die Verwaltung hat diesen Haushalt unter das Motto „Das Schiff auf Kurs halten in stürmischer See“ gestellt. Dr. Kornblum betonte, dass er bei allen Herausforderungen, finanziellen Belastungen und Unwägbarkeiten durch diverse Krisen dafür einstehe, dass die Stadt auch weiterhin in ihre Zukunft investiere. „Das nicht zu tun, wäre geradezu fahrlässig und würde unsere Entwicklung hemmen.“ Bildung, Klimaschutz, Mobilität, Digitalisierung und bauliche Infrastruktur bleiben damit Investitionsschwerpunkte. Die Kinderbetreuung macht mit 230 Millionen Euro zum Ende des Planungszeitraums im Jahr 2027 einen der höchsten Ausgabeposten im Ergebnishaushalt aus.

Zugleich stelle sich das Erfordernis nach einer realistischeren Planung bei einem Doppelhaushalt noch einmal in stärkerem Maße. „Klar ist, wenn wir die Gestaltungshoheit über unsere Zukunft behalten wollen, muss der Haushalt solide aufgestellt sein.“

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de



Das ist in einem Umfeld, in dem zusätzliche Krisenkosten wie durch Corona, die Unterbringung von Kriegsvertriebenen, steigende Energiekosten und Inflation auf uns zukommen, eine noch größere Herausforderung.“ Eine globale Minderausgabe, also eine Budgetreduzierung für alle Bereiche im Ergebnishaushalt, Budgeteinschränkungen in Bereichen mit wiederholt hohen Haushaltsresten und eine Reduzierung der Investitionsprojekte um 10 Prozent im Investitionshaushalt sind erste Antworten auf diese Herausforderung.

„Die Aufstellung eines Haushalts für zwei Jahre unter diesen Rahmenbedingungen verlangt der Verwaltung eine noch aufwändigere Vorplanung und Abstimmung ab. Dafür, dass das gelungen ist, bei all den großen Belastungen, die die Dezernate derzeit zu tragen haben, bin ich dankbar“, bekräftigte der OB. Gerade in so bewegten Zeiten wird die weitere Entwicklung aber genau zu beobachten sein. Besonders im zweiten Planjahr des Doppelhaushalts kann sich die Notwendigkeit zum Gegensteuern ergeben.

Die geplanten Kreditaufnahmen sind für die Jahre von 2023 bis 2025 gegenüber der Planung im Haushalt 2022 deutlich reduziert worden, für 2025 liegt sie jetzt bei etwa 120 Millionen, vorher waren etwa 200 Millionen Euro vorgesehen.

Die getroffenen Maßnahmen wirken sich derzeit insgesamt positiv auf die geplanten Jahresergebnisse aus. Für 2023 sei aktuell nun ein Defizit von 28,4 Millionen Euro vorgesehen, das aus den Rücklagen in Höhe von 241,9 Millionen Euro ausgeglichen werden könnte. Nach einer Sonderregelung, die das Land wegen der Corona-Pandemie erlassen hat, wird dieser Verlust einer besonderen Bilanzposition zuzuführen sein, die innerhalb von 30 Jahren abgebaut werden soll. Die Rücklagen bleiben dann vorerst unverändert.

Gegenüber dem Haushalt 2022 sinkt auch das Volumen des Investitionsprogramms in den nächsten Jahren um etwa 100 Millionen Euro. Gleichwohl sind im gesamten Planungszeitraum, der bei einem

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
facebook.com/stadtbraunschweig
twitter.com/Stadt_BS
instagram.com/braunschweig.de



Doppelhaushalt ein zusätzliches Jahr bis 2027 umfasst, Investitionen und Instandhaltungen im Umfang von knapp 1,2 Milliarden Euro vorgesehen. „Wir stoßen an Kapazitätsgrenzen in der Umsetzung: Dr. Kornblum: „Es fehlt Personal in der Hochbauverwaltung zur Betreuung der Bauprojekte, die Kapazitäten von Baufirmen sind beschränkt und erhöhen die Preise, die Finanzierung wird teurer und uns fehlt angesichts des Fachkräftemangels nicht zuletzt auch das Personal, um die neuen Einrichtungen in Betrieb zu halten, so etwa bei den Kitas.“

Zudem werde auch weiter daran gearbeitet, die Haushaltsreste aus der Vergangenheit, also Überplanungen des Haushalts mit Projekten, die in den jeweiligen Haushaltsjahren nicht umgesetzt werden konnten, abzubauen. Im Entwurf sei trotz Reduzierung des Investitionsniveaus allerdings noch eine gegenüber der bisherigen Planung unveränderte Haushaltsresteentwicklung enthalten, mithin derzeit auch noch ein Aufbau von Haushaltsresten in den nächsten Jahren. „Hieran werden wir im weiteren Verfahren arbeiten und stehen auch gegenüber der Kommunalaufsicht in der Pflicht,“ unterstreicht Dr. Kornblum. Bei all dem sei das Investitionsniveau weiterhin noch bedeutend höher als vor einigen Jahren. Im Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 entfallen 526 Millionen Euro auf den Bereich Hochbau, davon allein 403 Millionen auf Schulen, Kitas und Jugendzentren.

Dass die finanzielle Basis für diesen großen Sanierungs- und Modernisierungsschub nicht substantiell besser werde, verstärke nicht nur für Braunschweig, sondern für alle Kommunen ein finanzielles Dilemma, erläuterte Stadtkämmerer Christian Geiger. Die Zuweisung von Aufgaben wie der Kinderbetreuung an die Kommunen korrespondiere nicht mit einer ausreichenden finanziellen Kompensation durch Bund und Land, die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben werde noch größer. Die Städte würden nicht müde werden, auf diese schleichende Aushöhlung des

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
facebook.com/stadtbraunschweig
twitter.com/Stadt_BS
instagram.com/braunschweig.de



Konnexitätsprinzips über ihre Spitzengremien immer wieder hinzuweisen, so Geiger.

Zeitgleich sei auch die Einnahmenseite mit Unsicherheiten belastet. Zwar geht der Planentwurf für die kommenden Jahre von steigenden Gewerbesteureinnahmen bis 200 Millionen Euro aus, gleichwohl ist die wirtschaftliche Entwicklung angesichts von Inflation und Energiekrise mit großen finanziellen und konjunkturellen Risiken behaftet. Diese gebe es natürlich auch in Bezug auf die städtischen Gesellschaften, betonte Geiger, etwa mit Blick auf die bundesweit schwierige Lage der Kliniken und die Auswirkungen der Energiekrise.

Dr. Kornblum ergänzte, dass ein Haushaltsausgleich, wie ihn die Kommunalaufsicht zu Recht anmahne, trotz der bereits ergriffenen und zum Teil einschneidenden Maßnahmen, nur schwer zu erreichen sei. Dies geschehe im Hochspannungsfeld von Erwartungen an Investitionen in die öffentliche Infrastruktur und die politisch bedeutsamen Steuerungsprojekte wie Mobilitätswende und Klimaschutz einerseits, und gleichzeitig dafür fehlender finanzieller Mittel und Ressourcen sowie finanzieller und personeller Belastungen durch einen seit Jahren andauernden Krisenmodus andererseits. Zudem sei ein Haushaltsoptimierungsprozess, wie er anderenorts derzeit vielfach anlässlich der Krisensituation angestoßen werde, in Braunschweig bereits vor wenigen Jahren durchgeführt worden.

Dr. Kornblum wies jedoch auch darauf hin, dass die vergangenen Haushalte mit nur geringen Defiziten, teilweise sogar mit Überschüssen abgeschlossen hätten. Auch für 2021 werde derzeit mit einem ausgeglichenen Jahresabschluss (+200.000 Euro) gerechnet. „Handlungsfähigkeit erhalten wir uns mit soliden Finanzen, aber eben auch mit Investitionen. Wir merken derzeit an vielen Stellen: Investitionen, die in der Vergangenheit aufgeschoben wurden, kosten uns heute doppelt so viel. Deshalb werbe ich für diesen Haushalt, der unsere finanzielle Solidität im Blick hat, nötige Investitionen in die Zukunft dieser Stadt jedoch ermöglicht.“

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
facebook.com/stadtbraunschweig
twitter.com/Stadt_BS
instagram.com/braunschweig.de



Anhang: Wichtige Investitions- und Schwerpunktprojekte

Bildung und Kinderbetreuung

- Ausbau der Schulkindbetreuung um je 200 Plätze pro Jahr (2023 rd. 1,3 Mio. €, 2024 rd. 2 Mio. €)
- Betriebsaufnahme im Ersatzbau KTK Weiße Rose (insg. rd. 3,1 Mio. €)
- Kontinuierliche Steigerung der U3- und Ü3-Plätze in der Kindertagesbetreuung (für Baumaßnahmen der Stadt 2023 rd. 0,7 Mio. €, 2024 rd. 0,4 Mio. €, weitere Neubauten durch Investoren)
- Ausbau des Ganztagsbetriebs an Grundschulen (2023 rd. 13 Mio. €, 2024 rd. 14 Mio. €)
- Schulerweiterungen/-neubauten einschl. Sporthallen (2023 rd. 17 Mio. €, 2024 rd. 22 Mio. €) ohne alternative Beschaffungen
- Umsetzung Medienentwicklungsplanung (MEP) inkl. Digitalpakt (2023 rd. 5,5 Mio. €, 2024 rd. 6,5 Mio. €)

ÖPNV und Mobilität

- Umgestaltung Hagenmarkt (2,5 Mio. €)
- Bienroder Weg, 2. und 3. BA (2,3 Mio. €)
- Veloroute Helmstedter Straße (2,2 Mio. €)
- Bushaltestellen - barrierefreier Ausbau 2023 (0,8 Mio. €)
- Deckenprogramm 2023 Fahrbahn/Radweg (3,5 Mio. € / 0,7 Mio. €)

Klimaschutz

- Klimaneutrale Liegenschaften (Konzern) bis 2030
- Maßnahmen Stärkung nicht-motorisierter Verkehr
- Klimaneutrale Mitarbeitermobilität (Konzern)
- Planungsleistungen energetische Sanierung im Bestand

Sicherheit und Katastrophenschutz

- Ausbau der materiellen Fähigkeiten sowie der Reaktionsfähigkeit und Resilienz des Bevölkerungsschutzes (7,9 Mio. €), insbesondere:
- Konzept zur Stärkung und Sicherung der Trinkwassernotversorgung

P R E S S E I N F O R M A T I O N



Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
facebook.com/stadtbraunschweig
twitter.com/Stadt_BS
instagram.com/braunschweig.de

- Konzept zur Erweiterung der Ausstattung mit Notstromaggregaten und Alarmierungsgeräten
- Aufbau eines Sirenenwarnsystems zur Warnung der Bevölkerung
- Konzept zum Aufbau von Anlaufstellen für die Bevölkerung im Notfall (Bevölkerungsschutz-Leuchttürme)
- Neubau der Feuerwache Süd-West
(Finanzrate 2023 - 2024: 1,0 Mio. €; für die Gesamtmaßnahme sind 53,4 Mio. € vorgesehen).

Innenstadt

- Umsetzung der beantragten Förderprojekte im Programm „Perspektive Innenstadt!“ in Höhe von bis zu 1,5 Mio. € aus 2021 und 2022. Zum Beispiel:
 - Sitzstufen an der Oker
 - Konzept Kulturraumzentrale Innenstadt
 - Citymanagement 2.0 für Innovationsthemen und Digitalisierungsprojekte
 - Gamification-Projekt
 - Begrünung Schlossplatz
 - Mobiles Grün
- Vorbereitung auf das Programm „Resiliente Innenstädte“ mit einer Förderquote von 40 %



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

1. Finanzlage der Stadt

1.0 Allgemeines

In den letzten Jahren ergab sich bei der Stadt Braunschweig mehrfach die Situation, dass die Haushaltspläne teils hohe Verluste auswiesen, die Jahresergebnisse aber deutlich besser ausfielen. Es wurde eine "Überplanung" festgestellt. Dies führte zum Aufbau erheblicher Haushaltsreste, vor allem im Bereich der Investitionen. Mit dem Ziel, die Überplanung zu verringern und über die Zeit ganz abzubauen, wurden bei der Erstellung dieses Haushaltsentwurfs folgende Maßnahmen ergriffen:

1. In Bereichen, bei denen im Ergebnishaushalt wiederholt hohe Haushaltsreste entstanden sind, wurden die Budgets verringert.
2. Vorerst ohne Zuordnung zu einzelnen Teilhaushalten oder Produkten wurden globale Minderausgaben im Haushaltsentwurf vorgesehen. Diese Maßnahme dient auch dem Ziel, das gesetzte Zwischenziel, im Finanzhaushalt positive Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Planung auszuweisen, zu erreichen. Spätestens im Rahmen der Bewirtschaftung der jeweiligen Haushaltsjahre müssen die globalen Minderausgaben durch konkrete Einsparungen oder Mehrerträge seitens der budgetbewirtschaftenden Organisationseinheiten ersetzt werden.
3. Das Volumen der Investitionen, insbesondere für Hochbau-Projekte, wurde deutlich abgesenkt.

Das Ziel, die Haushaltsreste zu verringern wird bereits seit mehreren Jahren verfolgt. Tatsächlich hatte sich die Überplanung zuletzt jedoch soweit zugespitzt, dass zum Teil sogar ein Aufbau von Haushaltsresten mitgeplant wurde. Diese Situation soll besonders durch die 3. der vorstehend genannten Maßnahmen mittelfristig beseitigt werden. Vorerst jedoch ist der Aufbau der Haushaltsreste aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltsplans 2022 in diesen Haushaltsentwurf übernommen worden. Damit einher geht auch ein verringerter Liquiditätsabfluss.

Bei der folgenden Darstellung der finanziellen Lage ist die Entwicklung der Haushaltsreste berücksichtigt worden.

1.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2023 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 967,64 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 998,86 Mio. € einen Fehlbedarf in Höhe von rund 31,22 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2023 bei Erträgen von 479.900 € und Aufwendungen von 595.400 € einen Fehlbedarf von 115.500 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 31,34 Mio. €.

Darin bereits berücksichtigt sind die im Abschnitt 1.0 als 1. Maßnahme erwähnten Budget-Verringerungen und die als 2. beschriebenen "globalen Minderausgaben".

Die globalen Minderausgaben umfassen im gesamten Planungszeitraum folgende Beträge:

| 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|-----------|-----------|------------|------------|------------|
| 16 Mio. € | 11 Mio. € | 0,5 Mio. € | 0,5 Mio. € | 1,5 Mio. € |

1.1 Ergebnishaushalt

Technisch berücksichtigt wurden sie im Ergebnishaushalt zunächst als negative Aufwendungen im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft. Im Finanzhaushalt musste die Einplanung aus programmtechnischen Gründen als zusätzliche Einzahlung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt werden.

Unter zusätzlicher Berücksichtigung des Aufbaus der Haushaltsreste in Höhe von rund 3,0 Mio. € beträgt der Fehlbedarf für 2023 rund 28,4 Mio. €.

Der Ergebnishaushalt 2024 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 982,22 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 1.034,00 Mio. € unter Einrechnung von Budget-Verringerungen und globaler Minderausgaben einen Fehlbedarf in Höhe von rund 51,78 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2024 bei Erträgen von 466.300 € und Aufwendungen von 595.400 € einen Fehlbedarf von 129.100 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 51,91 Mio. €.

Mit dem Aufbau der Haushaltsreste um rund 4,2 Mio. € beträgt der Fehlbedarf rund 47,7 Mio. €.

Gegenüber der **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2022 für 2023 und 2024**, die einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 57,6 Mio. € bzw. 58,8 Mio. € enthielt, ergibt sich somit insgesamt eine Verbesserung um rund 29,2 Mio. € bzw. 11,1 Mio. €.

Dies ist neben den unter Ziffer 1.0 beschriebenen Maßnahmen im Wesentlichen auf folgende Veränderungen im Ergebnishaushalt zurückzuführen:

Mehrerträge in Höhe von 6,1 Mio. € (2023) bzw. 6,0 Mio. € (2024) ergeben sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind ebenfalls Mehrerträge in Höhe von 1,2 Mio. € in beiden Planjahren zu verzeichnen. Auch die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich werden um 7,0 Mio. € bzw. 4,0 Mio. € höher erwartet. Im Gegenzug entstehen aber auch erhebliche Mehrbedarfe. Der größte Teil (2023: 9,5 Mio. €, 2024: 13,1 Mio. €) entfällt auf die Gebäudekosten. Hier schlagen sich bereits die gestiegenen Energiepreise nieder. Eine um rund 8,6 Mio. € (2023) bzw. 8,8 Mio. € (2024) höhere Belastung entsteht im Investitionsmanagement bei den Instandhaltungen. Bei den Personalaufwendungen ergeben sich Mehrbedarfe von rund 1,7 Mio. € bzw. 4,2 Mio. €. Im Sozialbereich sind zunächst Entlastungen Höhe von rund 5,0 Mio. € bzw. 4,9 Mio. € eingeplant. Die im Zusammenhang mit den Fluchtbewegungen aus der Ukraine entstandenen Mehrbedarfe sind in 2022 zunächst aus überplanmäßigen Bewilligungen getragen worden. Zur Haushaltslesung wird eine Neueinschätzung vorgenommen werden. Es wird davon ausgegangen, dass bis dahin auch Klarheit über zu erwartende Erstattungsleistungen von Bund und Land besteht (zur Sozialhilfe im Einzelnen siehe Ziffer 2.2.4).

Gemäß § 110 Abs. 4 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Darüber hinaus gilt diese Verpflichtung gemäß § 110 Abs. 5 Ziffer 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

1.1 Ergebnishaushalt

Zum Jahresende 2020 standen Überschussrücklagen von rund 241,7 Mio. € zur Verfügung. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2021 weist im vorläufigen Ergebnis einen Überschuss von rund 0,2 Mio. € aus, sodass für Ende 2021 mit Überschussrücklagen in Höhe von rund 241,9 Mio. € gerechnet wird.

Gemäß § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 NKomVG bleibt aufgrund der dort getroffenen Sonderregelungen für epidemische Lagen der Bestand der Überschussrücklagen in Pandemie Jahren und dem jeweiligen Folgejahr unverändert, sofern Verluste entstehen. Entstehende Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sind in der Bilanz auf der Passivseite gesondert auszuweisen. Diese Sonderregelung musste sowohl für das Jahr 2020 als auch für das Jahr 2021 aufgrund des erzielten Überschusses nicht angewendet werden.

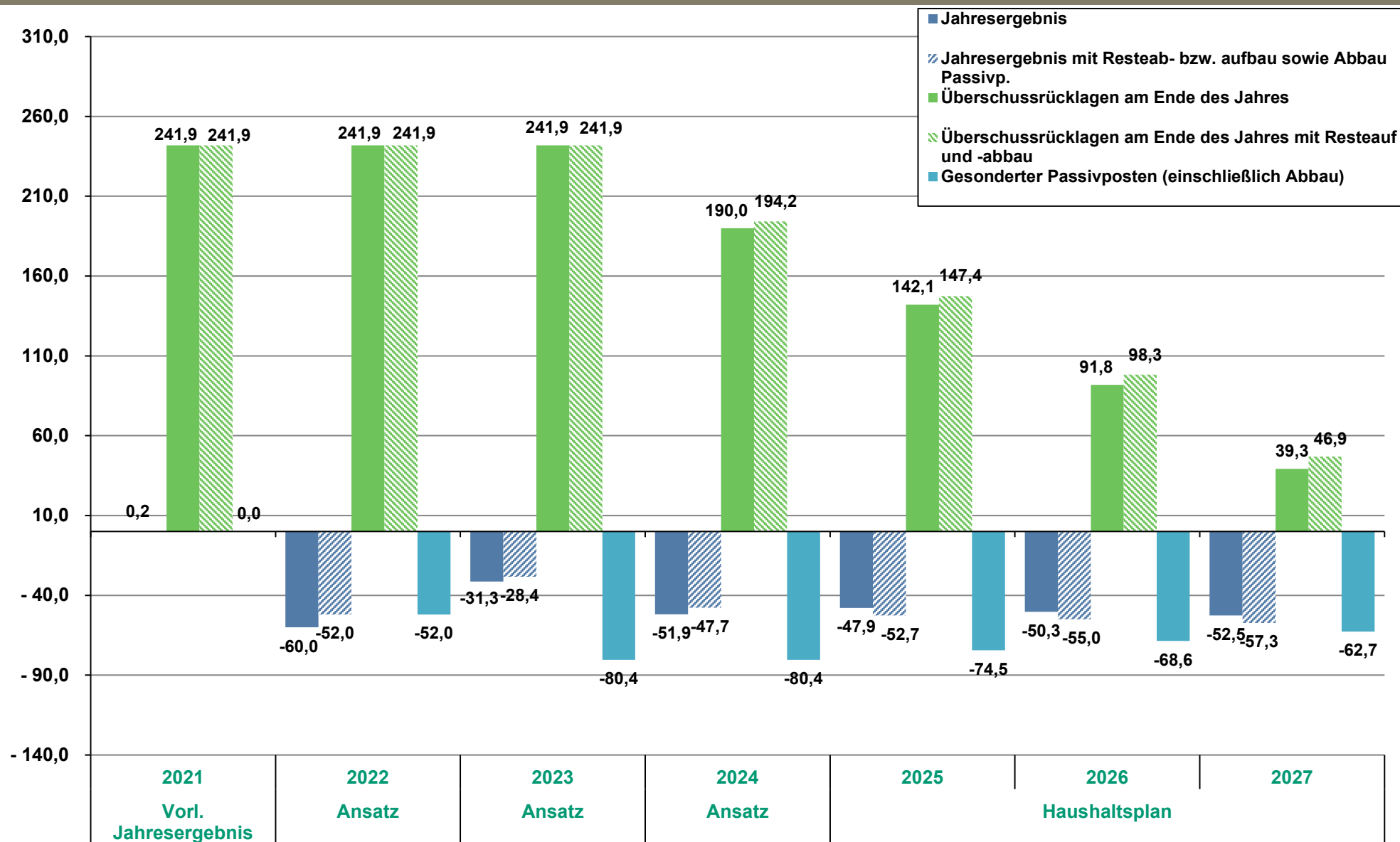
Der für das Jahr 2022 - als Folge- aber auch als unmittelbares Pandemiejahr - erwartete Fehlbetrag von **52,0 Mio. €** fällt hingegen unter diese Regelung. Der voraussichtliche Bestand des gesondert auszuweisenden Passivpostens wird daher Ende 2022 rund **52,0 Mio. €** betragen. Durch den geplanten Fehlbetrag im Jahr 2023 in Höhe von rund 28,4 Mio. € wird sich der Bestand des Passivpostens zum Jahresende 2023 auf **80,4 Mio. €** erhöhen. Der geplante Fehlbetrag für das Jahr 2024 fällt nicht unter diese Regelung.

Die o. g. erwartete Überschussrücklage für Ende 2021 von **rund 241,9 Mio. €** und bleibt am Ende des Jahres 2022 unverändert, sofern nicht abweichend von der Planung Überschüsse erzielt werden.

In der weiteren **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2025 bis 2027** ergeben sich Fehlbeträge von rund 52,7 Mio. €, 55,0 Mio. € bzw. 57,3 Mio. €. Hierbei ist ein Abbau des Passivpostens gem. § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 NKomVG um jährlich rund 5,9 Mio. € berücksichtigt.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes gemäß § 110 Abs. 4 und Abs. 5, Ziffer 1 NKomVG trotz der dargestellten Fehlbeträge als erfüllt gilt, da diese noch mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden können.

zu 1.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2023 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ein Überschuss (Saldo) in Höhe von rund 1,1 Mio. €. Unter Berücksichtigung des erwarteten Aufbaus der Haushaltsreste um rund 3,0 Mio. € ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 4,1 Mio. €.

Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 178,3 Mio. € geplant. Hierbei ist die Ausleihung eines Betrages in Höhe von rund 89,5 Mio. € an städtische Gesellschaften berücksichtigt, für die im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme in gleicher Höhe vorgesehen ist (siehe auch Ziffer 1.3 des Vorberichtes). Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 24,8 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 153,6 Mio. € zu verzeichnen ist. Darüber hinaus wird hier ein Aufbau der Haushaltsreste in Höhe von rund 5,9 Mio. € erwartet, sodass sich ein negativer Saldo von rund 147,7 Mio. € ergibt.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteaufbau):

| | |
|--|-----------------------|
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1,1 Mio. € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | - 153,6 Mio. € |
| Finanzmittelfehlbetrag | - 152,5 Mio. € |

Unter Berücksichtigung des erwarteten Aufbaus der Haushaltsreste (insgesamt etwas mehr als 8,8 Mio. €) liegt dieser unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz bei rund 143,6 Mio. €.

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2023 sind Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 153,0 Mio. € in der Planung enthalten. Allerdings ist hiervon ein Betrag in Höhe von rund 89,5 Mio. € vorgesehen, um diesen wie bereits erwähnt im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG an städtische Gesellschaften auszuleihen.

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen rund 13,4 Mio. €. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von rund 6,0 Mio. €, der sich auf die Tilgung von Darlehen bezieht, die im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften ausgeliehen worden sind bzw. noch werden sollen. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 verwiesen. Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von rund + 139,6 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2023** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar (ohne Haushaltsresteabbau):

| | |
|---|-----------------------|
| Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit | - 152,5 Mio. € |
| + Saldo aus Finanzierungstätigkeit | + 139,6 Mio. € |
| Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag) | - 12,9 Mio. € |

1.2 Finanzhaushalt

Das erwartete Aufwachsen der **Haushaltsreste** in 2023 in Höhe von etwas mehr als **8,8 Mio. €** führt unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz zu einem verringerten Fehlbetrag in Höhe von rund **4,0 Mio. €**. Zur Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Ziffer 1.6 des Vorberichtes verwiesen.

Im Finanzhaushalt 2024 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rund 3,1 Mio. €. Unter Berücksichtigung des erwarteten Aufbaus der Haushaltsreste um rund 4,2 Mio. € ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 1,1 Mio. €.

Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 132,1 Mio. € geplant. Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 23,8 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 108,3 Mio. € zu verzeichnen ist. Darüber hinaus wird hier ein Aufbau der Haushaltsreste in Höhe von rund 6,5 Mio. € erwartet, sodass sich ein negativer Saldo von rund 101,8 Mio. € ergibt.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteaufbau):

| | |
|--|-----------------------|
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | - 3,1 Mio. € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | - 108,3 Mio. € |
| Finanzmittelfehlbetrag (unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz) | - 111,3 Mio. € |

Unter Berücksichtigung des erwarteten Aufbaus der Haushaltsreste (insgesamt 10,7 Mio. €) liegt dieser bei rund 100,6 Mio. €.

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2024 sind Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 108,0 Mio. € in der Planung enthalten.

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen rund 20,1 Mio. €. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von rund 7,8 Mio. €, der sich auf die Tilgung von Darlehen bezieht, die im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften ausgeliehen worden sind bzw. noch werden sollen. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 verwiesen. Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von rund + 87,9 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2024** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar (ohne Haushaltsresteabbau):

| | |
|---|----------------------|
| Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit | - 111,3 Mio. € |
| + Saldo aus Finanzierungstätigkeit | + 87,9 Mio. € |
| Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag) | - 23,4 Mio. € |

Das erwartete Aufwachsen der **Haushaltsreste** in 2024 um rund **10,7 Mio. €** führt zu einem verringerten Fehlbetrag in Höhe von rund **12,7 Mio. €**. Zur Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Ziffer 1.6 des Vorberichtes verwiesen.

1.2 Finanzhaushalt

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** betrug Ende 2021 **rund 91,1 Mio. €**. Für das Jahr 2022 wird prognostiziert, dass sich statt der geplanten Finanzmittelveränderung von rund - 20,0 Mio. € eine positive Veränderung um rund 23,0 Mio. € ergibt. Hierdurch wird nach derzeitiger Prognose der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand zum Ende 2022 rund 114,1 Mio. € betragen. Durch den erwarteten Fehlbetrag im Finanzhaushalt 2023 in Höhe von rund 4,0 Mio. € inkl. Resteaufbau ergibt sich zum 31.12.2023 unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund **110,1 Mio. €**. Für 2024 wird mit einer Finanzmittelveränderung um - 12,7 Mio. € gerechnet, was einen Zahlungsmittelbestand am 31.12.2024 von **97,4 Mio. €** bewirkt.

Um auch bei im Jahresverlauf auftretenden zeitlichen Schwankungen bei Ein- und Auszahlungen eine rechtzeitige Leistung aller anstehenden Auszahlungen uneingeschränkt sicherzustellen und möglichen im Jahresverlauf zeitweiligen Liquiditätsengpässen entgegenzutreten, wurde vom Haushaltsjahr 2022 an eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gemäß § 122 NKomVG in Höhe von 150,0 Mio. € in die Haushaltssatzungen aufgenommen. In den Jahren 2020 und 2021 war im Hinblick auf die möglichen finanziellen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie jeweils ein Höchstbetrag in Höhe von 350 Mio. € in der Haushaltssatzung enthalten. Aktuell wird hierfür keine Notwendigkeit mehr gesehen.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 auf 65 Mio. Euro festgesetzt.

Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, werden die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt (s. auch Ziffer 6).

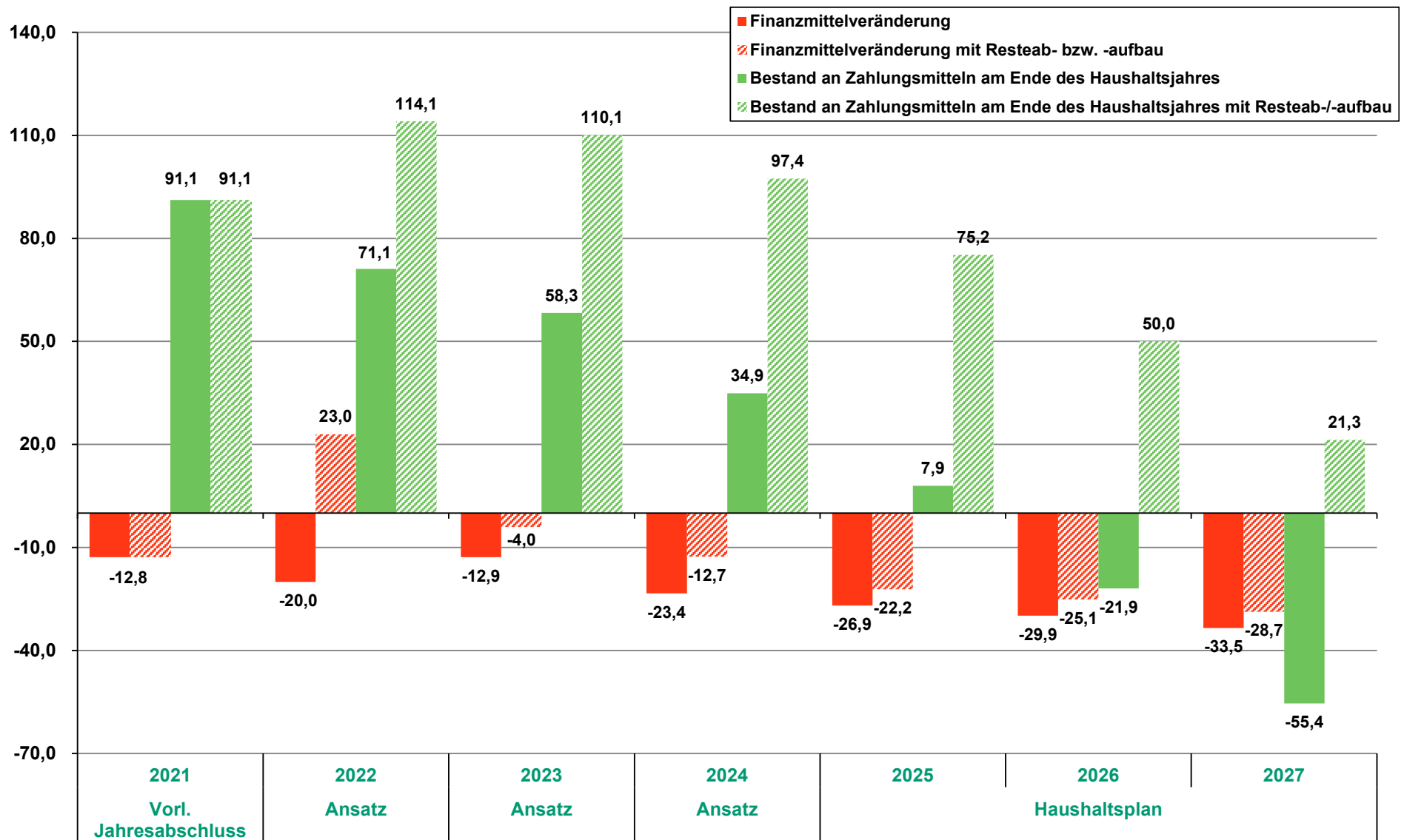
Unter Einbeziehung des prognostizierten Jahresergebnisses 2022 entwickelt sich der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln im mittelfristigen Planungszeitraum wie folgt:

| Mio. € | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|---|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zahlungsmittel am <u>Jahresanfang</u> | 114,1 | 110,1 | 97,4 | 75,2 | 50,0 |
| Finanzergebnis lfd. Jahr / Finanzmittelveränderung | -4,0 | -12,7 | -22,2 | -25,1 | -28,7 |
| Zahlungsmittel am Jahresende | 110,1 | 97,4 | 75,2 | 50,0 | 21,3 |

In den Jahren der mittelfristigen Planung 2025 bis 2027 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 120,0 Mio. €, 140,0 Mio. € bzw. 123,0 Mio. € vorgesehen. Im Jahr 2023 ist letztmalig ein Betrag in Höhe von 89,5 Mio. € enthalten, um diesen im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften auszuleihen. Die Tilgungsraten betragen rund 25,2 Mio. €, 28,3 Mio. € bzw. 32,4 Mio. €. Hierin sind Beträge in Höhe von 7,7 Mio. € für 2025 bzw. jeweils 7,8 Mio. € für 2026 und 2027 enthalten, die sich auf die Tilgung von im Rahmen der Experimentierklausel aufgenommenen Darlehen beziehen.

Der voraussichtliche **Bestand an Zahlungsmitteln (unter Berücksichtigung des erwarteten Haushaltsresteaufbaus)** wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, also zum **Jahresende 2027**, rund **21,3 Mio. €** betragen.

zu 1.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (im Wesentlichen Sachkonten 431710 und 431810)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse eingeplant sind.

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|--|------------------------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 01 | 1.57.5732.11 | Dorfgemeinschaftshäuser | 2.645,16 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| 0100 | 1.11.1116.10 | Internationale Beziehungen | 700,00 | 5.100 | 5.200 | 5.300 |
| 10 | 1.11.1145.01 | Freiwilligen-Agentur | 32.700,00 | 32.700 | 22.700 | 22.700 |
| 32 | 1.12.1221.41 | Zuzugsprämie für Studierende*) | 97.400,00 | 0 | 0 | 0 |
| *) Die Zuzugsprämie für Studierende wurde aufgrund des Vorschlages Nr. 029 zum Teilprojekt Verwaltungsmodernisierung letztmalig im Haushaltsjahr 2021 gezahlt. | | | | | | |
| 32 | 1.12.1221.51 | Zuschüsse für Tierschutzprojekte**) | 9.200,00 | 30.000 | 10.000 | 10.000 |
| **) In den HH-Jahren 2021 und 2022 wurde der Ansatz von 10.000 € jeweils einmalig auf 50.000 € (2021) bzw. 30.000 € (2022) erhöht. | | | | | | |
| 37 | 1.12.1260.21 | Freiwillige Feuerwehr | 42.341,00 | 42.700 | 42.300 | 42.300 |
| 37 | 370-1100 | Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. | 0,00 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 40 | 1.21.2410.13 | Kostengünstiges Schülerticket***) | 1.203.599,90 | 1.305.000 | 1.331.100 | 1.474.650 |
| ***) Die Ansätze sind auf dem Sachkonto 431510 - Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt. | | | | | | |
| 40 | 1.21.2430.11 | Studentenwerk OstNiedersachsen, Ganztagsbetrieb/Mittagsverpflegung Ricarda-Huch-Schule | 6.834,09 | 34.500 | 40.000 | 50.000 |
| 40 | 1.21.2430.11 | Förderverein der Otto-Bennemann-Schule, Seilgarten Kennelbad | 0,00 | 8.000 | 0 | 0 |
| 40 | 1.25.2732.02 | Schulmittelfonds | 21.227,81 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 40 | 1.25.2732.02 | Arbeit u. Leben, HSA-Kurse | 89.028,29 | 92.000 | 92.000 | 92.000 |

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|----|------------------------------|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 40 | 1.25.2732.02 | Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig, Linksjugend 'solid Braunschweig) | 0,00 | 7.900 | 7.900 | 7.900 |
| 40 | 1.25.2732.02 | Seniorpartner in School | 2.098,41 | 2.750 | 2.750 | 2.750 |
| 40 | 1.25.2732.02 | Bildungsfonds "Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise" | 117.451,23 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | 1.25.2511.09 | Arbeitskreis Andere Geschichte | 172.725,00 | 176.500 | 180.400 | 184.300 |
| 41 | 1.25.2511.09 | Gedenkstätte Friedenskapelle g. e. V. | 5.090,00 | 5.200 | 5.400 | 5.600 |
| 41 | 1.25.2511.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Wissenschaft | 5.300,00 | 3.700 | 3.700 | 3.700 |
| 41 | 1.25.2512.09 | Jugendbuchwoche | 13.520,00 | 13.900 | 14.300 | 14.700 |
| 41 | 1.25.2512.09 | Internationale Raabe-Gesellschaft e. V. | 16.345,00 | 16.700 | 17.100 | 17.500 |
| 41 | 1.25.2512.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Literatur | 0,00 | 9.500 | 9.500 | 9.500 |
| 41 | 1.25.2521.09 | Stiftung Residenzschloss Braunschweig | 187.400,00 | 189.000 | 189.000 | 189.000 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Kunstverein Braunschweig | 187.685,00 | 191.800 | 196.000 | 200.300 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Bund Bildender Künstler | 62.250,00 | 63.600 | 65.000 | 66.500 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Museum für Photographie | 147.030,00 | 150.300 | 153.600 | 157.000 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Jugendkunstschule buntich | 172.340,00 | 176.100 | 180.000 | 183.900 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Internationales Filmfest Braunschweig | 90.400,00 | 92.400 | 94.400 | 96.500 |
| 41 | 1.25.2522.09 | Allgemeiner Konsumverein | 40.630,00 | 41.600 | 63.000 | 64.400 |
| 41 | 1.25.2522.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Bildende Kunst | 22.880,00 | 76.100 | 58.700 | 59.800 |
| 41 | 1.25.2610.08 | Staatstheater *) | 11.477.800,00 | 11.711.000 | 11.331.000 | 11.800.000 |
| 41 | 1.25.2610.08 | Theaterformen *) | 0,00 | 330.000 | 0 | 330.000 |

*) Die dargestellten Beträge sind auf dem Sachkonto 431110 - Zuweisung an das Land veranschlagt.

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|----|---------------------------|--|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 41 | 1.25.2610.09 | LOT-Theater | 165.150,00 | 168.800 | 225.100 | 230.000 |
| 41 | 1.25.2610.09 | Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) | 36.610,00 | 37.500 | 38.400 | 39.300 |
| 41 | 1.25.2610.09 | Figurentheater Fadenschein | 165.080,00 | 168.700 | 172.400 | 176.200 |
| 41 | 1.25.2610.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Theater | 43.300,00 | 103.000 | 62.000 | 62.000 |
| 41 | 1.25.2620.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung Musik | 36.630,00 | 72.000 | 56.000 | 56.000 |
| 41 | 1.25.2620.10 | Chorleiter | 2.380,00 | 6.000 | 6.200 | 6.000 |
| 41 | 1.25.2630.10 | Wettbew. "Jugend musiziert" | 2.500,00 | 2.554 | 2.700 | 2.800 |
| 41 | 1.25.2733.09 | Kultur- u. Kommunikationszentrum Brunsviga | 333.250,00 | 340.500 | 347.900 | 355.500 |
| 41 | 1.25.2733.09 | Soziokulturelles Zentrum (KufA Haus) | 153.205,00 | 156.600 | 160.000 | 163.500 |
| 41 | 1.25.2811.09 | Friedenszentrum | 10.200,00 | 10.500 | 10.800 | 11.100 |
| 41 | 1.25.2811.09 | Radio Okerwelle | 26.760,00 | 27.400 | 28.000 | 28.700 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Stiftung Prüsse | 45.480,00 | 46.500 | 47.600 | 48.700 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Förderung kultureller Projekte | 8.200,00 | 74.000 | 74.000 | 74.000 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Deutsch/Slawischer Kulturverein | 0,00 | 1.532 | 1.600 | 1.700 |
| 41 | 1.25.2811.10 | DRK-Kaufbar (DRK-Sprungbrett gGmbH) - Projektförderung | 50.000,00 | 51.080 | 52.200 | 53.400 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Produktionsstättenförderung | 35.000,00 | 35.756 | 36.600 | 37.400 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte | 0,00 | 22.000 | 22.500 | 23.000 |
| 41 | 1.25.2811.10 | Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH | 95.000,00 | 97.052 | 99.200 | 101.400 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätte "In den Rosenäckern" | 180.775,23 | 209.200 | 186.900 | 190.700 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern" | 50.275,95 | 58.300 | 52.000 | 53.100 |

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|---|------------------------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.31.3151.20 | Seniorenkreise | 16.052,81 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Lange Aktiv Bleiben (LAB) | 19.000,00 | 19.000 | 19.000 | 19.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätte Am Wasserturm | 51.200,00 | 51.200 | 77.450 | 77.450 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Gerontopsych. Weiterbildg. | 0,00 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätten Böcklerstr./ Ottenroder Str. -Personalkosten- (Aufteilung ab 2023) | 39.900,00 | 51.000 | 48.200 | 49.300 |
| 50 | | davon Böcklerstr. | | | 22.900 | 23.400 |
| 50 | | davon Ottenroderstr. | | | 25.300 | 25.900 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Begegnungsstätte Bebelhof | 7.000,00 | 7.500 | 8.000 | 8.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Pflegende Angehörige/Wohngr. | 159.100,00 | 162.600 | 166.200 | 169.800 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Seniorenrat | 5.300,00 | 5.300 | 5.300 | 5.300 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren | 2.855,00 | 5.500 | 5.500 | 5.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Nachbarschaftshilfe*) | 709.804,94 | 759.300 | 788.600 | 816.300 |
| *) Aufteilung auf die einzelnen Nachbarschaftshilfen ab dem Haushaltsjahr 2022: | | | | | | |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Am Wasserturm | | 81.000 | 85.200 | 87.800 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Böcklerstraße | | 80.600 | 68.600 | 68.700 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfen Frankfurter Str./Weststadt | | 135.600 | 132.800 | 136.100 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Heidberg-Melverode | | 73.000 | 74.600 | 76.300 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Nord | | 69.500 | 71.400 | 73.300 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Nordwest | | 72.700 | 73.700 | 75.100 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Ost | | 72.300 | 74.300 | 76.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet | | 61.300 | 62.800 | 64.600 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Otteneroder Str. | | 53.000 | 54.500 | 55.900 |
| 50 | 1.31.3151.20 | davon: Nachbarschaftshilfe Südost | | 60.300 | 77.700 | 79.000 |
| 50 | 1.31.3151.20 | Integrationsgarten für Senioren | 17.500,00 | 17.500 | 17.500 | 17.500 |
| 50 | 1.31.3151.20 | AntiRost Braunschweig e. V. | 5.000,00 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|--|---------------------------|---|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 50 | 1.31.3151.20 | ambet Grasplatz | 32.361,00 | 32.600 | 33.300 | 33.300 |
| 50 | 1.31.3152.10 | Förderung nach §10 Nds. Pflegegesetz | 249.437,79 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 50 | 1.31.3152.30 | Sozialstationen | 147.248,47 | 174.900 | 190.400 | 195.100 |
| 50 | 1.31.3152.30 | Investitionsfolgekosten nach § 9 Nds. Pflegegesetz | 1.048.764,05 | 1.100.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Behindertenbeirat | 56.100,00 | 57.200 | 58.300 | 59.500 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Behindertenbeirat - Eigenanteil EUTB-Beratungsstelle | 9.100,00 | 3.000 | 0 | 0 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Allgemeiner Gehörlosenverein | 7.800,00 | 8.000 | 8.000 | 8.100 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Begegnungsstätte der Diakonie | 7.000,00 | 7.100 | 7.200 | 7.300 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung | 5.500,00 | 5.700 | 5.900 | 6.100 |
| 50 | 1.31.3153.10 | auris - Stadt- und Regionalverband | 18.000,00 | 18.400 | 18.800 | 19.300 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Ev.- luth. Kirchenverband | 11.600,00 | 11.900 | 12.200 | 12.500 |
| 50 | 1.31.3153.10 | Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familienentlastender Dienst) | 2.800,00 | 2.900 | 3.000 | 3.100 |
| 50 | 1.31.3153.10 | KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder *) | 33.800,00 | 0 | 0 | 0 |
| *) Der Ansatz wurde bis zum Haushaltsjahr 2021 beim FB 50 veranschlagt. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 erfolgt die Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2022 beim FB 51. | | | | | | |
| 50 | 1.31.3153.10 | Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe) | 1.800,00 | 1.900 | 2.000 | 2.100 |
| 50 | 1.31.3157.10 | Frauenhaus | 280.826,00 | 314.700 | 334.850 | 349.250 |
| 50 | 1.31.3157.10 | Frauenberatungsstelle | 150.600,00 | 169.400 | 173.100 | 176.900 |
| 50 | 1.31.3157.10 | Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt vorher: Frauen- und Mädchenberatung | 256.900,00 | 262.500 | 268.200 | 274.000 |
| 50 | 1.31.3430.10 | Institut f. pers. Hilfen | 52.100,00 | 52.600 | 54.000 | 55.100 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt | 69.500,00 | 71.100 | 72.700 | 74.300 |

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|----|------------------------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Caritasverband | 69.500,00 | 71.200 | 73.000 | 74.800 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband | 69.500,00 | 71.100 | 72.700 | 74.300 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk | 33.900,00 | 34.700 | 35.500 | 36.300 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtsverbände - DRK | 32.400,00 | 36.400 | 37.200 | 38.100 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Selbsthilfegruppenförderung | 4.100,00 | 4.200 | 4.300 | 4.400 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle | 37.650,00 | 38.550 | 39.450 | 40.350 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadtteilladen Madamenweg | 50.100,00 | 51.200 | 52.400 | 53.600 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonietreff Madamenhof | 53.000,00 | 54.200 | 55.400 | 56.600 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadtteilladen Neustadtring | 8.400,00 | 8.600 | 8.600 | 8.700 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung | 12.000,00 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Cura e. V. | 29.700,00 | 18.100 | 18.500 | 18.900 |
| 50 | 1.31.3517.10 | DRK-Schuldnerberatung | 229.780,00 | 234.780 | 239.880 | 245.080 |
| 50 | 1.31.3517.10 | DRK-Wohnberatung | 64.500,00 | 65.900 | 67.400 | 68.900 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Bahnhofsmision | 18.020,00 | 18.420 | 18.820 | 19.320 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Siegfrieds Bürgerzentrum | 4.200,00 | 4.300 | 4.400 | 4.500 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V. | 127.500,00 | 130.300 | 133.200 | 136.100 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Verbraucherzentrale | 125.000,00 | 125.000 | 125.000 | 125.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig | 20.000,00 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg | 82.000,00 | 83.800 | 85.700 | 87.600 |

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|----|------------------------------|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 50 | 1.31.3517.10 | Täterberatung | 48.700,00 | 49.800 | 50.900 | 52.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Antidiskriminierungsstelle | 0,00 | 175.000 | 175.000 | 175.000 |
| 50 | 1.31.3517.10 | AWO-Fahrradstation | 53.400,00 | 54.000 | 54.600 | 55.200 |
| 50 | 1.31.3517.10 | Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Rosenstr. | 0,00 | 75.000 | 149.245 | 152.545 |
| 50 | 1.31.3517.10 | SOLWODI - Ausstiegsberatung | 55.000,00 | 110.000 | 112.400 | 114.900 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Förderung der Integration | 53.323,93 | 54.400 | 54.400 | 54.400 |
| | | darunter: Begegnungsstätte der Griechen | 10.438,00 | 10.438 | 10.438 | 10.438 |
| | | darunter: Begegnungsstätte der Spanier und Portugiesen | 6.300,00 | 6.300 | 6.300 | 6.300 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Refugium Flüchtlingshilfe | 93.500,00 | 95.600 | 97.700 | 99.900 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Haus der Kulturen | 140.300,00 | 143.400 | 146.500 | 149.700 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Nähwerk statt Flickwerk | 41.200,00 | 42.100 | 43.100 | 44.100 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Heidelberg AKTIV | 37.900,00 | 38.800 | 39.700 | 40.600 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Projekt Demokratie leben! | 48.582,94 | 53.000 | 53.000 | 53.000 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve | 23.400,00 | 23.400 | 24.000 | 24.600 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Frauen Bunt e.V. | 17.820,00 | 17.820 | 18.120 | 18.420 |
| 50 | 1.31.3517.20 | Interkultureller Garten (Roots) | 25.500,00 | 25.500 | 25.800 | 26.100 |
| 50 | 1.31.3517.30 | Zentrale und dezentrale Integrationsprojekte im Rahmen des Konzeptes zur Integration von Geflüchteten | 2.000,00 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 50 | 1.41.4120.10 | Der Weg e. V. | 219.390,00 | 228.000 | 233.000 | 238.100 |
| 50 | 1.41.4120.10 | Einrichtungen für Suchtkranke | 60.200,00 | 64.500 | 62.800 | 64.200 |
| | | davon Guttempler | 6.200,00 | 6.300 | 6.400 | 6.500 |
| | | davon Freundeskreis | 0,00 | 3.000 | 0 | 0 |
| | | davon Lukas-Werk | 54.000,00 | 55.200 | 56.400 | 57.700 |

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|---|---------------------------|---|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 50 | 1.41.4120.10 | Drogenberatungsstelle | 304.900,00 | 311.500 | 318.300 | 325.200 |
| 50 | 1.41.4120.10 | Psychosoziale Hilfen | 2.272,00 | 3.000 | 3.100 | 3.200 |
| 50 | 1.41.4140.40 | Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig | 0,00 | 275.000 | 306.500 | 313.200 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Krebsnachsorge e. V. | 134.800,00 | 137.800 | 140.800 | 143.900 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Aids-Hilfe e. V. | 107.700,00 | 107.000 | 109.400 | 111.800 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Blinden- und Sehbehindertenverband | 1.300,00 | 1.600 | 1.700 | 1.800 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft | 7.500,00 | 7.700 | 7.900 | 8.100 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Hebammenzentrale | 50.000,00 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Pro Familia | 110.900,00 | 113.300 | 115.800 | 118.400 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Pro Familia Projekt Teens plus Babies | 11.300,00 | 11.600 | 11.900 | 12.200 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Pro Familia - Mietzuschuss | 31.670,00 | 33.700 | 33.700 | 33.700 |
| 50 | 1.41.4140.50 | Verein für sexuelle Emanzipation e. V. | 80.000,00 | 92.600 | 94.700 | 96.800 |
| 50 | 1.52.5221.01 | Eigentümer von Wohnraum, Förderung gem. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen | 161.083,36 | 671.300 | 671.300 | 671.300 |
| 51 | 1.36.3620.01.02 | FiBS | 21.929,04 | 22.300 | 22.300 | 22.300 |
| 51 | 1.36.3620.02.01 | Kinder- und Jugendverbandsarbeit | 426.925,41 | 835.000 | 900.000 | 910.000 |
| 51 | 1.36.3630.02.02 | Zuschuss nach dem Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (SodEG)*) | 129.977,49 | 0 | 0 | 0 |
| *) Soziale Dienstleister hatten in 2021 die Möglichkeit, einen Antrag auf einen Zuschuss nach dem SodEG zu stellen. | | | | | | |
| 51 | 1.36.3630.04.01 | Berufs- u. Ausb.-Hilfen | 161.854,36 | 179.000 | 502.000 | 535.000 |

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|--|---------------------------|---|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 51 | 1.36.3630.04.03 | Bildungsmaßnahmen f. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund | 87.111,87 | 74.600 | 90.000 | 90.000 |
| 51 | 1.36.3630.05.01 | Kinder- und Jugendschutzprojekte | 97.842,51 | 103.700 | 104.200 | 106.000 |
| 51 | 1.36.3630.06.04 | Erziehungsberatungsstelle | 1.917.066,14 | 2.000.035 | 2.043.300 | 2.087.400 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Jugendberatung Mondo X e. V. | 66.044,17 | 67.700 | 69.200 | 70.700 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Deutscher Kinderschutzbund | 11.874,55 | 12.300 | 12.600 | 12.900 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituation und Alleinerziehende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-BETA) | 75.906,17 | 78.600 | 80.300 | 82.100 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Verband alleinerziehender Mütter und Väter Ortsverband Braunschweig e. V. | 3.893,65 | 4.050 | 4.200 | 4.300 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Mütterzentrum Braunschweig e. V. | 91.757,43 | 94.360 | 96.400 | 98.500 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Projekt Bildungspaten des Deutschen Kinderschutzbundes | 20.000,00 | 20.500 | 21.000 | 21.400 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Dachverband der Elterninitiativen | 64.800,00 | 83.800 | 85.700 | 87.500 |
| 51 | 1.36.3630.06.05 | Rucksack-Projekt / Haus der Familie | 45.000,00 | 76.000 | 92.000 | 93.100 |
| 51 | 1.36.3630.06.09 | KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder*) | - | 34.600 | 35.400 | 36.200 |
| *) Der Ansatz wurde bis zum Haushaltsjahr 2021 beim FB 50 veranschlagt. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 erfolgt die Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2022 beim FB 51. | | | | | | |
| 51 | 1.36.3630.16.04 | Frühe Hilfen | 45.735,07 | 65.000 | 85.000 | 85.000 |
| 51 | 1.36.3650.01.05 | } Tageseinrichtungen für Kinder - Freie Träger - } Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebsträger - } Eltern-Kind-Initiativen | 39.816.970,55 | 44.422.571 | 45.392.025 | 47.663.924 |
| 51 | 1.36.3650.02.05 | | | | | |
| 51 | 1.36.3650.03.05 | | | | | |
| 51 | 1.36.3650.01.06 | Koordinierungsbüro Tagespflege u. ähnliches | 437.600,00 | 450.100 | 459.900 | 469.800 |
| 51 | 1.36.3650.01.06 | Projektförderung Haus der Familie für Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Kindertagespflege**) | 74.877,19 | 106.800 | 109.200 | 111.500 |

**) Die Förderung wurde bis zum Haushaltsjahr 2020 auf dem Sachkonto 431810 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf dem Sachkonto 431510 - Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen.

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|------|--|---|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 51 | 1.36.3650.02.05 | Sprachförderung | 859.765,01 | 975.000 | 975.100 | 975.100 *) |
| | *) Der dargestellte Betrag ist zu einem Anteil in Höhe von 526.100 € auf dem Sachkonto 431510 - Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt. | | | | | |
| 51 | 1.36.3650.03.07 | KTK Freie Träger | 448.512,71 | 500.000 | 490.000 | 500.000 |
| 51 | 1.36.3650.03.08 | Betreuungsplätze für Schulkinder, Freie Träger | 13.265.833,80 | 14.590.000 | 14.769.872 | 16.089.744 |
| 51 | 1.36.3650.03.09 | Betreuungsplätze für Schulkinder, städtisch | 0,00 | 300.000 | 0 | 0 |
| 51 | 1.36.3660.02.02 | Jugendfreizeiteinrichtungen | 2.351.872,41 | 2.619.600 | 2.650.000 | 2.695.600 |
| 0610 | 1.52.5231.02 | Gebäudebetriebskosten Kapelle jüd. Friedhof | 2.964,35 | 3.300 | 3.300 | 3.300 |
| 61 | 1.25.2812.01 | Stadtheimatzpflger | 0,00 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 66 | 1.12.1223.04 | Verkehrswacht Braunschweig | 8.000,00 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 66 | 1.54.5400.01 | Förderprogramm für Verkehrssicherheit im Radverkehr | 0,00 | 20.000 | 8.000 | 8.000 |
| 67 | 1.42.4210.01 | Sportvereine/Sportbetrieb | 572.476,23 | 522.396 | 533.351 | 544.572 |
| 67 | 1.42.4210.01 | Sportvereine/Allg. Erhaltungsaufwand Sportanlagen | 995.645,51 | 1.230.722 | 1.257.306 | 1.284.463 |
| 67 | 1.42.4210.01 | Sportveranstaltungen | 129.500,00 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 68 | 1.56.5610.05 | Förderungsprogramme für die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen | 0,00 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 68 | 1.56.5610.12 | BUND Braunschweig e. V. | 18.000,00 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| 68 | 1.56.5610.12 | FUN Hondelage e. V. | 10.000,00 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 68 | 1.56.5610.12 | Umweltzentrum Braunschweig e. V. | 8.000,00 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 68 | 1.56.5610.12 | Förderung von Umweltorganisationen und -verbänden**) | 22.828,37 | 79.000 | 29.000 | 29.000 |

**) Die Erhöhung des Ansatzes für die Förderung von Umweltorganisationen und -verbänden war auf die HH-Jahre 2021 und 2022 beschränkt. Für die Projekt- und institutionelle Förderung weiterer Umweltorganisationen und -verbände stehen daher nur noch diese Mittel zur Verfügung.

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

| TH | Produkt bzw. Kostenstelle | Empfänger, Bestimmung | Ergebnis 2021 - € - | Ansatz 2022 - € - | Ansatz 2023 - € - | Ansatz 2024 - € - |
|---|------------------------------|--|---------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 68 | 1.56.5610.12 | Regionale Energie- und Klimaschutzagentur e. V. (Reka) | 15.000,00 | 35.000 | 35.000 | 35.000 |
| 68 | 1.56.5610.15 | Ernährungsrat für Braunschweig*) | 0,00 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| *) Zum Zeitpunkt der Planung war noch nicht absehbar, inwiefern eine weitere Förderung entbehrlich ist. Daher wurde der Ansatz zunächst berücksichtigt. | | | | | | |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung | 33.131,37 | 192.200 | 237.000 | 237.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Existenzgründerfonds | -8.735,92 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft | 59.041,15 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Baustellenfonds | -7.210,00 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Fairtrade-Fonds | 4.950,00 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | WLAN/Smart City | -27,00 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 0800 | 1.57.5711.01 | Tourismusförderung | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | | | 84.521.973 | 94.549.928 | 95.609.019 | 100.547.918 |
| Veränderungen absolut | | | - | + 10.027.955 | + 1.059.091 | + 4.938.899 |

2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte

Neben den unter Ziffer 2.2.3.1 aufgeführten Zuschüssen (direkte Geldleistungen) werden einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen Leistungen gewährt. Dies geschieht durch unentgeltliche oder vergünstigte dauerhafte und ausschließliche Nutzung städtischer Mietobjekte/Grundstücke bzw. durch Verzicht oder Teilverzicht auf erzielbaren Erbbauzins (Jahreswert insgesamt 1.817.421 €).

Die verdeckten Zuschüsse werden ausschließlich textlich dargestellt. Eine haushaltsmäßige Verrechnung erfolgt nicht.

| Nutzende Organisationseinheit | Betrag |
|---|------------------|
| Abt. Grundstücksverwaltung, städt. Messegelände | |
| Parkplatz Volkswagenhalle | 14.100 € |
| Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH (Karnevalsumzug) | 100 € |
| Summe: | 14.200 € |
| Abt. Grundstücksverwaltung, allg. Grundvermögen | |
| WelfenAkademie | 313.000 € |
| Kulturverein Wenden/Thune/Harxbüttel | 4.100 € |
| Spielschaar Waggum | 13.000 € |
| Heimatismuseum Rautheim | 4.500 € |
| Gebäude Willy-Brandt-Platz 7 | 134.000 € |
| Summe: | 468.600 € |
| Abt. Grundstücksverwaltung, Wohnraum für Studierende | |
| Studentenwerk OstNiedersachsen (Emsstr./Münchenstr.) | 113.831 € |
| Fachbereich Feuerwehr | |
| Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Grund 6) | 1.300 € |
| Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Friedrich-Kreiß-Weg) | 100 € |
| Summe: | 1.400 € |
| Fachbereich Schule | |
| Freie Schule Braunschweig | 87.600 € |
| Freie Waldorfschule Braunschweig | 62.800 € |
| Sternfreunde Braunschweig Hondelage e. V. (Volkssternwarte) | 800 € |
| Summe: | 151.200 € |
| Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut | |
| Friedenszentrum | 400 € |
| Künstlerhaus e. V. | 9.200 € |
| Bürgergemeinschaft Südstadt | 400 € |
| Kulturkreis Mascherode | 2.000 € |
| Siedlerverein Altpetritor | 12.400 € |
| Radio Okerwelle | 11.800 € |
| Summe: | 36.200 € |

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Konzerte und Musikpflege

| | |
|---------------------------|--------------|
| Männergesangsverein Thune | 300 € |
|---------------------------|--------------|

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Bildende Kunst

| | |
|-------------------------|---------|
| Bund Bildender Künstler | 5.300 € |
|-------------------------|---------|

| | |
|--------------------------|----------|
| Kunstverein Braunschweig | 97.900 € |
|--------------------------|----------|

| | |
|-----------------------|---------|
| Museum für Fotografie | 8.700 € |
|-----------------------|---------|

| | |
|--------|------------------|
| Summe: | 111.900 € |
|--------|------------------|

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kultur- und Kommunikationszentren

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Gemeinschaftshaus Brunsviga | 116.100 € |
|-----------------------------|-----------|

| | |
|---|----------|
| Soziokulturelles Zentrum Nexus VFUK e. V. | 36.000 € |
|---|----------|

| | |
|---|----------|
| Soziokulturelles Zentrum Westbahnhof KufA e. V. | 81.000 € |
|---|----------|

| | |
|--------|------------------|
| Summe: | 233.100 € |
|--------|------------------|

Referat Städtisches Museum

| | |
|--------------------------|----------|
| Förderkreis Gut Steinhof | 26.700 € |
|--------------------------|----------|

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Stiftung Residenzschloss Braunschweig | 88.700 € |
|---------------------------------------|----------|

| | |
|--------|------------------|
| Summe: | 115.400 € |
|--------|------------------|

Referat Stadtarchiv

| | |
|--|-----------------|
| Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft | 12.000 € |
|--|-----------------|

Fachbereich Soziales und Gesundheit

| | |
|------------------------------|----------|
| Ausländervereine Petzvalstr. | 15.400 € |
|------------------------------|----------|

| | |
|-------------------|----------|
| Haus der Kulturen | 94.400 € |
|-------------------|----------|

| | |
|--------|------------------|
| Summe: | 109.800 € |
|--------|------------------|

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Flüchtlinge und Integration

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Kleiderkammer Petzvalstr. | 44.300 € |
|---------------------------|-----------------|

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Wohnen und Senioren

| | |
|----------------------|-----------------|
| Braunschweiger Tafel | 16.200 € |
|----------------------|-----------------|

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Förderung der Altenpflege

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord | 800 € |
|---------------------------------------|-------|

| | |
|--|---------|
| Gesellschaft für Parität - Nachbarschaftshilfe | 1.800 € |
|--|---------|

| | |
|--------|----------------|
| Summe: | 2.600 € |
|--------|----------------|

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Behindertenhilfe

| | |
|--|----------------|
| Haus der Lebenshilfe, Grünewaldstr. 12 | 4.800 € |
|--|----------------|

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Gesundheitsamt

| | |
|----------------------------|----------------|
| Deutscher Guttempler-Orden | 7.400 € |
|----------------------------|----------------|

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

| | |
|--|-----------------|
| AG Kinderstall e. V., Herzogin-Elisabeth-Str. 80 | 300 € |
| Kindergarten Ölper e. V., Celler Heerstr. 38 | 700 € |
| Heidberger Elterninitiative, Dresdenstr. 140 | 5.300 € |
| Villa Kunterbunt (ehem. Verein Ölper Kinder), Celler Heerstr. 38 | 1.000 € |
| Öko-Scouts | 700 € |
| Dt. Jugendherbergswerk LVB Hannover e. V., Wendenstr. 30 | 60.400 € |
| Caritas BS e. V., Pfingststr. 1 A | 7.500 € |
| Summe: | 75.900 € |

Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Heimtapfleger Rautheim | 1.400 € |
| Heimtapfleger Rüningen | 1.100 € |
| Stadtheimtapfleger Altstadttrathaus | 1.400 € |
| Heimtapfleger Mascherode | 1.400 € |
| Summe: | 5.300 € |

Fachbereich Stadtgrün und Sport

| | |
|---|----------|
| Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V. | 4.900 € |
| Braunschweiger Billardclub e. V. | 3.500 € |
| Braunschweiger Judo-Club e. V. | 1.000 € |
| Braunschweiger Kanu-Club e. V. | 900 € |
| Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e. V. | 23.900 € |
| Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V. | 22.100 € |
| BSV Ölper 2000 e. V. | 5.600 € |
| FamilienSportVerein Braunschweig e. V. | 2.200 € |
| CJD Braunschweig Sportgemeinschaft e. V. | 200 € |
| FC Sportfreunde 1920 Rautheim e. V. | 5.400 € |
| FC Wenden 1920 e. V. | 11.400 € |
| Gehörlosensportverein Braunschweig e. V. | 300 € |
| Golf-Club e. V. | 17.500 € |
| Heidberger Tennis-Club e. V. | 4.400 € |
| Kanu-Gruppe der NO e. V. | 300 € |
| Kleinkaliber-Sportverein Timmerlah von 1936 e. V. | 1.200 € |
| Lebenshilfe Okerpiraten | 1.300 € |
| Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e. V. | 10.500 € |
| Marine-Jugend Braunschweig e. V. | 900 € |
| Männerturnverein Hondelage e. V. | 10.800 € |
| Motorsportclub der Polizei im ADAC e.V. | 4.100 € |
| Polizeisportverein e. V. | 700 € |
| Reit- und Fahrverein von 1912 e. V. | 7.900 € |
| Ruderclub Normannia e. V. | 2.100 € |
| Schützenverein Belfort von 1896 e. V. | 5.300 € |
| Schützenverein Broitzem von 1957 e. V. | 1.500 € |
| Schützenverein Freischütz von 1920 e. V. Rautheim | 1.800 € |
| Schützenverein Giesmarode von 1920 e. V. | 1.200 € |
| Schützenverein Leiferde e. V. von 1956 | 900 € |
| Schützenverein Querum von 1847 e. V. | 3.000 € |
| Schützenverein Waggum von 1954 e. V. | 400 € |
| Schützenverein Sandwüste 1959 e. V. | 1.200 € |
| Schützenverein Wildschütz von 1954 e. V. Volkmarode | 3.400 € |

| | |
|---|------------------|
| Sport-Club Rot-Weiß Volkmarode e. V. | 3.400 € |
| Seglerverein Braunschweig e. V. | 3.000 € |
| Spielvereinigung Wacker von 1912 e. V./Gehörlosen-SV 1925 e. V. | 150 € |
| Sport- und Kulturgemeinschaft Dibbesdorf e. V. | 4.500 € |
| Sportverein Broitzem von 1921 e. V. | 7.900 € |
| Sportverein Kralenriede 1922 e. V. | 4.500 € |
| Sportverein Querum von 1911 e. V. | 5.800 € |
| Sportvereinigung Rühme von 1921 e. V. | 6.000 € |
| Sportverein Schwarzer Berg e. V. | 13.800 € |
| Sportverein Stöckheim von 1955 e. V. | 2.700 € |
| Sportverein-Lindenberg 1949 e. V. | 5.800 € |
| T.S.V. Eintracht Völkenrode von 1904 e. V. | 2.500 € |
| TSV "Frisch auf" Timmerlah e. V. | 8.800 € |
| Turn- und Sportverein ‚Germania‘ Lamme | 10.000 € |
| Turn- und Sportverein Schapen von 1921 e. V. | 6.600 € |
| Turn- und Sportverein Watenbüttel e. V. | 5.800 € |
| Turnverein Mascherode von 1919 e. V. | 8.700 € |
| TV Eintracht Veltenhof von 1910 e. V. | 8.800 € |
| Verein für Leibesübungen Bienrode e. V. | 3.100 € |
| Verein für Leibesübungen Leiferde e. V. | 3.200 € |
| Summe: | 276.850 € |

Fachbereich Umwelt

| | |
|---|-----------------|
| Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage | 4.800 € |
| Bürgerverein Schapen und Umgebung e.V. | 11.340 € |
| Summe: | 16.140 € |

Gesamtsumme 1.817.421 €

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Nach § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig werden die Haushaltsmittel den Stadtbezirksräten in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang als Budget zugewiesen.

Die nachstehende Mittelaufteilung auf verschiedene Aufgabenbereiche ist daher nur als Information aufgeführt und nicht bindend.

Die Veranschlagung aller Mittel erfolgt im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 und den jeweiligen Kostenstellen der Stadtbezirksräte.

Die Zahlen gelten jeweils für das Jahr 2023 und 2024.

| | |
|----------------------------------|--------|
| 111 Hondelage-Volkmarode | 28.500 |
| 112 Wabe-Schunter-Beberbach | 41.600 |
| 120 Östliches Ringgebiet | 30.800 |
| 130 Mitte | 38.100 |
| 211 Braunschweig-Süd | 38.500 |
| 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode | 29.300 |
| 221 Weststadt | 26.200 |
| 222 Südwest | 29.900 |
| 310 Westliches Ringgebiet | 49.900 |
| 321 Lehndorf-Watenbüttel | 49.500 |
| 322 Nördliche Schunter-/Okeraue | 34.300 |
| 330 Nordstadt-Schunteraue | 36.100 |

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

| Ausführender Teilhaushalt | Politische Gremien | Politische Gremien | Politische Gremien | 40 | Kultur u. Wissen- schaft | 66 | 67 | 67 | 67 | Politische Gremien | |
|---|-------------------------|--------------------|-------------------------|--|-----------------------------|--|------------------------------|---|---|--|---------|
| <div> <div>Mittelaufteilung</div> <div>Stadtbezirksrat</div> </div> | Repräsentativer Aufwand | Zuschüsse | Konzerte u. Musikpflege | Einrichtungs- gegenstände (bez. Schulen) | Ortsbüchereien | Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.) | Grünanlagen- unterhaltung | Hochbau- unterhaltung (Friedhöfe) | Grünanlagen- unterhaltung (Friedhöfe) | Sonstige Stadtbezirksrats mittel | Summe |
| 111 Hondelage-Volkmarode | 800 | 1.900 | 200 | 600 | 2.700 | 10.900 | 500 | 4.600 | 800 | 5.500 | 28.500 |
| 112 Wabe-Schunter-Beberbach | 1.000 | 2.600 | 400 | 1.000 | 4.900 | 18.300 | 800 | 2.000 | 600 | 10.000 | 41.600 |
| 120 Östliches Ringgebiet | 1.000 | 2.600 | | 700 | | 12.500 | 600 | | | 13.400 | 30.800 |
| 130 Mitte | 1.200 | 3.200 | | 1.000 | | 17.500 | 1.400 | | | 13.800 | 38.100 |
| 211 Braunschweig-Süd | 1.100 | 2.700 | 400 | 1.000 | 1.500 | 15.200 | 1.200 | 5.000 | 500 | 9.900 | 38.500 |
| 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode | 600 | 1.600 | 400 | 1.400 | 1.600 | 15.100 | 400 | 1.400 | 200 | 6.600 | 29.300 |
| 221 Weststadt | 900 | 2.500 | | 1.000 | | 8.800 | 1.200 | | | 11.800 | 26.200 |
| 222 Südwest | 1.200 | 2.600 | 600 | 600 | 600 | 12.100 | 600 | 4.300 | 900 | 6.400 | 29.900 |
| 310 Westliches Ringgebiet | 1.200 | 3.200 | | 2.000 | | 25.000 | 1.000 | | | 17.500 | 49.900 |
| 321 Lehndorf-Watenbüttel | 800 | 2.200 | 200 | 1.300 | 5.700 | 25.400 | 700 | 2.000 | 200 | 11.000 | 49.500 |
| 322 Nördliche Schunter-/Okeraue | 800 | 2.000 | 400 | 1.000 | 3.000 | 15.500 | 500 | 4.000 | 900 | 6.200 | 34.300 |
| 330 Nordstadt-Schunteraue | 1.300 | 3.300 | | 1.300 | | 14.400 | 600 | | | 15.200 | 36.100 |
| Summe: | 11.900 | 30.400 | 2.600 | 12.900 | 20.000 | 190.700 | 9.500 | 23.300 | 4.100 | 127.300 | 432.700 |

Die Zahlen gelten für die Jahre 2023 und 2024.

V. Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 3) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Ansatz 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---------------------------------|---|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Ordentliche Erträge | | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 406.227.718,12 | 428.643.233 | 445.002.900 | 457.781.000 | 471.481.000 | 481.581.000 | 481.581.000 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 220.840.470,21 | 246.921.351 | 233.952.529 | 230.494.478 | 233.317.981 | 231.234.347 | 231.433.097 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 14.540.541 | 15.000.000 | 15.000.000 | 15.000.000 | 14.000.000 | 14.000.000 |
| 4 | Sonstige Transfererträge | 10.881.109,75 | 8.352.440 | 12.467.480 | 12.775.680 | 12.867.880 | 12.961.924 | 13.057.849 |
| 5 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 34.268.802,58 | 41.130.128 | 42.607.499 | 42.678.492 | 42.890.385 | 43.103.338 | 43.317.355 |
| 6 | Privatrechtliche Entgelte | 5.437.047,75 | 6.702.757 | 6.302.125 | 6.898.750 | 6.933.244 | 6.967.911 | 7.002.750 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 182.963.571,88 | 175.896.140 | 181.666.845 | 184.636.555 | 185.070.980 | 185.004.941 | 185.449.996 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 5.472.936,18 | 3.148.700 | 4.688.800 | 6.063.300 | 5.964.200 | 5.864.600 | 6.756.200 |
| 9 | Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 728,25 | 2.084.247 | 1.818.930 | 1.859.484 | 1.383.800 | 1.109.400 | 884.400 |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Sonstige ordentliche Erträge | 24.667.238,12 | 24.300.802 | 24.132.002 | 24.032.002 | 24.310.513 | 24.189.166 | 24.217.962 |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 890.759.622,84 | 951.720.339 | 967.639.111 | 982.219.742 | 999.219.983 | 1.006.016.627 | 1.007.700.609 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| 13 | Personalaufwendungen | 209.497.154,57 | 225.103.360 | 214.968.172 | 234.817.112 | 235.137.345 | 239.666.572 | 243.589.755 |
| 14 | Versorgungsaufwendungen | 25.916.521,34 | 26.425.368 | 27.601.700 | 28.551.700 | 29.625.683 | 30.699.921 | 31.776.578 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 65.507.618,08 | 117.578.151 | 119.821.755 | 115.371.662 | 105.598.777 | 103.107.939 | 96.990.654 |
| 16 | Abschreibungen | 3.012.990,50 | 44.296.872 | 41.000.000 | 42.000.000 | 43.000.000 | 44.000.000 | 45.000.000 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 10.289.816,86 | 8.586.200 | 10.650.700 | 12.882.100 | 14.325.922 | 13.911.662 | 13.667.321 |
| 18 | Transferaufwendungen | 336.784.319,47 | 368.586.021 | 371.535.991 | 372.827.485 | 377.000.653 | 380.880.210 | 383.818.145 |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 205.648.126,80 | 221.034.237 | 213.284.037 | 227.547.465 | 242.314.790 | 243.869.948 | 245.269.776 |
| 20 | Summe ordentliche Aufwendungen | 856.656.547,62 | 1.011.610.208 | 998.862.355 | 1.033.997.524 | 1.047.003.170 | 1.056.136.252 | 1.060.112.229 |
| 21 | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) | 34.103.075,22 | -59.889.869 | -31.223.244 | -51.777.782 | -47.783.188 | -50.119.626 | -52.411.621 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | | Ergebnis 3) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Ansatz 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--------------------------|--|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 22 | Außerordentliche Erträge | 14.562.203,53 | 544.450 | 479.900 | 466.300 | 466.300 | 466.300 | 466.300 |
| 23 | Außerordentliche Aufwendungen | 7.136.491,10 | 653.400 | 595.400 | 595.400 | 597.400 | 597.400 | 597.400 |
| 24 | Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23) | 7.425.712,43 | -108.950 | -115.500 | -129.100 | -131.100 | -131.100 | -131.100 |
| 25 | Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 41.528.787,65 | -59.998.819 | -31.338.744 | -51.906.882 | -47.914.288 | -50.250.726 | -52.542.721 |
| 26 | Summe der Jahresfehlbeträge aus Vor- jahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | | | | | | | |

Zusätzlich zu den lt. Muster vorgesehenen Zeilen folgt eine Darstellung der Überschussrücklagen.

| | | | | | | | | |
|--|--|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| | Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres | 241.898.812,01 | 241.898.812 | 241.898.812 | 189.991.930 | 142.077.642 | 91.826.917 | 39.284.196 |
|--|--|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|

Erläuterungen:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 31.223.244 € und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 115.500 Euro ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von 31.338.744 Euro.

Der Haushalt ist gem. § 110 Abs. 4 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 nicht der Fall. Allerdings gilt diese Verpflichtung gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann. Damit wird der Haushaltsausgleich durch einen Rückgriff auf die in vergangenen Jahresabschlüssen gebildeten Überschussrücklagen erreicht.

Nach § 182 Abs. 4 Ziffer 1 NKomVG sind Fehlbeträge in Pandemie Jahren und dem Folgejahr einem gesonderten Passivposten der Bilanz zuzuführen. Unter Berücksichtigung des für 2021 prognostizierten Überschusses gilt dies nicht für dieses Jahr, wohl aber für die Jahre 2022 bis 2023. In diesen Jahren bleibt der Bestand der Überschussrücklagen unverändert.

Bei den in der Spalte Ergebnis 2021 ausgewiesenen Werten handelt es sich um vorläufige Zahlen. Weitere Buchungen zum Jahresabschluss 2021 (Abschreibungen, Rückstellungen etc.) stehen noch aus.

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 3) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Ansatz 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| In den folgenden Darstellungen werden der Abbau bzw. das Aufwachsen der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Jahresergebnisse sowie die Bestände der Überschussrücklagen und des gesonderten Passivpostens aufgezeigt. | | | | | | | |
| Abbau (-) bzw. Aufwachsen (+) der Haushaltsreste | | +8.000.000 | +2.985.539 | +4.192.647 | +1.151.052 | +1.151.052 | +1.151.052 |
| Jahresergebnis inkl. Resteabbau Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (mit Prognose des Jahresergeb. 2021) | +200.000,00 | -51.998.819 | -28.353.205 | -47.714.235 | -46.763.236 | -49.099.674 | -51.391.669 |
| Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres | 241.898.812,01 | 241.898.812 | 241.898.812 | 194.184.577 | 147.421.341 | 98.321.668 | 46.929.999 |
| Voraussichtlicher Bestand des Passivpostens nach § 182 Abs. 4 NKomVG (mit Prognose des Jahresergeb. 2021) | 0,00 | -51.998.819 | -80.352.024 | -80.352.024 | -80.352.024 | -74.460.899 | -68.569.773 |
| Abbau des Passivpostens | | | | | -5.891.126 | -5.891.126 | -5.891.126 |
| Jahresergebnis inkl. Resteabbau und Abbau des Passivpostens Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (mit Prognose des Jahresergeb. 2021) | +200.000,00 | -51.998.819 | -28.353.205 | -47.714.235 | -52.654.361 | -54.990.799 | -57.282.794 |
| Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen mit Jahresergebnis am Ende des Haushaltsjahres einschl. Abbau des Passivpostens | 241.898.812,01 | 241.898.812 | +241.898.812 | +194.184.577 | 141.530.216 | 86.539.417 | 29.256.623 |
| Voraussichtlicher Bestand des Passivpostens nach § 182 Abs. 4 NKomVG einschl. Abbau des Passivpostens | 0,00 | -51.998.819 | -80.352.024 | -80.352.024 | -74.460.899 | -68.569.773 | -62.678.647 |

3) Buchungsstand

Gesamt-Ergebnishaushalt

gegliedert nach Konten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|--|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | |
| 301110 Grundsteuer A | 174.488,03 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 |
| 301210 Grundsteuer B | 54.077.261,51 | 53.200.000 | 54.200.000 | 54.600.000 | 55.000.000 | 55.400.000 | 55.400.000 |
| 301310 Gewerbesteuer | 170.228.979,10 | 185.000.000 | 190.000.000 | 195.000.000 | 200.000.000 | 200.000.000 | 200.000.000 |
| 301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen | -1.327.486,81 | | | | | | |
| 301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre | 145.022,69 | | | | | | |
| 302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 136.952.013,00 | 147.479.433 | 157.600.000 | 166.200.000 | 173.900.000 | 182.900.000 | 182.900.000 |
| 302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 36.561.349,00 | 31.800.000 | 33.900.000 | 34.600.000 | 35.200.000 | 35.900.000 | 35.900.000 |
| 303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen | 131.843,40 | 15.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 303120 Sonstige Vergnügungssteuer | 691,70 | 100.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 303130 Vergnügungssteuer Automaten | 2.336.324,65 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 |
| 303210 Hundesteuer | 1.359.493,27 | 1.300.000 | 1.400.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 303410 Zweitwohnungssteuer | | 285.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 |
| 305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung | 5.587.738,58 | 4.043.800 | 2.021.900 | | | | |
| * Steuern und ähnliche Abgaben | 406.227.718,12 | 428.643.233 | 445.002.900 | 457.781.000 | 471.481.000 | 481.581.000 | 481.581.000 |
| Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | | | | | | | |
| 311110 Schlüsselzuweisungen vom Land | 143.783.624,00 | 159.200.000 | 149.700.000 | 150.700.000 | 153.700.000 | 153.700.000 | 153.700.000 |
| 313010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund | 31.534,68 | | | | | | |
| 313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land | 13.649.248,00 | 13.773.000 | 14.050.000 | 14.330.000 | 14.330.000 | 14.330.000 | 14.330.000 |
| 314010 Zuweisungen vom Bund | 1.465.622,64 | 1.321.900 | 1.727.200 | 1.439.100 | 1.447.191 | 1.455.363 | 1.463.617 |
| 314013 IM Zuweisungen vom Bund | | 192.700 | 3.363.800 | 737.100 | 242.000 | | |
| 314110 Zuweisungen vom Land | 19.393.462,80 | 20.118.455 | 22.008.580 | 20.152.550 | 20.341.230 | 20.531.796 | 20.724.268 |
| 314113 IM Zuweisungen vom Land | 4.400.450,20 | 12.164.000 | 4.986.100 | 4.915.200 | 5.493.000 | 3.468.500 | 3.456.800 |
| 314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden | 29.428,90 | 14.000 | 14.565 | 14.856 | 15.005 | 15.155 | 15.306 |
| 314310 Zuweisungen von Zweckverbänden | 60.000,00 | | | | | | |
| 314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich | 454.221,25 | 548.000 | 586.000 | 586.000 | 591.860 | 597.779 | 603.756 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 72.087,00 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.400 | 40.804 | 41.212 |
| 314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 33.292,48 | 5.000 | 17.500 | 17.500 | 17.675 | 17.852 | 18.030 |
| 314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 8.848,30 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | | |
| 314720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen | 26,00 | | | | | | |
| 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 369.755,96 | 112.596 | 94.784 | 294.872 | 297.821 | 300.799 | 303.807 |
| 314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 16.514,00 | 558.500 | 332.300 | 235.600 | 33.300 | 33.300 | 33.300 |
| 314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen | | 263.300 | 263.200 | 263.200 | | | |
| 314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen | 38.919,48 | | | | | | |
| 319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 37.033.434,52 | 38.584.400 | 36.743.000 | 36.743.000 | 36.743.000 | 36.743.000 | 36.743.000 |
| * Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv. | 220.840.470,21 | 246.921.351 | 233.952.529 | 230.494.478 | 233.317.981 | 231.234.347 | 231.433.097 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | | | | | | | |
| 316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.) | | 5.180.255 | 5.131.851 | 5.038.931 | 4.669.450 | 4.241.262 | 3.857.258 |
| 316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | | 1.996.013 | 1.957.919 | 1.878.932 | 1.726.448 | 1.617.615 | 1.551.583 |
| 316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.) | | 6.348.196 | 6.647.505 | 6.899.501 | 6.937.736 | 6.817.137 | 6.419.368 |
| 316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden) | | -1.820.415 | -1.625.618 | -1.790.009 | -1.411.687 | -1.868.360 | -1.042.347 |
| 337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä hn l. B.(nicht zweckgeb) | | 3.000 | 5.000 | 7.000 | 9.000 | 11.000 | 13.000 |
| 337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | | 2.458.751 | 2.458.655 | 2.454.285 | 2.445.099 | 2.443.811 | 2.398.688 |
| 337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden) | | 200.807 | 247.378 | 337.361 | 453.857 | 568.661 | 635.807 |
| 357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.) | | 37.797 | 39.297 | 40.797 | 42.297 | 43.797 | 45.297 |
| 357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden) | | 136.137 | 138.014 | 133.202 | 127.800 | 125.077 | 121.346 |
| * Auflösungserträge aus Sonderposten | | 14.540.541 | 15.000.000 | 15.000.000 | 15.000.000 | 14.000.000 | 14.000.000 |
| Sonstige Transfererträge | | | | | | | |
| 321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT | 220.691,17 | 71.700 | 91.400 | 92.600 | 92.600 | 92.600 | 92.600 |
| 321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT | 759.348,19 | 650.000 | 730.000 | 730.000 | 730.000 | 730.000 | 730.000 |
| 321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG | 24.402,39 | | | | | | |
| 321150 Kostenersatz außerh. von Einr. | 4.425.092,49 | 2.230.000 | 4.986.200 | 5.245.480 | 5.335.480 | 5.427.280 | 5.520.916 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 321190 Kostenbeiträge+Aufwandsersatz,Kosteners.ohne Zuord | 5.337,97 | | | | | | |
| 321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT | 15.173,02 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 321220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT | 139.370,41 | 48.000 | 103.000 | 108.000 | 108.000 | 108.000 | 108.000 |
| 321240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG | 3.735,00 | | | | | | |
| 321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT | 52.749,30 | 203.940 | 213.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 |
| 321320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT | 111.308,17 | 55.000 | 106.000 | 106.000 | 106.000 | 106.000 | 106.000 |
| 321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT | 55.691,25 | 30.900 | 33.000 | 33.500 | 33.500 | 33.500 | 33.500 |
| 321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT | 1.469.246,12 | 1.020.000 | 1.540.000 | 1.540.000 | 1.540.000 | 1.540.000 | 1.540.000 |
| 321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT | 21.679,43 | 5.900 | 6.180 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 |
| 321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT | 659.935,20 | 428.200 | 663.200 | 663.200 | 663.200 | 663.200 | 663.200 |
| 321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG | 6.844,58 | | | | | | |
| 321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT | 240.764,66 | 300.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT | 364.280,54 | 228.000 | 302.000 | 302.000 | 302.000 | 302.000 | 302.000 |
| 321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG | 17.652,39 | | | | | | |
| 322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT | 10.651,69 | | | | | | |
| 322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT | 289.443,51 | 215.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 |
| 322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E. | 1.617.995,66 | 2.700.000 | 2.745.000 | 2.780.000 | 2.782.200 | 2.784.444 | 2.786.733 |
| 322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT | 25.764,99 | 16.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 |
| 322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA | 1.000,00 | | | | | | |
| 322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT | 5.547,07 | | | | | | |
| 322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA | -11.088,00 | | | | | | |
| 322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT | 40.938,65 | 42.300 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT | 275.440,27 | 107.500 | 310.500 | 310.500 | 310.500 | 310.500 | 310.500 |
| 322430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA | 10.290,98 | | | | | | |
| 322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT | 21.822,65 | | | | | | |
| * Sonstige Transfererträge | 10.881.109,75 | 8.352.440 | 12.467.480 | 12.775.680 | 12.867.880 | 12.961.924 | 13.057.849 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | | | | | | | |
| 331110 Verwaltungsgebühren | 10.029.214,07 | 10.680.268 | 11.055.910 | 11.050.610 | 11.105.864 | 11.161.393 | 11.217.200 |
| 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 22.101.652,06 | 26.819.860 | 28.081.589 | 28.157.882 | 28.297.171 | 28.437.158 | 28.577.844 |
| 332111 Benutzungsgebühren Vorjahre | 566,00 | | | | | | |
| 332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten | 2.137.370,45 | 3.630.000 | 3.470.000 | 3.470.000 | 3.487.350 | 3.504.787 | 3.522.311 |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv. | 34.268.802,58 | 41.130.128 | 42.607.499 | 42.678.492 | 42.890.385 | 43.103.338 | 43.317.355 |
| Privatrechtliche Entgelte | | | | | | | |
| 341110 Mieten und Pachten | 3.655.879,78 | 4.137.551 | 4.063.215 | 4.652.773 | 4.676.037 | 4.699.417 | 4.722.914 |
| 342110 Erträge aus Verkauf | 1.607.466,59 | 1.948.286 | 1.951.780 | 1.954.831 | 1.964.605 | 1.974.429 | 1.984.301 |
| 346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 72.665,91 | 400.820 | 100.030 | 100.046 | 100.546 | 101.049 | 101.554 |
| 346120 Erträge private Telefongebühren | 1.183,13 | 1.000 | 1.100 | 1.100 | 1.106 | 1.111 | 1.117 |
| 346150 Erträge private Dienstwagenkilometer | 47,84 | | | | | | |
| 346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen | | 100 | | | | | |
| 346170 Erträge Gesundheitskonzept | 99.804,50 | 215.000 | 186.000 | 190.000 | 190.950 | 191.905 | 192.864 |
| * Privatrechtliche Entgelte | 5.437.047,75 | 6.702.757 | 6.302.125 | 6.898.750 | 6.933.244 | 6.967.911 | 7.002.750 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | | |
| 348010 Erstattung Bund | 163.630,39 | 147.000 | 69.300 | 69.300 | 69.993 | 70.693 | 71.400 |
| 348110 Erstattung Land | 132.659.902,26 | 128.250.715 | 133.884.779 | 136.300.225 | 136.507.642 | 136.399.256 | 136.707.609 |
| 348113 IM Erstattungen Land | 2.917,88 | | | | | | |
| 348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 7.889.189,44 | 6.715.100 | 7.489.436 | 7.559.499 | 7.635.094 | 7.711.445 | 7.788.560 |
| 348213 IM Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden | 1.469.345,61 | | | | | | |
| 348310 Erstattung Zweckverbänden | 374.341,43 | 195.400 | 204.500 | 204.500 | 206.545 | 208.611 | 210.697 |
| 348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich | 757.934,76 | 96.600 | 95.600 | 98.600 | 99.586 | 100.582 | 101.588 |
| 348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 25.486.658,54 | 26.140.810 | 25.064.600 | 25.176.100 | 25.176.100 | 25.176.100 | 25.176.100 |
| 348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv. | 8.040,50 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR | 3.557.151,95 | 3.413.854 | 3.717.754 | 3.721.854 | 3.721.854 | 3.721.854 | 3.721.854 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 348523 IM Erst. verb.Unt.,Betei.+Sond. Service | 2.094,40 | | | | | | |
| 348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle. | 47.448,18 | 48.900 | 53.600 | 53.600 | 53.600 | 53.600 | 53.600 |
| 348710 Erstattung privaten Unternehmen | 448.467,38 | 543.300 | 137.000 | 137.600 | 138.976 | 140.366 | 141.770 |
| 348810 Erstattung von übrigen Bereichen | 9.863.383,61 | 9.840.461 | 10.466.277 | 10.831.277 | 10.884.589 | 10.938.435 | 10.992.820 |
| 348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 233.065,55 | 499.000 | 479.000 | 479.000 | 572.000 | 479.000 | 479.000 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 182.963.571,88 | 175.896.140 | 181.666.845 | 184.636.555 | 185.070.980 | 185.004.941 | 185.449.996 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | | | |
| 361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 11.974,49 | 6.500 | 1.400 | | | | |
| 361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp | 984.593,06 | 2.111.600 | 3.649.400 | 5.026.300 | 4.927.200 | 4.827.600 | 5.719.200 |
| 361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo | 744,98 | | | | | | |
| 361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich | 27.642,68 | 26.100 | 19.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| 365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen | 4.530,80 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens | 14.599,10 | | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 |
| 369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO | 4.270.651,07 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 369925 Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel | 158.200,00 | | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 5.472.936,18 | 3.148.700 | 4.688.800 | 6.063.300 | 5.964.200 | 5.864.600 | 6.756.200 |
| Aktivierungsfähige Eigenleistungen | | | | | | | |
| 371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV | 728,25 | | | | | | |
| 371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1) | | 2.084.247 | 1.818.930 | 1.859.484 | 1.383.800 | 1.109.400 | 884.400 |
| * Aktivierungsfähige Eigenleistungen | 728,25 | 2.084.247 | 1.818.930 | 1.859.484 | 1.383.800 | 1.109.400 | 884.400 |
| Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 351110 Konzessionsabgaben | 13.521.171,62 | 14.717.200 | 14.671.200 | 14.671.200 | 14.671.200 | 14.671.200 | 14.671.200 |
| 356110 Bußgelder | 1.693.776,05 | 2.101.102 | 1.882.102 | 1.832.102 | 1.841.263 | 1.850.469 | 1.859.721 |
| 356120 Zwangsgelder | 68.202,26 | 18.500 | 22.000 | 22.000 | 22.110 | 22.221 | 22.332 |
| 356130 Verwarnungsgelder | 2.369.474,72 | 2.980.300 | 3.365.500 | 3.365.500 | 3.382.328 | 3.399.239 | 3.416.235 |
| 356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge | 438.616,55 | 561.000 | 482.500 | 482.500 | 484.912 | 487.337 | 489.774 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 356210 Säumniszuschläge | 343.648,32 | 250.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 |
| 356220 Mahngebühren | 130.099,83 | 130.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 |
| 356230 Stundungszinsen | 31.214,93 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 |
| 356240 Rücklastschriftgebühren | 1.764,02 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 356290 Sonstige Nebenforderungen | 354.722,91 | 310.000 | 331.000 | 331.000 | 331.000 | 331.000 | 331.000 |
| 358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen | 2.162.024,95 | | | | | | |
| 358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen | 33.320,83 | | | | | | |
| 359110 Andere sonstige ordentliche Erträge | 1.519.720,71 | 2.050.200 | 1.690.200 | 1.690.200 | 1.690.200 | 1.690.200 | 1.690.200 |
| 359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge | 827.795,70 | 350.000 | 365.000 | 315.000 | 565.000 | 415.000 | 415.000 |
| 359130 Versorgungslastenteilung | 1.171.684,72 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | 24.667.238,12 | 24.300.802 | 24.132.002 | 24.032.002 | 24.310.513 | 24.189.166 | 24.217.962 |
| ** Ordentliche Erträge | 890.759.622,84 | 951.720.339 | 967.639.111 | 982.219.742 | 999.219.983 | 1.006.016.627 | 1.007.700.609 |
| Personalaufwendungen | | | | | | | |
| 401110 Beamtenbezüge | 59.006.245,39 | 60.774.118 | 61.156.800 | 62.981.000 | 64.240.619 | 65.525.432 | 66.835.941 |
| 401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | 3.092.023,35 | 3.244.074 | 3.300.600 | 3.283.600 | 3.349.272 | 3.416.257 | 3.484.583 |
| 401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 96.744.478,43 | 100.259.739 | 104.439.800 | 106.233.000 | 108.357.661 | 110.524.815 | 112.735.312 |
| 401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 730.077,58 | 773.124 | 633.900 | 665.900 | 679.218 | 692.802 | 706.658 |
| 401910 Beschäftigungsentgelte | 475.148,29 | 499.992 | 632.870 | 636.231 | 648.956 | 661.935 | 675.173 |
| 401920 Pauschalierte Lohnsteuer | 1.372,40 | | | | | | |
| 402120 Versorgungslastenteilung | 1.246.228,88 | 800.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| 402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt | 6.306.578,40 | 6.545.714 | 6.827.100 | 6.940.700 | 6.989.289 | 7.129.075 | 7.271.656 |
| 402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi | 40.191,53 | 41.463 | 33.000 | 34.400 | 43.808 | 44.685 | 45.578 |
| 403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte | 105.379,52 | 50.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 |
| 403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte | 20.260.697,95 | 21.014.878 | 21.859.300 | 22.213.400 | 22.191.182 | 22.623.909 | 23.065.076 |
| 403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi | 153.385,32 | 165.813 | 134.200 | 140.500 | 143.872 | 146.591 | 149.362 |
| 403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte | 8.992,44 | 17.800 | 18.621 | 19.933 | 20.332 | 20.738 | 21.153 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte | 3.892.989,70 | 3.900.000 | 4.020.000 | 4.100.000 | 4.182.001 | 4.265.641 | 4.350.955 |
| 405110 Rückstellung für Pensionen Beamte | 14.497.215,00 | 23.479.774 | 8.913.221 | 21.956.823 | 19.359.330 | 19.603.258 | 19.258.239 |
| 406110 Rückstellungen für Beihilfen | 2.397.974,50 | 3.874.164 | 1.488.508 | 3.710.703 | 3.310.319 | 3.391.422 | 3.370.056 |
| 407110 Rückstellungen für Altersteilzeit | | -337.293 | 240.252 | 630.922 | 351.486 | 350.012 | 350.012 |
| 407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte | 107.379,60 | | | | | | |
| 407130 Rückstellung für Überstunden Beamten | 164.520,87 | | | | | | |
| 407140 Sonstige Personalrückstellungen | 138.624,53 | | | | | | |
| 407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft. | 65.554,14 | | | | | | |
| 407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte | 62.096,75 | | | | | | |
| * Personalaufwendungen | 209.497.154,57 | 225.103.360 | 214.968.172 | 234.817.112 | 235.137.345 | 239.666.572 | 243.589.755 |
| Versorgungsaufwendungen | | | | | | | |
| 411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte | 22.346.773,23 | 22.923.768 | 24.000.000 | 24.900.000 | 25.900.983 | 26.900.760 | 27.901.467 |
| 411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte | 1.631,63 | 1.600 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 |
| 414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf. | 3.568.116,48 | 3.500.000 | 3.600.000 | 3.650.000 | 3.723.001 | 3.797.461 | 3.873.411 |
| * Versorgungsaufwendungen | 25.916.521,34 | 26.425.368 | 27.601.700 | 28.551.700 | 29.625.683 | 30.699.921 | 31.776.578 |
| Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | | |
| 421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 17.654.666,86 | 40.929.700 | 36.563.800 | 36.257.300 | 32.395.200 | 33.850.000 | 26.631.400 |
| 421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 44.688,86 | 52.700 | 52.700 | 52.700 | 52.700 | 52.700 | 52.700 |
| 421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 378.781,65 | 394.400 | 404.400 | 404.400 | 458.500 | 458.500 | 473.500 |
| 421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 6.028.084,60 | 11.157.300 | 15.528.900 | 15.980.300 | 15.169.300 | 12.893.800 | 12.593.800 |
| 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 4.189.205,99 | 6.450.800 | 6.700.900 | 6.529.800 | 6.247.700 | 5.930.000 | 5.980.000 |
| 421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen | 89.100,79 | 88.400 | 88.400 | 88.400 | 88.400 | 88.400 | 88.400 |
| 421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe | 22.702,21 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 |
| 422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 860.002,10 | 1.242.700 | 1.365.350 | 1.375.350 | 1.375.350 | 1.375.350 | 920.350 |
| 422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 709.456,07 | 674.850 | 658.650 | 2.168.950 | 2.168.950 | 2.168.950 | 2.168.950 |
| 422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 1.002.211,32 | 988.500 | 1.003.700 | 1.019.100 | 1.019.100 | 1.019.100 | 1.019.100 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|--|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 422140 Aufwendungen für Wartung Software | 3.598.183,71 | 4.515.000 | 4.631.900 | 4.777.600 | 5.057.200 | 5.873.200 | 6.061.300 |
| 422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 88.039,65 | 5.000 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen | 89.557,53 | 279.684 | 27.976 | 28.201 | 28.765 | 29.341 | 29.927 |
| 422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro | 441.512,26 | 99.600 | 404.108 | 375.940 | 383.458 | 391.127 | 398.950 |
| 422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR | 1.482.071,77 | 3.077.650 | 3.265.900 | 3.039.200 | 2.768.300 | 1.633.900 | 1.642.900 |
| 422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert | 4.392.178,28 | 4.581.600 | 4.671.100 | 4.717.200 | 4.769.100 | 4.791.500 | 4.739.000 |
| 423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 1.234.275,78 | 1.068.153 | 1.159.807 | 1.184.133 | 1.134.376 | 1.157.064 | 1.180.205 |
| 423120 Inventarmieten | 577.846,18 | 590.938 | 591.543 | 592.159 | 604.003 | 616.083 | 628.404 |
| 423210 Leasing | 147.275,66 | 144.100 | 150.400 | 71.700 | 73.134 | 74.597 | 76.088 |
| 423213 IM-Leasing | 38.187,27 | | | | | | |
| 424100 Reinigung | 178.923,89 | 192.089 | 214.634 | 218.097 | 222.458 | 226.908 | 231.446 |
| 424110 Grundstücksabgaben | 346.374,21 | 398.801 | 383.271 | 383.342 | 391.009 | 398.829 | 406.806 |
| 424120 Gebäudeversicherungen | 1.959,61 | 2.425 | 2.730 | 3.450 | 3.519 | 3.589 | 3.661 |
| 424130 Winterdienst | 323.136,42 | 669.837 | 703.952 | 710.069 | 724.271 | 738.756 | 753.531 |
| 424140 Gehwegreinigung | 109.398,79 | 162.075 | 182.874 | 183.690 | 187.364 | 191.111 | 194.933 |
| 424150 Straßenausbaubeiträge | 19.510,12 | 405.000 | 405.000 | 405.000 | 413.100 | 421.362 | 429.789 |
| 424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 3.017.985,32 | 3.844.520 | 4.418.319 | 4.636.503 | 4.729.233 | 4.823.817 | 4.920.293 |
| 425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU) | 714.171,48 | 682.913 | 772.494 | 712.004 | 726.244 | 740.770 | 755.584 |
| 425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer | 351.870,75 | 364.771 | 372.690 | 377.052 | 384.593 | 392.285 | 400.129 |
| 426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst. | 404.685,76 | 444.512 | 687.820 | 694.962 | 708.861 | 723.039 | 737.499 |
| 426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 1.479.300,93 | 2.459.341 | 2.537.997 | 2.546.712 | 2.597.646 | 2.649.599 | 2.702.591 |
| 426125 Zentrale IT-Schulungen | | | 300 | 300 | 306 | 312 | 318 |
| 426130 Aufwand medizin. Untersuchungen | 169.113,96 | 203.000 | 210.400 | 220.400 | 224.808 | 229.304 | 233.890 |
| 427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 1.639.504,88 | 2.035.788 | 2.297.631 | 2.256.902 | 2.354.440 | 2.441.849 | 2.414.146 |
| 427114 IM Planungskosten | 199.601,89 | 3.152.300 | 4.836.000 | 3.910.700 | 2.024.200 | 1.474.500 | 1.805.000 |
| 427115 Planungskosten | 707.310,60 | 2.292.912 | 1.388.965 | 1.232.192 | 1.080.600 | 1.065.176 | 1.084.327 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen | 5.516,51 | 44.000 | 44.000 | 44.000 | 44.880 | 45.778 | 46.693 |
| 427125 Lebensmittel | 2.128.495,11 | 3.341.846 | 4.001.163 | 4.402.135 | 4.490.178 | 4.579.982 | 4.671.581 |
| 427130 Repräsentationsaufwendungen | 89.674,07 | 95.443 | 96.510 | 98.172 | 100.135 | 102.138 | 104.181 |
| 427135 medizinischer Sachbedarf | 1.474.342,30 | 295.038 | 363.612 | 370.668 | 378.082 | 385.644 | 393.356 |
| 427140 Veranstaltungen | 1.462.091,13 | 2.481.802 | 2.669.832 | 3.032.724 | 2.738.297 | 2.783.443 | 2.812.652 |
| 427145 EDV-Kosten | 1.059.103,04 | 1.185.425 | 1.345.768 | 1.334.600 | 1.361.292 | 1.388.518 | 1.416.288 |
| 427150 Schulsport | 113.053,38 | 171.000 | 171.000 | 171.000 | 174.420 | 177.908 | 181.467 |
| 427155 Sonstige Verbrauchsmittel | 371.723,77 | 255.704 | 244.753 | 244.530 | 249.422 | 254.410 | 259.497 |
| 427160 Lehrmittelbedarf | 174.116,55 | 457.950 | 446.055 | 446.264 | 455.189 | 464.293 | 473.579 |
| 427170 Statische Prüfungen | 1.764.569,53 | 1.640.000 | 1.800.000 | 1.800.000 | 1.836.000 | 1.872.720 | 1.910.174 |
| 427180 Veröffentlichungen | 352.536,41 | 279.685 | 344.754 | 349.417 | 356.407 | 363.534 | 370.805 |
| 427190 Sonstige Sachaufwendungen | 477.968,58 | -287.002 | -351.759 | -353.720 | -336.795 | -319.531 | 898.078 |
| 427193 IM Sonstige Sachaufwendungen | 3.068.879,33 | 13.206.800 | 11.360.500 | 5.674.400 | 2.571.900 | 1.461.400 | 1.060.600 |
| 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen | 184.871,46 | 572.100 | 473.056 | 475.763 | 485.279 | 494.984 | 504.884 |
| 429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist. | 51.315,15 | 165.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen | -1.515,39 | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 65.507.618,08 | 117.578.151 | 119.821.755 | 115.371.662 | 105.598.777 | 103.107.939 | 96.990.654 |
| Abschreibungen | | | | | | | |
| 471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis. | | 4.890.992 | 4.866.366 | 5.045.106 | 4.368.379 | 4.385.792 | 4.311.473 |
| 471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | | 1.343.787 | 3.001.596 | 3.242.639 | 2.244.440 | 2.314.312 | 896.625 |
| 471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte | | 2.884.884 | 3.606.706 | 4.214.196 | 4.743.398 | 5.091.260 | 5.361.665 |
| 471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte | | 2.286 | 2.286 | 2.286 | 2.286 | 2.286 | 2.286 |
| 471130 AfA Gebäude | | 25.236.941 | 28.353.918 | 27.982.951 | 31.000.139 | 34.337.733 | 38.909.742 |
| 471140 AfA Brücken + Tunnel | | 1.399.562 | 1.403.865 | 1.441.554 | 1.521.027 | 1.601.987 | 1.665.284 |
| 471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | | 388 | 385 | 388 | 384 | 388 | 384 |
| 471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | | 8.622.982 | 8.751.424 | 8.963.644 | 8.889.397 | 9.369.869 | 9.879.619 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | | 703.853 | 753.130 | 827.605 | 875.572 | 848.512 | 865.674 |
| 471150 AfA Maschinen und technische Anlagen | | 978.835 | 1.055.373 | 946.969 | 702.302 | 666.493 | 559.094 |
| 471160 AfA Fahrzeuge | | 2.545.698 | 2.584.401 | 2.723.187 | 2.949.564 | 3.367.404 | 3.699.423 |
| 471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 4.746.020 | 6.070.087 | 6.335.702 | 5.780.384 | 5.903.933 | 4.474.554 |
| 471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände | | 2.046.516 | 1.584.055 | 986.948 | | | |
| 471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen | | 81.045 | 52.262 | 40.189 | 40.443 | 40.727 | 39.937 |
| 471202 mAFA übrige immaterielle Vermögensgegenstände | | | -1.204.416 | -1.204.416 | | | |
| 471230 manuelle AfA Gebäude | | -11.186.917 | -18.110.982 | -17.873.122 | -19.432.042 | -23.245.024 | -24.980.087 |
| 471250 mAFA Maschinen und technische Anlagen | | | -198.514 | -103.885 | | | |
| 471270 manuelle AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | -1.571.941 | -1.571.941 | -685.673 | -685.673 | -685.673 |
| 472111 AfA auf Forderungen | 1.793.035,46 | | | | | | |
| 472150 Einzelwertberichtigung | 239.662,89 | | | | | | |
| 472160 Pauschalwertberichtigung | 980.292,15 | | | | | | |
| * Abschreibungen | 3.012.990,50 | 44.296.872 | 41.000.000 | 42.000.000 | 43.000.000 | 44.000.000 | 45.000.000 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 451010 Zinsaufwand an den Bund | 821,27 | | | | | | |
| 451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm. | 49.165,58 | 47.000 | 44.800 | 42.500 | 41.650 | 40.817 | 40.001 |
| 451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute | 2.567.277,91 | 2.494.400 | 3.391.700 | 4.617.400 | 6.120.600 | 6.120.600 | 6.120.600 |
| 451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl. | 401.351,34 | 1.359.600 | 2.719.100 | 3.997.100 | 3.913.600 | 3.830.100 | 3.746.600 |
| 451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland | 2.815.157,11 | 2.681.000 | 2.545.900 | 2.399.800 | 2.248.600 | 2.092.500 | 1.936.400 |
| 451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl. | 363.661,13 | 359.600 | 355.600 | 351.700 | 347.800 | 343.900 | 339.900 |
| 452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool | | 25.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 459110 Kreditbeschaffungskosten | | 250.000 | 270.000 | 419.000 | 599.000 | 429.000 | 429.000 |
| 459115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel | | 365.000 | 269.000 | | | | |
| 459210 Verzinsung von Steuererstattungen | 4.091.387,52 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 459920 Sonstige Finanzaufwendungen | | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.672 | 3.745 | 3.820 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 459925 Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel | 995,00 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 10.289.816,86 | 8.586.200 | 10.650.700 | 12.882.100 | 14.325.922 | 13.911.662 | 13.667.321 |
| Transferaufwendungen | | | | | | | |
| 431110 Zuweisung an das Land | 11.621.228,58 | 12.190.300 | 11.506.100 | 12.309.100 | 11.993.100 | 12.317.100 | 12.001.100 |
| 431113 IM Zuweisung an das Land | | 179.500 | | | | | |
| 431310 Zuweisung an Zweckverbände | 2.565.968,70 | 2.837.800 | 3.375.800 | 3.661.900 | 3.661.900 | 3.724.800 | 3.789.800 |
| 431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 56.560.653,92 | 54.646.700 | 50.657.200 | 46.944.850 | 47.505.883 | 47.586.497 | 47.668.723 |
| 431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich | | 2.947.150 | 2.576.500 | 2.576.500 | 2.576.500 | 2.576.500 | 2.576.500 |
| 431710 Zuschuss an private Unternehmen | -8.735,92 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.900 | 46.818 | 47.754 |
| 431713 IM Zuschuss an private Unternehmen | -36.024,60 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | | |
| 431810 Zuschuss an übrige Bereiche | 71.239.558,68 | 80.450.104 | 82.228.136 | 86.255.030 | 88.978.265 | 91.736.310 | 94.179.862 |
| 431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 3.167.683,67 | 2.913.600 | 6.215.500 | 2.224.500 | 2.174.500 | 2.204.500 | 2.006.500 |
| 433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT | 7.128.875,71 | 7.800.500 | 9.305.000 | 9.602.000 | 9.602.000 | 9.602.000 | 9.602.000 |
| 433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT | 34.962.375,40 | 36.109.500 | 40.656.700 | 40.708.800 | 40.708.800 | 40.708.800 | 40.708.800 |
| 433150 Jugendhilfeleistungen avE | 18.279.691,52 | 23.802.600 | 23.634.373 | 23.984.253 | 23.984.253 | 23.984.253 | 23.984.253 |
| 433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT | 174,86 | 10.000 | | | | | |
| 433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT | 15.413.576,98 | 15.728.600 | 13.735.100 | 13.767.900 | 13.767.900 | 13.767.900 | 13.767.900 |
| 433230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA | 173,46 | | | | | | |
| 433250 Jugendhilfeleistungen iE | 22.579.143,72 | 26.466.000 | 25.659.172 | 26.376.672 | 27.076.672 | 27.776.672 | 28.476.672 |
| 433910 Sonstige soziale Leistungen öT | 11.495.946,83 | 13.044.800 | 13.186.210 | 13.385.780 | 13.385.780 | 13.385.780 | 13.385.780 |
| 433920 Sonstige soziale Leistungen üöT | 63.306.678,96 | 64.922.500 | 63.760.500 | 65.590.500 | 65.590.500 | 65.590.500 | 65.590.500 |
| 433940 Sonstige soziale Leistungen AG | -1.057,74 | | | | | | |
| 433950 Sonstige soziale Leistungen BVG | 781.098,74 | 790.000 | 760.000 | 760.000 | 760.000 | 760.000 | 760.000 |
| 433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs | 660,00 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 433980 Sonstige soziale Leistungen UVG | 7.004.649,00 | 7.500.000 | 7.600.000 | 7.700.000 | 7.854.000 | 8.011.080 | 8.171.302 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|--|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 434110 Gewerbesteuerumlage | 9.429.559,00 | 14.466.667 | 14.900.000 | 15.200.000 | 15.600.000 | 15.600.000 | 15.600.000 |
| 437120 Entschuldungsumlage | 1.292.440,00 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 |
| 437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| * Transferaufwendungen | 336.784.319,47 | 368.586.021 | 371.535.991 | 372.827.485 | 377.000.653 | 380.880.210 | 383.818.145 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 441110 Sonstige Personalaufwendungen | 120.690,23 | 91.600 | 40.600 | 40.600 | 41.412 | 42.240 | 43.085 |
| 442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 1.465.598,15 | 1.708.875 | 1.348.879 | 1.443.495 | 1.470.881 | 1.578.414 | 1.528.107 |
| 442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige | 380,69 | 500 | 500 | 500 | 510 | 520 | 531 |
| 442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 1.463.896,52 | 2.151.700 | 1.803.800 | 1.800.500 | 1.836.510 | 1.873.240 | 1.910.705 |
| 442920 Verfügungsmittel | 1.419,00 | 3.588 | 3.600 | 3.600 | 3.672 | 3.745 | 3.820 |
| 442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 368.553,15 | 421.627 | 428.318 | 434.439 | 443.128 | 451.990 | 461.030 |
| 442940 Schülerbeförderungskosten | 8.335.831,96 | 9.028.500 | 9.929.500 | 10.921.500 | 11.139.930 | 11.362.729 | 11.589.983 |
| 443110 IT-Aufwendungen | 12.385,90 | 500 | 400 | 400 | 408 | 416 | 424 |
| 443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen | 571.021,88 | 502.430 | 602.655 | 612.680 | 624.933 | 637.432 | 650.181 |
| 443125 Mobilfunkaufwand | 28.587,40 | 205.104 | 61.106 | 61.106 | 62.328 | 63.575 | 64.846 |
| 443135 Bankgebühren + Porto | 1.318.500,59 | 799.150 | 891.850 | 914.250 | 932.535 | 951.186 | 970.210 |
| 443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr | 170.738,31 | 421.460 | 50.400 | 50.400 | 51.408 | 52.436 | 53.485 |
| 443140 Prüfungs- und Beratungskosten | 1.144.690,23 | 2.350.972 | 2.084.768 | 2.095.982 | 2.137.902 | 2.180.660 | 2.224.273 |
| 443142 Gerichts- und Anwaltskosten | 125.301,57 | 154.543 | 158.678 | 159.348 | 162.535 | 165.786 | 169.101 |
| 443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 319.279,95 | 488.416 | 500.813 | 502.147 | 512.190 | 522.433 | 532.882 |
| 443155 Kopierkosten | 72.115,22 | 65.410 | 70.418 | 70.427 | 71.835 | 73.272 | 74.737 |
| 443160 Zeitschriften | 154.378,03 | 161.176 | 172.744 | 173.079 | 176.541 | 180.072 | 183.673 |
| 443175 sonstige Geschäftsaufwendungen | 3.874.296,36 | 2.939.873 | 2.909.477 | 2.865.766 | 2.925.128 | 3.071.028 | 3.044.990 |
| 443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 125.840,98 | 388.263 | 371.331 | 373.421 | 380.889 | 388.507 | 396.276 |
| 444120 Haftpflichtversicherungen | 514.710,70 | 554.591 | 556.665 | 556.938 | 568.077 | 579.439 | 591.028 |
| 444130 Unfallversicherung | 2.234.954,28 | 2.511.500 | 2.612.100 | 2.612.100 | 2.664.342 | 2.717.629 | 2.771.981 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 444140 Aufwendungen für Schadensfälle | | 600 | 600 | 600 | 612 | 624 | 637 |
| 444145 Solidaritätszuschlag | 1.861,54 | 900 | 2.400 | 2.400 | 2.448 | 2.497 | 2.547 |
| 444150 Körperschaftssteuer | 17.324,00 | 24.800 | 24.100 | 74.100 | 75.582 | 77.094 | 78.636 |
| 444155 Kapitalertragssteuer | 16.522,51 | 20.100 | 23.900 | 23.900 | 24.378 | 24.866 | 25.363 |
| 444160 Gewerbesteuer | 17.310,00 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 26.010 | 26.530 | 27.061 |
| 444170 sonstige Versicherungen | 10.126,75 | 5.100 | 5.168 | 5.229 | 5.334 | 5.440 | 5.549 |
| 444180 Sonstige Steuern | 33,74 | 100 | 100 | 100 | 102 | 104 | 106 |
| 445010 Erstattung an den Bund | 197.629,00 | 208.100 | 209.900 | 219.900 | 219.900 | 219.900 | 219.900 |
| 445110 Erstattung an das Land | 528.929,33 | 638.700 | 669.200 | 662.700 | 662.700 | 662.700 | 662.700 |
| 445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 1.125.447,56 | 2.075.300 | 2.131.500 | 2.193.000 | 2.193.000 | 2.193.000 | 2.193.000 |
| 445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich | 82.549,32 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 84.150 | 85.833 | 87.550 |
| 445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT | 13.963,95 | 500 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT | 1.395.224,84 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 |
| 445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 111.628,27 | 20.010 | 20.018 | 20.027 | 20.427 | 20.836 | 21.252 |
| 445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete | 42.636.051,34 | 44.394.405 | 44.790.787 | 46.225.858 | 46.228.712 | 46.231.623 | 46.234.593 |
| 445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK) | 14.936,02 | 12.700 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 |
| 445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm | 9.994.831,43 | 11.607.694 | 19.096.733 | 20.067.331 | 20.468.677 | 20.878.051 | 21.295.612 |
| 445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt | 26.210.729,30 | 24.194.944 | 26.452.152 | 28.333.490 | 28.900.160 | 29.478.164 | 30.067.727 |
| 445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.) | 80.309,30 | 854.900 | 907.500 | 857.500 | 857.200 | 857.200 | 857.200 |
| 445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK) | 290.744,91 | 56.400 | 75.200 | 36.400 | 36.400 | 36.400 | 36.400 |
| 445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK) | 207.147,93 | 363.287 | 399.168 | 407.343 | 414.770 | 458.346 | 430.072 |
| 445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst | 308.160,44 | 206.300 | 221.000 | 221.000 | 220.100 | 220.100 | 220.100 |
| 445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung | 140.268,04 | 153.456 | 145.840 | 145.840 | 148.731 | 152.980 | 154.687 |
| 445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten | 1.771.418,08 | 569.700 | 576.700 | 576.700 | 576.700 | 576.700 | 576.700 |
| 445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten | 48.990,80 | 40.900 | 55.000 | 57.000 | 58.140 | 59.303 | 60.489 |
| 445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale | 1.065.834,65 | 1.108.391 | 1.120.915 | 1.156.206 | 1.156.210 | 1.156.214 | 1.156.218 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen | -2.388,83 | 58.938 | 60.116 | 61.319 | 62.545 | 63.796 | 65.072 |
| 445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten | 84.267,67 | 100.000 | 100.120 | 100.120 | 102.122 | 104.165 | 106.248 |
| 445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung | 2.874.523,27 | 3.277.100 | 3.342.642 | 3.409.495 | 3.477.685 | 3.547.239 | 3.618.183 |
| 445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung | 67.838,23 | 85.000 | 89.200 | 93.500 | 95.370 | 97.277 | 99.223 |
| 445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung | 130.000,00 | 130.000 | 130.000 | 130.000 | 132.600 | 135.252 | 137.957 |
| 445710 Erstattung an private Unternehmen | 13.555.468,48 | 12.546.700 | 13.000.500 | 13.568.000 | 14.261.170 | 14.781.041 | 15.315.084 |
| 445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht. | 12.248,22 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.300 | 15.606 | 15.918 |
| 445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden | 274.636,80 | 414.800 | 412.400 | 419.540 | 427.931 | 436.490 | 445.219 |
| 445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung | 58,00 | 703 | 105 | 107 | 109 | 111 | 113 |
| 445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe | 633.568,45 | 687.400 | 703.200 | 714.985 | 729.285 | 743.870 | 758.748 |
| 445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung | 5.234.546,49 | 5.430.000 | 5.538.600 | 5.649.372 | 5.762.359 | 5.877.607 | 5.995.159 |
| 445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz | 1.456.262,87 | 1.533.200 | 1.563.864 | 1.595.141 | 1.627.044 | 1.659.585 | 1.692.776 |
| 445723 IM Erstattung an private Unternehmen | 16.779,98 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 150.000 | 150.000 |
| 445810 Erstattung an übrige Bereiche | 16.428.378,98 | 17.821.368 | 18.177.342 | 18.481.881 | 18.773.518 | 19.070.989 | 19.374.409 |
| 446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 52.242.600,03 | 57.104.000 | 52.000.000 | 52.000.000 | 52.000.000 | 52.000.000 | 52.000.000 |
| 446111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 405.000,00 | | | | | | |
| 446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat. | 318.800,00 | 394.500 | 354.800 | 354.800 | 354.800 | 354.800 | 354.800 |
| 446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende | 3.199.990,15 | 4.050.000 | 5.100.000 | 5.100.000 | 5.100.000 | 5.100.000 | 5.100.000 |
| 448210 Säumniszuschläge | 329,27 | | | | | | |
| 449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen | 4.074,59 | 40.900 | -15.994.600 | -10.994.600 | -494.492 | -494.382 | -1.494.270 |
| 449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen | | 150.000 | | | 1.391.300 | 202.600 | |
| 449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte | | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 |
| 462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen | | 3.190.864 | 4.649.764 | 7.355.006 | 7.502.106 | 7.652.148 | 7.805.191 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 205.648.126,80 | 221.034.237 | 213.284.037 | 227.547.465 | 242.314.790 | 243.869.948 | 245.269.776 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 856.656.547,62 | 1.011.610.208 | 998.862.355 | 1.033.997.524 | 1.047.003.170 | 1.056.136.252 | 1.060.112.229 |
| ** Ordentliches Ergebnis | 34.103.075,22 | -59.889.869 | -31.223.244 | -51.777.782 | -47.783.188 | -50.119.626 | -52.411.621 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Außerordentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | | |
| 501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb. | 125.946,12 | | | | | | |
| 501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. | 169.492,01 | | | | | | |
| 501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen | 168.461,92 | 192.400 | 141.400 | 141.400 | 141.400 | 141.400 | 141.400 |
| 501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge | 5.419.121,14 | 52.050 | 38.500 | 24.900 | 24.900 | 24.900 | 24.900 |
| 501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut | 161.648,91 | | | | | | |
| 502210 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen | 560.378,69 | | | | | | |
| 502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand | 14,00 | | | | | | |
| 502960 Erträge aus der Auflösung sonst. Verbindlichkeiten | 11.136,22 | | | | | | |
| 531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden | 5.570.128,44 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen | 105.638,00 | | | | | | |
| 531410 Ertrag aus Abgang Finanzanlagen | 2.270.238,08 | | | | | | |
| * Außerordentliche Erträge | 14.562.203,53 | 544.450 | 479.900 | 466.300 | 466.300 | 466.300 | 466.300 |
| 511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig. | 6.666.118,36 | | | | | | |
| 511310 Geleisteter Schadensersatz u.ä. | 30,00 | | | | | | |
| 511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut | 105.069,52 | | | | | | |
| 511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen | 56.852,47 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend. | 277.783,95 | 333.400 | 275.400 | 275.400 | 277.400 | 277.400 | 277.400 |
| 532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden | 29.876,80 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| 532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen | 410,00 | | | | | | |
| 532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen | 3,00 | | | | | | |
| 532910 Aufwand aus Abgang von sonstigem Vermögen | 347,00 | | | | | | |
| * Außerordentliche Aufwendungen | 7.136.491,10 | 653.400 | 595.400 | 595.400 | 597.400 | 597.400 | 597.400 |
| ** Außerordentliches Ergebnis | 7.425.712,43 | -108.950 | -115.500 | -129.100 | -131.100 | -131.100 | -131.100 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 1) 2021 -Euro- | Ansatz 2022 -Euro- | Ansatz 2023 -Euro- | Planung 2024 -Euro- | Planung 2025 -Euro- | Planung 2026 -Euro- | Planung 2027 -Euro- |
|---------------------------------|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| ** Gesamtergebnis | 41.528.787,65 | -59.998.819 | -31.338.744 | -51.906.882 | -47.914.288 | -50.250.726 | -52.542.721 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | |
| Summe aller Erträge | 905.321.826,37 | 952.264.789 | 968.119.011 | 982.686.042 | 999.686.283 | 1.006.482.927 | 1.008.166.909 |
| Summe aller Aufwendungen | 863.793.038,72 | 1.012.263.608 | 999.457.755 | 1.034.592.924 | 1.047.600.570 | 1.056.733.652 | 1.060.709.629 |

1) Buchungsstand

VI. Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 3) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Ansatz 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 405.032.079,98 | 428.643.233 | 445.002.900 | 457.781.000 | 471.481.000 | 481.581.000 | 481.581.000 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1) | 218.138.636,02 | 246.921.351 | 233.952.529 | 230.494.478 | 233.317.981 | 231.234.347 | 231.433.097 |
| 3 | Sonstige Transfereinzahlungen | 8.447.673,69 | 8.352.440 | 11.267.480 | 11.375.680 | 11.467.880 | 11.561.924 | 11.657.849 |
| 4 | Öffentlich-rechtliche Entgelte 2) | 33.533.080,07 | 41.130.128 | 42.607.499 | 42.678.492 | 42.890.385 | 43.103.338 | 43.317.355 |
| 5 | Privatrechtliche Entgelte 1) | 5.660.005,47 | 6.895.157 | 6.443.525 | 7.040.150 | 7.074.644 | 7.109.311 | 7.144.150 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1) | 182.470.712,85 | 175.896.140 | 181.666.845 | 184.636.555 | 185.070.980 | 185.004.941 | 185.449.996 |
| 7 | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 5.290.121,34 | 3.148.700 | 4.688.800 | 6.063.300 | 5.964.200 | 5.864.600 | 6.756.200 |
| 8 | Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 28.139.774,17 | 24.897.652 | 40.715.302 | 35.601.702 | 25.380.213 | 25.258.866 | 26.287.662 |
| 10 | = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 886.712.083,59 | 935.884.801 | 966.344.881 | 975.671.358 | 982.647.283 | 990.718.327 | 993.627.309 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | |
| 11 | Personalauszahlungen | 191.853.631,33 | 198.086.715 | 204.326.191 | 208.518.664 | 212.116.210 | 216.321.881 | 220.611.448 |
| 12 | Versorgungsauszahlungen | 26.011.022,15 | 26.425.368 | 27.601.700 | 28.551.700 | 29.625.683 | 30.699.921 | 31.776.578 |
| 13 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 67.279.953,55 | 118.778.151 | 121.021.755 | 116.571.662 | 106.798.777 | 104.307.939 | 96.990.654 |
| 14 | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 7.656.998,48 | 8.586.200 | 10.650.700 | 12.882.100 | 14.325.922 | 13.911.662 | 13.667.321 |
| 15 | Transferauszahlungen 1) | 343.719.410,52 | 368.586.021 | 371.535.991 | 372.827.485 | 377.000.653 | 380.880.210 | 383.818.145 |
| 16 | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 215.020.567,25 | 221.932.437 | 230.124.237 | 239.387.665 | 243.656.990 | 245.212.148 | 247.611.976 |
| 17 | = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 851.541.583,28 | 942.394.892 | 965.260.574 | 978.739.276 | 983.524.236 | 991.333.762 | 994.476.123 |
| 18 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17) | 35.170.500,31 | -6.510.091 | 1.084.307 | -3.067.918 | -876.953 | -615.435 | -848.814 |

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 3) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Ansatz 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 19 | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 4.347.571,52 | 8.701.200 | 10.315.300 | 6.937.300 | 2.341.700 | 8.835.000 | 7.035.000 |
| 20 | Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 2.341.322,13 | 4.315.000 | 4.180.000 | 4.770.000 | 7.205.000 | 4.425.000 | 2.640.000 |
| 21 | Veräußerung von Sachvermögen | 7.039.424,03 | 1.847.400 | 1.764.500 | 1.834.500 | 1.909.400 | 2.119.700 | 2.100.200 |
| 22 | Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 9.289.106,76 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 |
| 23 | Sonstige Investitionstätigkeit | 2.382.351,23 | 4.179.600 | 6.015.400 | 7.780.200 | 7.778.900 | 7.777.700 | 7.776.500 |
| 24 | = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 25.399.775,67 | 21.543.200 | 24.775.200 | 23.822.000 | 21.735.000 | 25.657.400 | 22.051.700 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | | |
| 25 | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.326.747,70 | 3.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 |
| 26 | Baumaßnahmen | 44.896.368,03 | 56.222.700 | 67.686.500 | 110.887.500 | 118.786.900 | 144.692.700 | 126.528.800 |
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 7.664.665,07 | 6.293.100 | 7.396.600 | 8.309.600 | 10.761.300 | 8.672.800 | 5.181.100 |
| 28 | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 4.025.340,63 | 2.655.400 | 2.573.200 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 29 | Aktivierbare Zuwendungen | 6.414.823,16 | 7.520.000 | 5.610.000 | 5.830.000 | 5.960.000 | 6.200.000 | 6.450.000 |
| 30 | Sonstige Investitionstätigkeit | 323.960,16 | 95.309.000 | 89.824.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 |
| 31 | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 64.651.904,75 | 171.246.200 | 178.336.300 | 132.097.100 | 142.578.200 | 166.635.500 | 145.229.900 |
| 32 | Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31) | -39.252.129,08 | -149.703.000 | -153.561.100 | -108.275.100 | -120.843.200 | -140.978.100 | -123.178.200 |
| 33 | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32) | -4.081.628,77 | -156.213.091 | -152.476.793 | -111.343.018 | -121.720.153 | -141.593.535 | -124.027.014 |

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 3) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Ansatz 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | |
| 34 | Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 147.023.015 | 153.000.000 | 108.000.000 | 120.000.000 | 140.000.000 | 123.000.000 |
| 35 | Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 8.757.106,55 | 10.836.400 | 13.382.500 | 20.051.500 | 25.224.700 | 28.275.300 | 32.437.900 |
| 36 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35) | -8.757.106,55 | 136.186.615 | 139.617.500 | 87.948.500 | 94.775.300 | 111.724.700 | 90.562.100 |
| 37 | Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36) | -12.838.735,32 | -20.026.476 | -12.859.293 | -23.394.518 | -26.944.853 | -29.868.835 | -33.464.914 |
| | | | | | | | | |
| 38 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 103.195.382,60 | 90.356.647 | 70.330.171 | 57.470.878 | 34.076.360 | 7.131.507 | -22.737.328 |
| 39 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38) | 90.356.647,28 | 70.330.171 | 57.470.878 | 34.076.360 | 7.131.507 | -22.737.328 | -56.202.242 |
| | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 794.097,86 | | | | | | |
| 39/1 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge 4) | 91.144.184,15 | 71.117.708 | 58.258.415 | 34.863.897 | 7.919.044 | -21.949.791 | -55.414.705 |

3) Buchungsstand

4) Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021 in der Zeile 39/1 wurde anhand der Buchungen auf den betreffenden Bestandskonten festgestellt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

| Einzahlungen und Auszahlungen | | Ergebnis 3) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Ansatz 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <p>In den folgenden Darstellungen werden das Aufwachsen der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Bestände an Zahlungsmitteln zum Ende der Haushaltsjahre aufgezeigt.</p> <p>Für 2022 ist die Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2022 aufgeführt.</p> | | | | | | | | |
| | Abbau (-) bzw. Aufwachsen (+) der Haushaltsreste (aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit) | | | +8.839.400 | +10.696.800 | +4.736.800 | +4.736.800 | +4.736.800 |
| 39/2 | Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres inkl. Entwicklung der Haushaltsreste und der Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021 und 31.12.2022 | 91.144.184,15 | 114.100.000 | 110.080.107 | 97.382.389 | 75.174.335 | 50.042.301 | 21.314.187 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| | Abbau (-) bzw. Aufwachsen (+) der Haushaltsreste aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | +2.985.539 | +4.192.647 | +1.151.052 | +1.151.052 | +1.151.052 |
| 18/1 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18) unter Berücksichtigung der Entwicklung der Haushaltsreste aus laufender Verwaltungstätigkeit | 35.170.500,31 | -6.510.091 | 4.069.846 | 1.124.729 | 274.099 | 535.617 | 302.238 |

3) Buchungsstand

Gesamt-Finanzhaushalt

gegliedert nach Konten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | |
| 601110 Grundsteuer A | 174.609,02 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 |
| 601210 Grundsteuer B | 53.905.580,04 | 53.200.000 | 54.200.000 | 54.600.000 | 55.000.000 | 55.400.000 | 55.400.000 |
| 601310 Gewerbesteuer | 170.713.965,69 | 185.000.000 | 190.000.000 | 195.000.000 | 200.000.000 | 200.000.000 | 200.000.000 |
| 601390 Einzahlung niedergeschlagene Forderungen GewSt | 144.115,97 | | | | | | |
| 602110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 134.099.725,00 | 147.479.433 | 157.600.000 | 166.200.000 | 173.900.000 | 182.900.000 | 182.900.000 |
| 602210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 36.561.349,00 | 31.800.000 | 33.900.000 | 34.600.000 | 35.200.000 | 35.900.000 | 35.900.000 |
| 603110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen | 3.042,80 | 15.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 603120 sonstige Vergnügungssteuer | 14.817,56 | 100.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 603130 Vergnügungssteuer Automaten | 2.476.902,97 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 | 5.250.000 |
| 603210 Hundesteuer | 1.350.233,35 | 1.300.000 | 1.400.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 605210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung | 5.587.738,58 | 4.043.800 | 2.021.900 | | | | |
| 603410 Zweitwohnungssteuer | | 285.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 450.000 |
| * Steuern und ähnliche Abgaben | 405.032.079,98 | 428.643.233 | 445.002.900 | 457.781.000 | 471.481.000 | 481.581.000 | 481.581.000 |
| Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest | | | | | | | |
| 611110 Schlüsselzuweisungen vom Land | 143.783.624,00 | 159.200.000 | 149.700.000 | 150.700.000 | 153.700.000 | 153.700.000 | 153.700.000 |
| 613010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund | 31.534,68 | | | | | | |
| 613110 Allgemeine Zuweisungen vom Land | 13.649.248,00 | 13.773.000 | 14.050.000 | 14.330.000 | 14.330.000 | 14.330.000 | 14.330.000 |
| 614010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund | 1.461.364,62 | 1.321.900 | 1.727.200 | 1.439.100 | 1.447.191 | 1.455.363 | 1.463.617 |
| 614110 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | 18.770.541,18 | 20.118.455 | 22.008.580 | 20.152.550 | 20.341.230 | 20.531.796 | 20.724.268 |
| 614113 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | 4.046.656,14 | 12.164.000 | 4.986.100 | 4.915.200 | 5.493.000 | 3.468.500 | 3.456.800 |
| 614210 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindenverbänden | 29.428,90 | 14.000 | 14.565 | 14.856 | 15.005 | 15.155 | 15.306 |
| 614310 Zuweisungen von Zweckverbänden | 60.000,00 | | | | | | |
| 614410 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen | 528.865,72 | 548.000 | 586.000 | 586.000 | 591.860 | 597.779 | 603.756 |
| 614610 Zuschüsse v. sonst. öffentlichen Sonderrechnungen | 72.087,00 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.400 | 40.804 | 41.212 |
| 614710 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 14.224,47 | 5.000 | 17.500 | 17.500 | 17.675 | 17.852 | 18.030 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 614713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen | 8.848,30 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | | |
| 614720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen | 26,00 | | | | | | |
| 614810 Zuschüsse von übrigen Bereichen | 504.807,46 | 112.596 | 94.784 | 294.872 | 297.821 | 300.799 | 303.807 |
| 614813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen | 16.514,00 | 558.500 | 332.300 | 235.600 | 33.300 | 33.300 | 33.300 |
| 614820 Zuschüsse Festwert vom übrigen Bereich | 38.919,48 | | | | | | |
| 619110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 35.120.139,93 | 38.584.400 | 36.743.000 | 36.743.000 | 36.743.000 | 36.743.000 | 36.743.000 |
| 614013 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund | | 192.700 | 3.363.800 | 737.100 | 242.000 | | |
| 614815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen | 1.806,14 | 263.300 | 263.200 | 263.200 | | | |
| * Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest | 218.138.636,02 | 246.921.351 | 233.952.529 | 230.494.478 | 233.317.981 | 231.234.347 | 231.433.097 |
| Sonstige Transfereinzahlungen | | | | | | | |
| 621110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT | 183.164,33 | 71.700 | 91.400 | 92.600 | 92.600 | 92.600 | 92.600 |
| 621120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT | 740.116,08 | 650.000 | 730.000 | 730.000 | 730.000 | 730.000 | 730.000 |
| 621140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG | 24.402,39 | | | | | | |
| 621150 Kostenersatz außerh. von Einr. | 2.080.102,67 | 2.230.000 | 3.786.200 | 3.845.480 | 3.935.480 | 4.027.280 | 4.120.916 |
| 621190 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.o.Zuord | 4.964,97 | | | | | | |
| 621210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT | 25.251,52 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 621220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT | 39.311,76 | 48.000 | 103.000 | 108.000 | 108.000 | 108.000 | 108.000 |
| 621240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG | 3.817,00 | | | | | | |
| 621310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT | 52.749,30 | 203.940 | 213.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 | 220.000 |
| 621320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT | 111.308,17 | 55.000 | 106.000 | 106.000 | 106.000 | 106.000 | 106.000 |
| 621330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT | 48.243,25 | 30.900 | 33.000 | 33.500 | 33.500 | 33.500 | 33.500 |
| 621340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT | 1.469.246,12 | 1.020.000 | 1.540.000 | 1.540.000 | 1.540.000 | 1.540.000 | 1.540.000 |
| 621410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT | 30.184,01 | 5.900 | 6.180 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 |
| 621420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT | 659.935,20 | 428.200 | 663.200 | 663.200 | 663.200 | 663.200 | 663.200 |
| 621440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG | 6.844,58 | | | | | | |
| 621510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT | 340.640,46 | 300.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 621520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT | 203.579,54 | 228.000 | 302.000 | 302.000 | 302.000 | 302.000 | 302.000 |
| 621540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG | 17.652,39 | | | | | | |
| 622110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT | 10.871,91 | | | | | | |
| 622120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT | 290.700,51 | 215.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 |
| 622130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA | -2.015,81 | | | | | | |
| 622150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E. | 1.734.618,01 | 2.700.000 | 2.745.000 | 2.780.000 | 2.782.200 | 2.784.444 | 2.786.733 |
| 622220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT | 24.328,43 | 16.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 |
| 622230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA | 1.527,37 | | | | | | |
| 622320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT | 5.547,07 | | | | | | |
| 622330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA | -11.088,00 | | | | | | |
| 622340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT | 40.938,65 | 42.300 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 622420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT | 274.963,51 | 107.500 | 310.500 | 310.500 | 310.500 | 310.500 | 310.500 |
| 622430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA | 14.423,97 | | | | | | |
| 622520 Rückzahlung gewährter Hilfe üöT | 21.344,33 | | | | | | |
| * Sonstige Transfereinzahlungen | 8.447.673,69 | 8.352.440 | 11.267.480 | 11.375.680 | 11.467.880 | 11.561.924 | 11.657.849 |
| Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest. | | | | | | | |
| 631110 Verwaltungsgebühren | 10.101.996,36 | 10.680.268 | 11.055.910 | 11.050.610 | 11.105.864 | 11.161.393 | 11.217.200 |
| 632110 Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte | 21.293.147,26 | 26.819.860 | 28.081.589 | 28.157.882 | 28.297.171 | 28.437.158 | 28.577.844 |
| 632120 Benutzungsgebühren Parkautomaten | 2.137.370,45 | 3.630.000 | 3.470.000 | 3.470.000 | 3.487.350 | 3.504.787 | 3.522.311 |
| 632111 Benutzungsgebühren Vorjahre | 566,00 | | | | | | |
| * Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest. | 33.533.080,07 | 41.130.128 | 42.607.499 | 42.678.492 | 42.890.385 | 43.103.338 | 43.317.355 |
| Privatrechtliche Entgelte ohne Invest. | | | | | | | |
| 641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten | 3.580.180,23 | 4.137.551 | 4.063.215 | 4.652.773 | 4.676.037 | 4.699.417 | 4.722.914 |
| 642110 Einzahlungen aus Verkauf | 1.527.200,42 | 1.948.286 | 1.951.780 | 1.954.831 | 1.964.605 | 1.974.429 | 1.984.301 |
| 646110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 96.210,56 | 400.820 | 100.030 | 100.046 | 100.546 | 101.049 | 101.554 |
| 646120 Einzahlung private Telefongebühren | 1.181,81 | 1.000 | 1.100 | 1.100 | 1.106 | 1.111 | 1.117 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 646150 Einzahlungen private Dienstwagenkilometer (OBM) | 47,84 | | | | | | |
| 646160 Einzahlungen Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche | 182.906,70 | 100 | | | | | |
| 646163 IM Einzahl. Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche | 172.426,41 | 192.400 | 141.400 | 141.400 | 141.400 | 141.400 | 141.400 |
| 646170 Einzahlungen Gesundheitskonzept | 99.851,50 | 215.000 | 186.000 | 190.000 | 190.950 | 191.905 | 192.864 |
| * Privatrechtliche Entgelte ohne Invest. | 5.660.005,47 | 6.895.157 | 6.443.525 | 7.040.150 | 7.074.644 | 7.109.311 | 7.144.150 |
| Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest. | | | | | | | |
| 648010 Erstattung vom Bund | 118.459,91 | 147.000 | 69.300 | 69.300 | 69.993 | 70.693 | 71.400 |
| 648110 Erstattung vom Land | 131.658.575,87 | 128.250.715 | 133.884.779 | 136.300.225 | 136.507.642 | 136.399.256 | 136.707.609 |
| 648210 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 7.811.791,28 | 6.715.100 | 7.489.436 | 7.559.499 | 7.635.094 | 7.711.445 | 7.788.560 |
| 648213 IM Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 1.469.345,61 | | | | | | |
| 648310 Erstattung von Zweckverbänden | 373.161,57 | 195.400 | 204.500 | 204.500 | 206.545 | 208.611 | 210.697 |
| 648410 Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen | 761.930,79 | 96.600 | 95.600 | 98.600 | 99.586 | 100.582 | 101.588 |
| 648510 Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sondervermögen | 25.580.662,32 | 26.140.810 | 25.064.600 | 25.176.100 | 25.176.100 | 25.176.100 | 25.176.100 |
| 648513 IM Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sonderverm. | 7.320,50 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 648520 Erst. von verb.Unternehmen Service | 3.642.826,00 | 3.413.854 | 3.717.754 | 3.721.854 | 3.721.854 | 3.721.854 | 3.721.854 |
| 648530 Erst. von verb.Unternehmen Steuerungs. | 47.448,18 | 48.900 | 53.600 | 53.600 | 53.600 | 53.600 | 53.600 |
| 648710 Erstattung von privaten Unternehmen | 444.586,87 | 543.300 | 137.000 | 137.600 | 138.976 | 140.366 | 141.770 |
| 648810 Erstattung von übrigen Bereichen | 10.049.430,85 | 9.840.461 | 10.466.277 | 10.831.277 | 10.884.589 | 10.938.435 | 10.992.820 |
| 648813 IM Erstattung von übrigen Bereichen | 502.255,22 | 499.000 | 479.000 | 479.000 | 572.000 | 479.000 | 479.000 |
| 648113 IM Erstattung vom Land | 2.917,88 | | | | | | |
| * Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest. | 182.470.712,85 | 175.896.140 | 181.666.845 | 184.636.555 | 185.070.980 | 185.004.941 | 185.449.996 |
| Zinsen und ähnliche Einzahlungen | | | | | | | |
| 661510 Zinseinz. von verb.Unternehmen | 11.974,49 | 6.500 | 1.400 | | | | |
| 661810 Zinseinz. von übrigen Bereichen | 27.642,68 | 26.100 | 19.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| 663110 Bußgelder | 4.015,00 | | | | | | |
| 663130 Verwarnungsgelder | 755,90 | | | | | | |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 663210 Säumniszuschläge | 513,50 | | | | | | |
| 663220 Mahngebühren | 326,09 | | | | | | |
| 663230 Stundungszinsen | | | | | | | |
| 663240 Rücklastschriftgebühren | 3,00 | | | | | | |
| 663290 Sonstige Nebenforderungen | 375,98 | | | | | | |
| 665110 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus Beteilig. | 4.530,80 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 665130 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlageverm. | 14.599,10 | | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 | 14.500 |
| 669110 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO | 4.080.589,04 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 661520 Zinseinz. von verb.Unternehmen / Cashpool | 744,98 | | | | | | |
| 661515 Zinseinz. v. verb.Unternehmen Experimentierklausel | 985.850,78 | 2.111.600 | 3.649.400 | 5.026.300 | 4.927.200 | 4.827.600 | 5.719.200 |
| 669925 Sonstige Finanzeinzahlungen Experimentierklausel | 158.200,00 | | | | | | |
| * Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 5.290.121,34 | 3.148.700 | 4.688.800 | 6.063.300 | 5.964.200 | 5.864.600 | 6.756.200 |
| Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | | | | | | | |
| 651110 Konzessionsabgaben | 13.521.171,62 | 14.717.200 | 14.671.200 | 14.671.200 | 14.671.200 | 14.671.200 | 14.671.200 |
| 652210 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer | 366.206,62 | 510.500 | 510.500 | 510.500 | 510.500 | 510.500 | 510.500 |
| 652220 Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung | | 3.800 | 3.800 | 3.800 | 3.800 | 3.800 | 3.800 |
| 652310 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern | 130.827,57 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 |
| 656110 Bußgelder | 1.680.971,05 | 2.101.102 | 1.882.102 | 1.832.102 | 1.841.263 | 1.850.469 | 1.859.721 |
| 656120 Zwangsgelder | 47.857,84 | 18.500 | 22.000 | 22.000 | 22.110 | 22.221 | 22.332 |
| 656130 Verwarnungsgelder | 2.239.010,01 | 2.980.300 | 3.365.500 | 3.365.500 | 3.382.328 | 3.399.239 | 3.416.235 |
| 656190 Sonstige ordnungsrechtliche Einzahlungen | 440.210,21 | 561.000 | 482.500 | 482.500 | 484.912 | 487.337 | 489.774 |
| 656210 Säumniszuschläge | 248.530,62 | 250.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 |
| 656220 Mahngebühren | 154.225,92 | 130.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 |
| 656230 Stundungszinsen | 34.452,46 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 |
| 656240 Rücklastschriftgebühren | 1.678,47 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 656290 Sonstige Nebenforderungen | 386.155,24 | 310.000 | 331.000 | 331.000 | 331.000 | 331.000 | 331.000 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 659110 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen | 7.167.759,36 | 2.102.250 | 17.728.700 | 12.715.100 | 2.215.100 | 2.215.100 | 3.215.100 |
| 659113 IM Andere sonstige ordentliche Einzahlungen | 809.185,66 | 350.000 | 365.000 | 315.000 | 565.000 | 415.000 | 415.000 |
| 659130 Versorgungslastenteilung | 1.165.787,88 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 |
| 659200 Ist vor Soll | -254.256,36 | | | | | | |
| * Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 28.139.774,17 | 24.897.652 | 40.715.302 | 35.601.702 | 25.380.213 | 25.258.866 | 26.287.662 |
| ** Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk. | 886.712.083,59 | 935.884.801 | 966.344.881 | 975.671.358 | 982.647.283 | 990.718.327 | 993.627.309 |
| Personalauszahlungen | | | | | | | |
| 701110 Beamtenbezüge | 59.275.864,35 | 60.774.118 | 61.156.800 | 62.981.000 | 64.240.619 | 65.525.432 | 66.835.941 |
| 701140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger | 3.092.023,35 | 3.244.074 | 3.300.600 | 3.283.600 | 3.349.272 | 3.416.257 | 3.484.583 |
| 701210 Tariflich Beschäftigte Entgelt | 97.171.610,80 | 100.259.739 | 104.439.800 | 106.233.000 | 108.357.661 | 110.524.815 | 112.735.312 |
| 701240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt | 730.077,58 | 773.124 | 633.900 | 665.900 | 679.218 | 692.802 | 706.658 |
| 701910 Beschäftigungsentgelte | 458.184,17 | 499.992 | 632.870 | 636.231 | 648.956 | 661.935 | 675.173 |
| 701920 Pauschalierte Lohnsteuer | 940,00 | | | | | | |
| 701990 Personal Abgrenzung Finanzrechnung | 90.516,24 | | | | | | |
| 702120 Versorgungslastenteilung | 1.179.711,37 | 800.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| 702220 AG-Anteile zur Zusatzvers. tariflich Beschäftigte | 6.331.243,42 | 6.545.714 | 6.827.100 | 6.940.700 | 6.989.289 | 7.129.075 | 7.271.656 |
| 702240 AG-Anteil Zusatzvers. tarifl. Beschäftigte Azubi | 40.191,53 | 41.463 | 33.000 | 34.400 | 43.808 | 44.685 | 45.578 |
| 703110 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. für Beamte | 104.307,02 | 50.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 |
| 703210 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. für tarifl. Besch. | 20.346.577,40 | 21.014.878 | 21.859.300 | 22.213.400 | 22.191.182 | 22.623.909 | 23.065.076 |
| 703240 Beitr. z. gesetzl. SozVers. f. tarifl. Besch. Azubi | 153.385,32 | 165.813 | 134.200 | 140.500 | 143.872 | 146.591 | 149.362 |
| 703910 Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. f. sonst. Beschäft. | 8.992,44 | 17.800 | 18.621 | 19.933 | 20.332 | 20.738 | 21.153 |
| 704110 Beihilfen/Unterstütz. Leist. u. dgl. f. Beschäft. | 2.870.006,34 | 3.900.000 | 4.020.000 | 4.100.000 | 4.182.001 | 4.265.641 | 4.350.955 |
| * Personalauszahlungen | 191.853.631,33 | 198.086.715 | 204.326.191 | 208.518.664 | 212.116.210 | 216.321.881 | 220.611.448 |
| Versorgungsauszahlungen | | | | | | | |
| 711110 Versorgungsauszahlungen für Beamte | 22.441.274,04 | 22.923.768 | 24.000.000 | 24.900.000 | 25.900.983 | 26.900.760 | 27.901.467 |
| 711210 Versorgungsauszahlungen für tarifl. Besch. | 1.631,63 | 1.600 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 714110 Beihilf.,Unterstütz.Leist. u. dgl. f. VersorgEmpf. | 3.568.116,48 | 3.500.000 | 3.600.000 | 3.650.000 | 3.723.001 | 3.797.461 | 3.873.411 |
| * Versorgungsauszahlungen | 26.011.022,15 | 26.425.368 | 27.601.700 | 28.551.700 | 29.625.683 | 30.699.921 | 31.776.578 |
| Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG | | | | | | | |
| 721110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen | 17.611.618,28 | 40.929.700 | 36.563.800 | 36.257.300 | 32.395.200 | 33.850.000 | 26.631.400 |
| 721160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung | 49.173,26 | 52.700 | 52.700 | 52.700 | 52.700 | 52.700 | 52.700 |
| 721210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens | 6.063.391,37 | 11.157.300 | 15.528.900 | 15.980.300 | 15.169.300 | 12.893.800 | 12.593.800 |
| 721270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen | 4.138.994,20 | 6.450.800 | 6.700.900 | 6.529.800 | 6.247.700 | 5.930.000 | 5.980.000 |
| 721273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen | 100.624,59 | 88.400 | 88.400 | 88.400 | 88.400 | 88.400 | 88.400 |
| 721278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe | 18.408,50 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 |
| 722110 Auszahl.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt. | 878.693,92 | 1.242.700 | 1.365.350 | 1.375.350 | 1.375.350 | 1.375.350 | 920.350 |
| 722120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen | 721.234,45 | 674.850 | 658.650 | 2.168.950 | 2.168.950 | 2.168.950 | 2.168.950 |
| 722130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile) | 967.367,59 | 988.500 | 1.003.700 | 1.019.100 | 1.019.100 | 1.019.100 | 1.019.100 |
| 722140 Wartung Software | 3.502.954,48 | 4.515.000 | 4.631.900 | 4.777.600 | 5.057.200 | 5.873.200 | 6.061.300 |
| 722210 Geringwertige Vermögegenstände bis 150 Euro | 113.932,19 | 279.684 | 27.976 | 28.201 | 28.765 | 29.341 | 29.927 |
| 722900 Erwerb Vermögegenstände Festwert | 4.440.095,10 | 4.581.600 | 4.671.100 | 4.717.200 | 4.769.100 | 4.791.500 | 4.739.000 |
| 723110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 1.704.531,94 | 1.068.153 | 1.159.807 | 1.184.133 | 1.134.376 | 1.157.064 | 1.180.205 |
| 723120 Inventarmieten | 592.910,92 | 590.938 | 591.543 | 592.159 | 604.003 | 616.083 | 628.404 |
| 723210 Leasing | 147.815,91 | 144.100 | 150.400 | 71.700 | 73.134 | 74.597 | 76.088 |
| 723213 IM-Leasing | 35.078,40 | | | | | | |
| 724100 Reinigung | 193.863,42 | 192.089 | 214.634 | 218.097 | 222.458 | 226.908 | 231.446 |
| 724110 Grundstücksabgaben | 365.603,67 | 398.801 | 383.271 | 383.342 | 391.009 | 398.829 | 406.806 |
| 724120 Gebäudeversicherungen | 1.959,61 | 2.425 | 2.730 | 3.450 | 3.519 | 3.589 | 3.661 |
| 724130 Winterdienst | 315.581,35 | 669.837 | 703.952 | 710.069 | 724.271 | 738.756 | 753.531 |
| 724140 Gehwegreinigung | 111.403,77 | 162.075 | 182.874 | 183.690 | 187.364 | 191.111 | 194.933 |
| 724150 Straßenausbaubeiträge | 19.510,12 | 405.000 | 405.000 | 405.000 | 413.100 | 421.362 | 429.789 |
| 724190 Sonstige Bewirtschaftungskosten | 4.508.313,70 | 3.844.520 | 4.418.319 | 4.636.503 | 4.729.233 | 4.823.817 | 4.920.293 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Stadt Braunschweig****Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten**

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 725110 Kfz - Betriebskosten und GEZ | 660.099,25 | 682.913 | 772.494 | 712.004 | 726.244 | 740.770 | 755.584 |
| 725120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer | 352.113,75 | 364.771 | 372.690 | 377.052 | 384.593 | 392.285 | 400.129 |
| 726110 Auszahlung Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst. | 430.676,04 | 444.512 | 687.820 | 694.962 | 708.861 | 723.039 | 737.499 |
| 726120 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 1.363.443,80 | 2.459.341 | 2.537.997 | 2.546.712 | 2.597.646 | 2.649.599 | 2.702.591 |
| 726125 zentrale IT-Schulungen | | | 300 | 300 | 306 | 312 | 318 |
| 726130 Auszahlung medizinische Untersuchungen | 138.733,80 | 203.000 | 210.400 | 220.400 | 224.808 | 229.304 | 233.890 |
| 727110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen | 1.674.926,86 | 2.035.788 | 2.297.631 | 2.256.902 | 2.354.440 | 2.441.849 | 2.414.146 |
| 727114 IM Planungskosten | 210.445,95 | 3.152.300 | 4.836.000 | 3.910.700 | 2.024.200 | 1.474.500 | 1.805.000 |
| 727115 Planungskosten | 721.789,19 | 2.292.912 | 1.388.965 | 1.232.192 | 1.080.600 | 1.065.176 | 1.084.327 |
| 727120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen | 4.862,01 | 44.000 | 44.000 | 44.000 | 44.880 | 45.778 | 46.693 |
| 727125 Lebensmittel | 2.146.743,40 | 3.341.846 | 4.001.163 | 4.402.135 | 4.490.178 | 4.579.982 | 4.671.581 |
| 727130 Repräsentationsauszahlungen | 87.645,12 | 95.443 | 96.510 | 98.172 | 100.135 | 102.138 | 104.181 |
| 727135 medizinischer Sachbedarf | 1.381.021,86 | 295.038 | 363.612 | 370.668 | 378.082 | 385.644 | 393.356 |
| 727140 Veranstaltungen | 1.455.827,39 | 2.481.802 | 2.669.832 | 3.032.724 | 2.738.297 | 2.783.443 | 2.812.652 |
| 727145 EDV-Kosten | 1.069.026,92 | 1.185.425 | 1.345.768 | 1.334.600 | 1.361.292 | 1.388.518 | 1.416.288 |
| 727150 Schulsport | 91.972,50 | 171.000 | 171.000 | 171.000 | 174.420 | 177.908 | 181.467 |
| 727155 Sonstige Verbrauchsmittel | 369.384,18 | 255.704 | 244.753 | 244.530 | 249.422 | 254.410 | 259.497 |
| 727160 Lehrmittelbedarf | 192.950,33 | 457.950 | 446.055 | 446.264 | 455.189 | 464.293 | 473.579 |
| 727170 Statische Prüfungen | 1.744.718,95 | 1.640.000 | 1.800.000 | 1.800.000 | 1.836.000 | 1.872.720 | 1.910.174 |
| 727180 Veröffentlichungen | 354.907,82 | 279.685 | 344.754 | 349.417 | 356.407 | 363.534 | 370.805 |
| 727190 Sonstige Sachauszahlungen | 654.724,82 | 912.998 | 848.241 | 846.280 | 863.205 | 880.469 | 898.078 |
| 727193 IM Sonstige Sachauszahlungen | 2.935.310,43 | 13.206.800 | 11.360.500 | 5.674.400 | 2.571.900 | 1.461.400 | 1.060.600 |
| 729110 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen | 212.651,00 | 572.100 | 473.056 | 475.763 | 485.279 | 494.984 | 504.884 |
| 729113 IM Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen | 54.117,46 | 165.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 721190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen | 369.327,77 | 394.400 | 404.400 | 404.400 | 458.500 | 458.500 | 473.500 |
| 722190 Auszahl.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen | 88.978,31 | 5.000 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 729200 Korrektur pauschaler VSt-Abzug Geoinformationen | -1.515,39 | | | | | | |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 722215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro | 423.997,31 | 99.600 | 404.108 | 375.940 | 383.458 | 391.127 | 398.950 |
| 722220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 Euro | 1.484.895,37 | 3.077.650 | 3.265.900 | 3.039.200 | 2.768.300 | 1.633.900 | 1.642.900 |
| * Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG | 67.276.836,94 | 118.778.151 | 121.021.755 | 116.571.662 | 106.798.777 | 104.307.939 | 96.990.654 |
| Zinsen und ähnliche Auszahlungen | | | | | | | |
| 751010 Zinsauszahlung an den Bund | 821,27 | | | | | | |
| 751510 Zinsauszahl.an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm. | 49.312,78 | 47.000 | 44.800 | 42.500 | 41.650 | 40.817 | 40.001 |
| 751710 Zinsauszahlung an Kreditinstitute | 2.596.066,23 | 2.494.400 | 3.391.700 | 4.617.400 | 6.120.600 | 6.120.600 | 6.120.600 |
| 751810 Zinsauszahlung an übrige Bereiche | 2.816.725,50 | 2.681.000 | 2.545.900 | 2.399.800 | 2.248.600 | 2.092.500 | 1.936.400 |
| 752120 Zinsauszahlung für Liquiditätskredite Cashpool | | 25.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 759210 Verzinsung von Steuernachzahlungen | 1.269.460,00 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 759920 Sonstige Finanzauszahlungen | | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.672 | 3.745 | 3.820 |
| 751715 Zinsauszahlung an Kreditinstitute Experimentierkl. | 401.468,57 | 1.359.600 | 2.719.100 | 3.997.100 | 3.913.600 | 3.830.100 | 3.746.600 |
| 751815 Zinsauszahlung an sonsti. Bereich Experimentierkl. | 363.949,13 | 359.600 | 355.600 | 351.700 | 347.800 | 343.900 | 339.900 |
| 759110 Kreditbeschaffungskosten | | 250.000 | 270.000 | 419.000 | 599.000 | 429.000 | 429.000 |
| 759115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel | 158.200,00 | 365.000 | 269.000 | | | | |
| 759925 Sonstige Finanzauszahlungen Experimentierklausel | 995,00 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| * Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 7.656.998,48 | 8.586.200 | 10.650.700 | 12.882.100 | 14.325.922 | 13.911.662 | 13.667.321 |
| Transferauszahlungen ohne Invest | | | | | | | |
| 731110 Zuweisung an das Land | 11.621.228,58 | 12.190.300 | 11.506.100 | 12.309.100 | 11.993.100 | 12.317.100 | 12.001.100 |
| 731113 IM Zuweisung an das Land | | 179.500 | | | | | |
| 731310 Zuweisung an Zweckverbände | 2.565.968,70 | 2.837.800 | 3.375.800 | 3.661.900 | 3.661.900 | 3.724.800 | 3.789.800 |
| 731410 Zuweisung an den sonstigen öffentlichen Bereich | | | | | | | |
| 731510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 60.292.695,18 | 54.646.700 | 50.657.200 | 46.944.850 | 47.505.883 | 47.586.497 | 47.668.723 |
| 731513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 731710 Zuschuss an private Unternehmen | -3.360,71 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.900 | 46.818 | 47.754 |
| 731713 IM Zuschuss an private Unternehmen | 42.965,03 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | 234.000 | | |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 731810 Zuschuss an übrige Bereiche | 71.201.552,83 | 80.450.104 | 82.228.136 | 86.255.030 | 88.978.265 | 91.736.310 | 94.179.862 |
| 731813 IM Zuschuss an übrige Bereiche | 3.191.448,02 | 2.913.600 | 6.215.500 | 2.224.500 | 2.174.500 | 2.204.500 | 2.006.500 |
| 733110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT | 7.125.410,42 | 7.800.500 | 9.305.000 | 9.602.000 | 9.602.000 | 9.602.000 | 9.602.000 |
| 733120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT | 34.958.698,90 | 36.109.500 | 40.656.700 | 40.708.800 | 40.708.800 | 40.708.800 | 40.708.800 |
| 733150 Jugendhilfeleistungen avE | 18.702.066,40 | 23.802.600 | 23.634.373 | 23.984.253 | 23.984.253 | 23.984.253 | 23.984.253 |
| 733210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT | 174,86 | 10.000 | | | | | |
| 733220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT | 15.413.611,98 | 15.728.600 | 13.735.100 | 13.767.900 | 13.767.900 | 13.767.900 | 13.767.900 |
| 733230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA | 173,46 | | | | | | |
| 733250 Jugendhilfeleistungen iE | 23.358.553,37 | 26.466.000 | 25.659.172 | 26.376.672 | 27.076.672 | 27.776.672 | 28.476.672 |
| 733910 Sonstige soziale Leistungen öT | 11.935.276,47 | 13.044.800 | 13.186.210 | 13.385.780 | 13.385.780 | 13.385.780 | 13.385.780 |
| 733920 Sonstige soziale Leistungen üöT | 62.607.207,03 | 64.922.500 | 63.760.500 | 65.590.500 | 65.590.500 | 65.590.500 | 65.590.500 |
| 733940 Sonstige soziale Leistungen AG | -1.057,74 | | | | | | |
| 733950 Sonstige soziale Leistungen BVG | 781.098,74 | 790.000 | 760.000 | 760.000 | 760.000 | 760.000 | 760.000 |
| 733970 Sonstige soziale Leistungen Sfs | 660,00 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 733980 Sonstige soziale Leistungen UVG | 6.993.189,00 | 7.500.000 | 7.600.000 | 7.700.000 | 7.854.000 | 8.011.080 | 8.171.302 |
| 734110 Gewerbesteuerumlage | 11.639.410,00 | 14.466.667 | 14.900.000 | 15.200.000 | 15.600.000 | 15.600.000 | 15.600.000 |
| 737120 Entschuldungsumlage | 1.292.440,00 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 | 1.400.000 |
| 737310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 731520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich | | 2.947.150 | 2.576.500 | 2.576.500 | 2.576.500 | 2.576.500 | 2.576.500 |
| * Transferauszahlungen ohne Invest | 343.719.410,52 | 368.586.021 | 371.535.991 | 372.827.485 | 377.000.653 | 380.880.210 | 383.818.145 |
| Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | | | | | | | |
| 762110 Deckungsreserven Personalaufwendungen | | 3.190.864 | 4.649.764 | 7.355.006 | 7.502.106 | 7.652.148 | 7.805.191 |
| 741110 Sonstige Personalauszahlungen | 133.373,36 | 91.600 | 40.600 | 40.600 | 41.412 | 42.240 | 43.085 |
| 742110 Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 4.779.483,72 | 1.708.875 | 1.348.879 | 1.443.495 | 1.470.881 | 1.578.414 | 1.528.107 |
| 742120 Gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige | 380,69 | 500 | 500 | 500 | 510 | 520 | 531 |
| 742910 Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben | 2.011.185,05 | 2.151.700 | 1.803.800 | 1.800.500 | 1.836.510 | 1.873.240 | 1.910.705 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 742920 Verfügungsmittel | 1.359,00 | 3.588 | 3.600 | 3.600 | 3.672 | 3.745 | 3.820 |
| 742930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein | 368.273,63 | 421.627 | 428.318 | 434.439 | 443.128 | 451.990 | 461.030 |
| 742940 Schülerbeförderungskosten | 8.443.441,52 | 9.028.500 | 9.929.500 | 10.921.500 | 11.139.930 | 11.362.729 | 11.589.983 |
| 743110 IT-Aufwendungen u. Ausz. selbsterstellte Software | 12.344,31 | 500 | 400 | 400 | 408 | 416 | 424 |
| 743120 Fernsprech-, Internetaufwendungen | 611.435,86 | 502.430 | 602.655 | 612.680 | 624.933 | 637.432 | 650.181 |
| 743125 Mobilfunkauszahlung | 29.125,45 | 205.104 | 61.106 | 61.106 | 62.328 | 63.575 | 64.846 |
| 743135 Bankgebühren, Porto | 1.247.531,31 | 799.150 | 891.850 | 914.250 | 932.535 | 951.186 | 970.210 |
| 743136 Bankgebühren, Zahlungsverkehr | 170.849,22 | 421.460 | 50.400 | 50.400 | 51.408 | 52.436 | 53.485 |
| 743140 Prüfungs- und Beratungskosten | 1.148.135,93 | 2.350.972 | 2.084.768 | 2.095.982 | 2.137.902 | 2.180.660 | 2.224.273 |
| 743142 Gerichts- und Anwaltskosten | 124.630,84 | 154.543 | 158.678 | 159.348 | 162.535 | 165.786 | 169.101 |
| 743150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten | 322.727,79 | 488.416 | 500.813 | 502.147 | 512.190 | 522.433 | 532.882 |
| 743155 Kopierkosten | 72.090,21 | 65.410 | 70.418 | 70.427 | 71.835 | 73.272 | 74.737 |
| 743160 Zeitschriften | 154.585,30 | 161.176 | 172.744 | 173.079 | 176.541 | 180.072 | 183.673 |
| 743175 sonstige Geschäftsauszahlungen | 3.616.115,03 | 2.939.873 | 2.909.477 | 2.865.766 | 2.925.128 | 3.071.028 | 3.044.990 |
| 743180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz | 124.688,46 | 388.263 | 371.331 | 373.421 | 380.889 | 388.507 | 396.276 |
| 744120 Haftpflichtversicherungen | 514.710,70 | 554.591 | 556.665 | 556.938 | 568.077 | 579.439 | 591.028 |
| 744130 Unfallversicherung | 2.234.954,28 | 2.511.500 | 2.612.100 | 2.612.100 | 2.664.342 | 2.717.629 | 2.771.981 |
| 744140 Auszahlungen für Schadensfälle | 30,00 | 600 | 600 | 600 | 612 | 624 | 637 |
| 744150 Körperschaftssteuer | 17.324,00 | 24.800 | 24.100 | 74.100 | 75.582 | 77.094 | 78.636 |
| 744155 Kapitalertragssteuer | 16.522,51 | 20.100 | 23.900 | 23.900 | 24.378 | 24.866 | 25.363 |
| 744160 Gewerbesteuer | 17.310,00 | 25.500 | 25.500 | 25.500 | 26.010 | 26.530 | 27.061 |
| 744170 sonstige Versicherungen | 10.126,75 | 5.100 | 5.168 | 5.229 | 5.334 | 5.440 | 5.549 |
| 744180 Sonstige Steuern | 33,74 | 100 | 100 | 100 | 102 | 104 | 106 |
| 744210 Abzugsfähige Vorsteuer | 227.760,11 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 |
| 744310 Umsatzsteuer-Zahllast | 257.542,32 | 514.300 | 514.300 | 514.300 | 514.300 | 514.300 | 514.300 |
| 745010 Erstattung an den Bund | 187.713,40 | 208.100 | 209.900 | 219.900 | 219.900 | 219.900 | 219.900 |
| 745110 Erstattung an das Land | 512.757,81 | 638.700 | 669.200 | 662.700 | 662.700 | 662.700 | 662.700 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 745210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.547.060,12 | 2.075.300 | 2.131.500 | 2.193.000 | 2.193.000 | 2.193.000 | 2.193.000 |
| 745410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich | 82.549,32 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 84.150 | 85.833 | 87.550 |
| 745420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT | 13.963,95 | 500 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 745430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT | 1.454.231,11 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 |
| 745510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen | 111.628,27 | 20.010 | 20.018 | 20.027 | 20.427 | 20.836 | 21.252 |
| 745512 Erst. an Gebäudeman. - Miete | 42.636.051,34 | 44.394.405 | 44.790.787 | 46.225.858 | 46.228.712 | 46.231.623 | 46.234.593 |
| 745514 IM Erst. an GebMan. -so. Serviceleist. (PK+SaKo) | 16.238,09 | 12.700 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 | 2.800 |
| 745517 Erst. an Gebäudeman. - Betriebskosten warm | 12.194.022,69 | 11.607.694 | 19.096.733 | 20.067.331 | 20.468.677 | 20.878.051 | 21.295.612 |
| 745518 Erst. an Gebäudeman. - Betriebskosten kalt | 26.991.179,53 | 24.194.944 | 26.452.152 | 28.333.490 | 28.900.160 | 29.478.164 | 30.067.727 |
| 745519 Erst. an GebMan. -Schönheitsrep.(Pers.Ko + Sachko) | 97.466,77 | 854.900 | 907.500 | 857.500 | 857.200 | 857.200 | 857.200 |
| 745520 Erst. an GebMan. -funktionale Umbauten (PK+Sa.Ko) | 312.154,50 | 56.400 | 75.200 | 36.400 | 36.400 | 36.400 | 36.400 |
| 745521 Erst. an GebMan. -sonst. Serviceleist. (PK+Sa.Ko) | 329.806,20 | 363.287 | 399.168 | 407.343 | 414.770 | 458.346 | 430.072 |
| 745522 Erst.an GebMan.-Instandh.Betriebs-/Geschäftsausst. | 341.884,27 | 206.300 | 221.000 | 221.000 | 220.100 | 220.100 | 220.100 |
| 745524 Erst. an Gebäudeman. - Reinigung | 141.932,17 | 153.456 | 145.840 | 145.840 | 148.731 | 152.980 | 154.687 |
| 745526 Erst. an Gebäudeman. - Servicekosten | 1.772.746,76 | 569.700 | 576.700 | 576.700 | 576.700 | 576.700 | 576.700 |
| 745527 Erst. an Gebäudeman. - sonst. Servicekosten | 48.990,80 | 40.900 | 55.000 | 57.000 | 58.140 | 59.303 | 60.489 |
| 745528 Erst. an Gebäudeman. - Verwalterpauschale | 1.065.834,65 | 1.108.391 | 1.120.915 | 1.156.206 | 1.156.210 | 1.156.214 | 1.156.218 |
| 745531 Erst. an Gebäudeman. - außerschulische Leistungen | 2.591,37 | 58.938 | 60.116 | 61.319 | 62.545 | 63.796 | 65.072 |
| 745532 Erst. an Gebäudeman. - sonstige Sachkosten | 81.667,41 | 100.000 | 100.120 | 100.120 | 102.122 | 104.165 | 106.248 |
| 745533 Erstatt.aU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung | 2.874.523,27 | 3.277.100 | 3.342.642 | 3.409.495 | 3.477.685 | 3.547.239 | 3.618.183 |
| 745542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung | 96.883,04 | 85.000 | 89.200 | 93.500 | 95.370 | 97.277 | 99.223 |
| 745610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung | 130.000,00 | 130.000 | 130.000 | 130.000 | 132.600 | 135.252 | 137.957 |
| 745710 Erstattung an private Unternehmen | 13.269.880,13 | 12.546.700 | 13.000.500 | 13.568.000 | 14.261.170 | 14.781.041 | 15.315.084 |
| 745711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht. | 13.416,21 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.300 | 15.606 | 15.918 |
| 745713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien und offene Mulden | 236.349,77 | 414.800 | 412.400 | 419.540 | 427.931 | 436.490 | 445.219 |
| 745714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung | 58,00 | 703 | 105 | 107 | 109 | 111 | 113 |
| 745715 Erstatt.priv.Untern.- Rein.Sinkkäst.+StrDurchlässe | 633.568,45 | 687.400 | 703.200 | 714.985 | 729.285 | 743.870 | 758.748 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 745716 Erstatt.priv.Untern.- öff. Anteil StrEntwässerung | 5.234.546,49 | 5.430.000 | 5.538.600 | 5.649.372 | 5.762.359 | 5.877.607 | 5.995.159 |
| 745717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS Nds. Wassergesetz | 1.456.262,87 | 1.533.200 | 1.563.864 | 1.595.141 | 1.627.044 | 1.659.585 | 1.692.776 |
| 745723 IM Erstattung an private Unternehmen | 16.779,98 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 356.000 | 150.000 | 150.000 |
| 745810 Erstattung an übrige Bereiche | 17.222.121,08 | 17.821.368 | 18.177.342 | 18.481.881 | 18.773.518 | 19.070.989 | 19.374.409 |
| 746110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | 52.242.231,50 | 57.104.000 | 52.000.000 | 52.000.000 | 52.000.000 | 52.000.000 | 52.000.000 |
| 746120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat. | 334.028,00 | 394.500 | 354.800 | 354.800 | 354.800 | 354.800 | 354.800 |
| 746130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende | 3.212.603,91 | 4.050.000 | 5.100.000 | 5.100.000 | 5.100.000 | 5.100.000 | 5.100.000 |
| 748210 Säumniszuschläge | 329,27 | | | | | | |
| 749120 Andere sonstige Auszahlungen | 164.454,74 | 60.900 | 25.400 | 25.400 | 25.508 | 25.618 | 25.730 |
| 749123 IM Andere sonstige Auszahlungen | 270.127,38 | 483.400 | 275.400 | 275.400 | 1.668.700 | 480.000 | 277.400 |
| 749140 Auszahlungen Stadtbezirksräte | | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 | 432.700 |
| 744145 Solidaritätszuschlag | 1.861,54 | 900 | 2.400 | 2.400 | 2.448 | 2.497 | 2.547 |
| 746111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch. | | | | | | | |
| * Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 215.020.567,25 | 221.932.437 | 230.124.237 | 239.387.665 | 243.656.990 | 245.212.148 | 247.611.976 |
| ** Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk. | 851.538.466,67 | 942.394.892 | 965.260.574 | 978.739.276 | 983.524.236 | 991.333.762 | 994.476.123 |
| ** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 35.173.616,92 | -6.510.091 | 1.084.307 | -3.067.918 | -876.953 | -615.435 | -848.814 |
| Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 681010 Investitionszuweisung vom Bund | 433.012,28 | | | | | | |
| 681110 Investitionszuweisung vom Land | 3.532.958,64 | 5.053.800 | 9.024.300 | 6.103.100 | 2.316.700 | 8.810.000 | 7.010.000 |
| 681510 Invest.zuschuss v. verb.Untern,Sonderverm.+Beteil. | | 129.100 | | | | | |
| 681610 Investitionszuschuss v. sonst.öffentl.Sonderrechn. | 22.080,00 | | | | | | |
| 681710 Investitionszuschuss von privaten Unternehmen | 282.314,31 | | | | | | |
| 681810 Investitionszuschuss von übrigen Bereichen | 32.206,29 | 3.518.300 | 1.291.000 | 834.200 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 681900 Sonst. Einzahlung für Investitionen | 45.000,00 | | | | | | |
| * Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 4.347.571,52 | 8.701.200 | 10.315.300 | 6.937.300 | 2.341.700 | 8.835.000 | 7.035.000 |
| Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest. | | | | | | | |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen | 1.483.186,33 | 650.000 | 370.000 | 1.000.000 | 3.600.000 | 1.050.000 | 565.000 |
| 689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen | 858.135,80 | 3.590.000 | 3.735.000 | 3.695.000 | 3.530.000 | 3.300.000 | 2.000.000 |
| 689130 Einzahlungen aus sonstigen Entgelten | | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 |
| * Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest. | 2.341.322,13 | 4.315.000 | 4.180.000 | 4.770.000 | 7.205.000 | 4.425.000 | 2.640.000 |
| Veräußerung von Sachvermögen | | | | | | | |
| 682110 Verkauf von Grundstücken + Gebäuden | 6.889.371,25 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 | 1.600.000 |
| 683110 Verkauf von beweglichen Sachen | 150.052,78 | 247.400 | 164.500 | 234.500 | 309.400 | 519.700 | 500.200 |
| * Veräußerung von Sachvermögen | 7.039.424,03 | 1.847.400 | 1.764.500 | 1.834.500 | 1.909.400 | 2.119.700 | 2.100.200 |
| Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 685310 Verkauf Beteiligungen-sonst.Anteil. | 9.289.106,76 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 |
| * Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 9.289.106,76 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 |
| Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 688530 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (über 5 Jahre) | 98.704,93 | 47.000 | 21.800 | | | | |
| 688830 Rückflüsse Ausleih. an übr.Ber.(über 5 Jahre) | 183.002,89 | 84.500 | 42.200 | 35.000 | 30.000 | 25.000 | 20.000 |
| 688535 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (> 5 Jahre) Exp. | 2.100.643,41 | 4.048.100 | 5.951.400 | 7.745.200 | 7.748.900 | 7.752.700 | 7.756.500 |
| * Sonstige Investitionstätigkeit | 2.382.351,23 | 4.179.600 | 6.015.400 | 7.780.200 | 7.778.900 | 7.777.700 | 7.776.500 |
| ** Einzahlungen für Invest.tätigkeit | 25.399.775,67 | 21.543.200 | 24.775.200 | 23.822.000 | 21.735.000 | 25.657.400 | 22.051.700 |
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | | | | | |
| 782110 Auszahl. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden | 1.409.340,77 | 3.228.000 | 5.228.000 | 5.228.000 | 5.228.000 | 5.228.000 | 5.228.000 |
| 782120 Auszahl. f. Erschließungs-,Straßenausbaubeitrag | -82.593,07 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| * Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.326.747,70 | 3.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 | 5.246.000 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 787110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - Projekte | 26.128.456,66 | 32.325.600 | 37.608.500 | 81.071.000 | 93.208.400 | 110.726.700 | 95.505.800 |
| 787210 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - Projekte | 9.250.952,26 | 13.383.200 | 15.404.000 | 17.646.000 | 17.289.000 | 28.049.000 | 25.506.000 |
| 787230 Auszahlungen für Grünbaumaßnahmen - Projekte | 8.454.642,58 | 9.619.900 | 13.055.000 | 10.551.500 | 7.470.500 | 5.098.000 | 4.698.000 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 787310 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen | | | 800.000 | 800.000 | | | |
| 787320 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - IT | | 39.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 | 39.000 |
| 787340 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - sonst. Techn. Anlagen | 1.062.316,53 | 855.000 | 780.000 | 780.000 | 780.000 | 780.000 | 780.000 |
| * Auszahlungen für Baumaßnahmen | 44.896.368,03 | 56.222.700 | 67.686.500 | 110.887.500 | 118.786.900 | 144.692.700 | 126.528.800 |
| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | | | | | | | |
| 783110 Erw. v.immat.+bew. VermöGegst.>1000 Eur - Projekte | 5.733.859,20 | 6.293.100 | 7.396.600 | 8.309.600 | 10.761.300 | 8.672.800 | 5.181.100 |
| 783125 Geringwertige VermöGegenst.>150<=1.000 Eur | 1.933.922,48 | | | | | | |
| * Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 7.667.781,68 | 6.293.100 | 7.396.600 | 8.309.600 | 10.761.300 | 8.672.800 | 5.181.100 |
| Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | | | |
| 784310 A.f.d.Erw.v.AntRe.an v.U.sonst.Anteilsrechte | 2.402.817,49 | 2.655.400 | 2.573.200 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 785310 Ausz.f.d.Erw.v.Beteiligungen sonst.Anteilsrechte | 1.622.523,14 | | | | | | |
| * Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 4.025.340,63 | 2.655.400 | 2.573.200 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| Aktivierbare Zuwendungen | | | | | | | |
| 781110 Zuweis. u. Zuschüsse für Investitionen an Land | 4.906.600,00 | 5.200.000 | 5.410.000 | 5.630.000 | 5.860.000 | 6.100.000 | 6.350.000 |
| 781410 Zuw.+Zuschüsse für Invest. an sonst.öff.Ber. | 408.828,00 | | | | | | |
| 781510 Invest.Zusch.an verb.Untern,Sondervermögen+Beteil. | 353.004,74 | 27.000 | 27.000 | 27.000 | 27.000 | 27.000 | 27.000 |
| 781710 Invest.Zuschüsse an private Unternehmen | | 2.060.000 | | | | | |
| 781810 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche | 746.390,42 | 233.000 | 173.000 | 173.000 | 73.000 | 73.000 | 73.000 |
| * Aktivierbare Zuwendungen | 6.414.823,16 | 7.520.000 | 5.610.000 | 5.830.000 | 5.960.000 | 6.200.000 | 6.450.000 |
| Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 788530 Ausleihungen an vU/B/S über 5 Jahre | 323.960,16 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 |
| 788535 Ausleihungen an vU/B/S > 5 Jahre Experimentierkl. | | 94.985.000 | 89.500.000 | | | | |
| * Sonstige Investitionstätigkeit | 323.960,16 | 95.309.000 | 89.824.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 | 324.000 |
| ** Auszahlungen für Invest.tätigkeit | 64.655.021,36 | 171.246.200 | 178.336.300 | 132.097.100 | 142.578.200 | 166.635.500 | 145.229.900 |
| ** Saldo aus Investitionstätigkeit | -39.255.245,69 | -149.703.000 | -153.561.100 | -108.275.100 | -120.843.200 | -140.978.100 | -123.178.200 |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| ** Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag | -4.081.629 | -156.213.091 | -152.476.793 | -111.343.018 | -121.720.153 | -141.593.535 | -124.027.014 |
| Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv. | | | | | | | |
| 692730 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufzeit>5J.Euro (f.Zins) | | 52.038.015 | 63.500.000 | 108.000.000 | 120.000.000 | 140.000.000 | 123.000.000 |
| 692735 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufz>5J.E (f.Zins) Exp | | 94.985.000 | 89.500.000 | | | | |
| * Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv. | | 147.023.015 | 153.000.000 | 108.000.000 | 120.000.000 | 140.000.000 | 123.000.000 |
| Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl. | | | | | | | |
| 792530 Tilg.Inv.kred.verbUnternBet ü.5 Jahre festZins EUR | 87.226,40 | 87.300 | | | | | |
| 792730 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre festZins EUR | 3.928.520,00 | 3.933.600 | 4.529.800 | 9.263.200 | 14.282.300 | 17.169.800 | 21.159.800 |
| 792731 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre var.Zins EUR | 2.126.716,74 | 2.253.200 | 2.387.100 | 2.529.000 | 2.679.300 | 2.838.600 | 3.007.400 |
| 792735 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. >5 Jahre festZins Exp. | 1.298.643,41 | 3.246.300 | 5.149.600 | 6.943.300 | 6.947.100 | 6.950.900 | 6.954.700 |
| 792835 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich >5 Jahre festZins Exp. | 802.000,00 | 802.000 | 802.000 | 802.000 | 802.000 | 802.000 | 802.000 |
| 792830 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich ü.5 Jahre festZins EUR | 514.000,00 | 514.000 | 514.000 | 514.000 | 514.000 | 514.000 | 514.000 |
| * Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl. | 8.757.106,55 | 10.836.400 | 13.382.500 | 20.051.500 | 25.224.700 | 28.275.300 | 32.437.900 |
| ** Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -8.757.106,55 | 136.186.615 | 139.617.500 | 87.948.500 | 94.775.300 | 111.724.700 | 90.562.100 |
| ** Finanzmittelveränderung | -12.838.735,32 | -20.026.476 | -12.859.293 | -23.394.518 | -26.944.853 | -29.868.835 | -33.464.914 |
| Haushaltsunwirksame Einzahlungen | | | | | | | |
| 679000 HHu-Einzahlungen | -7.977,38 | | | | | | |
| 679065 HHu-Ez SR GMBS FB65 | -634.896,93 | | | | | | |
| 679100 HHu-Ez Fundgeld | 544,06 | | | | | | |
| 679101 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.1 | 1.491,06 | | | | | | |
| 679102 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.4 | -11.543,82 | | | | | | |
| 679110 HHu-Ez HR Centbeträge | -1.141,88 | | | | | | |
| 679115 HHu-Ez HR Zahlungen an Dritte | | | | | | | |
| 679140 HHu-Ez Sicherheitsleistungen | -91.625,20 | | | | | | |

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 1) 2021 - Euro - | Ansatz 2022 - Euro - | Ansatz 2023 - Euro - | Planung 2024 - Euro - | Planung 2025 - Euro - | Planung 2026 - Euro - | Planung 2027 - Euro - |
|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 679150 HHuz. HR / Verrechn. | -20.499,91 | | | | | | |
| 679200 HHu-Ez Lohn- und Kirchensteuer | 16.698,43 | | | | | | |
| 679135 HHu-Ez HR Aufnahmegeb. Gesundheitskonzept | 131,00 | | | | | | |
| TKLAER Technische FiPos 90/5 Klärungsliste PSCD | 24.913,58 | | | | | | |
| * Haushaltsunwirksame Einzahlungen | -773.734,15 | | | | | | |
| Haushaltsunwirksame Auszahlungen | | | | | | | |
| 779000 HHu-Auszahlungen | 7.376,36 | | | | | | |
| 779065 HHu-Az SR GMBS FB65 | -1.576.531,16 | | | | | | |
| 779110 HHu-Az Schadensersatz | 4.168,80 | | | | | | |
| 779120 HHu-Az durchlaufende Posten | -2.846,01 | | | | | | |
| * Haushaltsunwirksame Auszahlungen | -1.567.832,01 | | | | | | |
| ** Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen | 794.097,86 | | | | | | |

1) Buchungsstand

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | | Restbedarf 2028 € |
|--------------------------------------|--|--|--|-----|-------------|---------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 € | Plan 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € | Plan 2027 € | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 2023/I1/I1.1165 Immobilienmanagement | | | | | | | | | | | | | | |
| PC2180 Gesamtschulen | | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.210078 | FB 20: Instandhaltung Wilhelm-Bracke-IGS | 221 Instandh. EH | | A | -2.902.925 | -1.291.625 | -234.000 | -234.000 | -234.000 | -303.100 | -303.100 | -303.100 | 0 | |
| | | | IP 2022: | A | -2.296.725 | -1.291.625 | -234.000 | -234.000 | -234.000 | -303.100 | 0 | 0 | 0 | |
| | | | Finanzmittel für Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm- Bracke- Gesamtschule, die in 2015 an den Nutzer übergeben wurde. | | | | | | | | | | | |
| 5S.210033 | Investitionsabtrag Einr. IGS W.B.G | 221 GP | | A | -1.624.300 | -64.100 | -66.100 | -68.100 | -70.200 | -72.400 | -74.700 | -77.000 | -1.131.700 | |
| | | | IP 2022: | A | -1.624.300 | -64.100 | -66.100 | -68.100 | -70.200 | -72.200 | -1.283.600 | 0 | 0 | |
| | | | Finanzmittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Erstaustattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -4.527.225 | -1.355.725 | -300.100 | -302.100 | -304.200 | -375.500 | -377.800 | -380.100 | -1.131.700 | |
| Saldo: | | | | | -4.527.225 | -1.355.725 | -300.100 | -302.100 | -304.200 | -375.500 | -377.800 | -380.100 | -1.131.700 | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | | -4.527.225 | -1.355.725 | -300.100 | -302.100 | -304.200 | -375.500 | -377.800 | -380.100 | -1.131.700 | |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | | -4.527.225 | -1.355.725 | -300.100 | -302.100 | -304.200 | -375.500 | -377.800 | -380.100 | -1.131.700 | |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 € |
|---|---|--|----------|-----|-------------|---------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2023/I1/I1.3630 Sonst.Leist. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe | | | | | | | | | | | | | |
| PC3630 Leist.Ki/Jug/Fam.hil | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.510009 | FB 51: Instandh. Spielstube Hebbelstr. | 221 | | A | -17.756 | -12.356 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 |
| | | Instandh. EH | IP 2022: | A | -15.956 | -12.356 | -900 | -900 | -900 | -900 | 0 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510016 | FB 51:GVG-Sammelpr.Spielst. Hebbel. | 221 | | A | -84.397 | -63.397 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 |
| | | GVG's EH | IP 2022: | A | -77.397 | -63.397 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | -3.500 | 0 | 0 | 0 |
| Der Ansatz steht für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen). | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.510021 | FB 51:Global- Sachanl.Spielst.Hebbel | 221 | | A | -30.636 | -22.236 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 |
| | | GI 51 | IP 2022: | A | -27.836 | -22.236 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | -1.400 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzmittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Spielstube Hebbelstraße (z. B. für Beschaffungen von größeren Einrichtungsgegenständen) | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -132.789 | -97.989 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | 0 |
| Saldo: | | | | | -132.789 | -97.989 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Plan/Ist Vorjahre | Plan 2022 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 |
|-------------------------------|--|-----|-----|----------|----------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -132.789 | -97.989 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -132.789 | -97.989 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | -5.800 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 € |
|---------------------------------|------------------------------------|---|----------|-----|-----------------|-------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 € | Plan 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € | Plan 2027 € | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2023/I1/I1.5116 Sanierung FB 61 | | | | | | | | | | | | | |
| PC5116 SANIERUNG | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610020 | FB 61: Stadtumbau West Ilmweg | 221 Pr 4 | | A | -4.788.703 | -4.565.893 | -180.734 | -20.829 | -21.246 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2022: | A | -4.746.627 | -4.565.893 | -180.734 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 221 Pr 4 | | E | 3.100.884 | 3.003.884 | 97.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2022: | E | 3.100.884 | 3.003.884 | 97.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes, u. a. Wohnumfeldverbesserungen, Strukturveränderungen im Gebäudebestand vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610039 | Soziale Stadt - Donauviertel | 221 Pr 4 | ISV | A | -19.629.271 | -3.911.374 | -1.906.164 | -1.838.186 | -1.841.048 | -1.700.000 | -2.100.000 | -2.100.000 | -4.232.500 |
| | | | IP 2022: | A | -19.350.038 | -3.911.374 | -1.906.164 | -1.700.000 | -1.700.000 | -2.100.000 | -8.032.500 | 0 | 0 |
| | | 221 Pr 4 | ISV | E | 12.710.598 | 2.256.598 | 1.235.000 | 1.053.400 | 1.053.400 | 1.086.700 | 1.320.000 | 1.320.000 | 3.385.500 |
| | | | IP 2022: | E | 12.832.198 | 2.256.598 | 1.235.000 | 1.053.400 | 1.053.400 | 1.320.000 | 5.913.800 | 0 | 0 |
| | | Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Gebietes „Donauviertel“ in der Weststadt (ca. 55 ha): Städtebauliche Rahmenplanungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungen; Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur; Umbau/Modernisierung des Wohnbestandes und Aufwertung des Wohnumfeldes; Aufwertung von Grün- und Freiflächen; Verbesserung der Vernetzung des Quartiers und Straßenumgestaltungen. | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 4S.610043 | FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW | 221 GP | ISV | A | -6.948.604 | -1.958.614 | -1.981.397 | -2.287.025 | -221.568 | -500.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2022: | A | -6.394.011 | -1.958.614 | -1.981.397 | -2.260.000 | -194.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 221 GP | ISV | E | 2.928.322 | 483.922 | 1.503.000 | 657.000 | 0 | 284.400 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2022: | E | 2.643.922 | 483.922 | 1.503.000 | 657.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gebäudes für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie für die Sanierung des Bestandgebäudes des Kulturpunkt West (KPW) bereit. Darin enthalten sind auch Finanzmittel für die Umgestaltung des Außengeländes am "Campus Donauviertel". Die Förderung erfolgt durch das Land Niedersachsen, Förderrichtlinie „Investitionspakt Soziale Integration“. | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Plan/Ist Vorjahre | Plan 2022 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 |
|-------------------------------|--|-----|-----|-------------|----------------------|------------|------------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|
| | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| Summe der Einnahmen: | | | | 18.739.804 | 5.744.403 | 2.835.000 | 1.710.400 | 1.053.400 | 1.371.100 | 1.320.000 | 1.320.000 | 3.385.500 |
| Summe der Ausgaben: | | | | -31.366.579 | -10.435.880 | -4.068.296 | -4.146.041 | -2.083.862 | -2.200.000 | -2.100.000 | -2.100.000 | -4.232.500 |
| Saldo: | | | | -12.626.775 | -4.691.477 | -1.233.296 | -2.435.640 | -1.030.462 | -828.900 | -780.000 | -780.000 | -847.000 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 18.739.804 | 5.744.403 | 2.835.000 | 1.710.400 | 1.053.400 | 1.371.100 | 1.320.000 | 1.320.000 | 3.385.500 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -31.366.579 | -10.435.880 | -4.068.296 | -4.146.041 | -2.083.862 | -2.200.000 | -2.100.000 | -2.100.000 | -4.232.500 |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -12.626.775 | -4.691.477 | -1.233.296 | -2.435.640 | -1.030.462 | -828.900 | -780.000 | -780.000 | -847.000 |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 € |
|---|--------------------------------------|--|-----------------|-----|-----------------|-------------------------------|--------------------|------------------|-----------|------------|-------------|------------|-----------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2023/I1/I1.1165 Immobilienmanagement | | | | | | | | | | | | | |
| PC2110 Grundschulen | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210386 | GS Weststadt/Neubau Schulgeb.+SpH | 221 | ISV | A | -15.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -1.000.000 | -14.000.000 |
| | | GP | IP 2022: | A | -15.500.000 | 0 | 0 | 0 | -100.000 | -1.000.000 | -14.400.000 | 0 | 0 |
| Finanzmittel für den Neubau einer Grundschule incl. 2-fach-Sporthalle in der Weststadt aufgrund des geplanten Baugebiets auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei Zobel; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -15.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -1.000.000 | -14.000.000 |
| Saldo: | | | | | -15.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -1.000.000 | -14.000.000 |
| | | | | | | | | | | | | | |
| PC3650 Tageseinr. f. Kinder | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.210388 | Kita Weststadt / Neubau | 221 | ISV | A | -5.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -5.000.000 |
| | | GP | IP 2022: | A | -5.500.000 | 0 | 0 | 0 | -100.000 | -1.500.000 | -3.900.000 | 0 | 0 |
| Finanzmittel für den Neubau einer Kindertagesstätte für fünf Gruppen in der Weststadt aufgrund des geplanten Baugebiets auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei Zobel; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -5.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -5.000.000 |
| Saldo: | | | | | -5.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -5.000.000 |

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

| Position / Projektdefinition | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Plan/Ist Vorjahre | Plan 2022 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 |
|-------------------------------|--|-----|-----|-------------|----------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|------------|--------------------|
| | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | -21.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -1.500.000 | -19.000.000 |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | -21.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -500.000 | -1.500.000 | -19.000.000 |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | |
|------------------------------------|---|--|----------|-----|-------------|---------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 € | Plan 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € | Plan 2027 € | Restbedarf 2028 € |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2023/I1/I1.5410 Gemeindestraßen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5410 Gemeindestraßen | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660051 | P+R Donaustraße / Neubau | 221 | ISV | A | -157.060 | -103.803 | -53.256 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Pr 10 | IP 2022: | A | -1.307.060 | -103.803 | -53.256 | 0 | 0 | -150.000 | -1.000.000 | 0 | 0 |
| | | 221 | ISV | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Pr 10 | IP 2022: | E | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 600.000 | 0 | 0 |
| | | Finanzmittel für die Einrichtung eines P + R-Platzes an der Donaustraße. | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660172 | DB-Verknüpfungspunkt West/Umgestaltung | 221 | ISV | A | -5.300.000 | 0 | 0 | -100.000 | -200.000 | 0 | -3.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 |
| | | Pr 10 | IP 2022: | A | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 221 | ISV | E | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.800.000 | 600.000 | 600.000 |
| | | Pr 10 | IP 2022: | E | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Am künftigen Haltepunkt Braunschweig West wird als zentraler Mittelpunkt zwischen den Stadtteilen Weststadt, Broitzem und Gartenstadt mit eine Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden. Die Raten im IP wurden angepasst, da mittlerweile genauere Informationen über die Planungen der DB AG und der sich daran anschließenden städtischen Maßnahmen vorliegen. Dieses Projekt ersetzt das Projekt 5E.660051 P+R Donaustraße, da der Name nicht mehr zutreffend ist. | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.800.000 | 600.000 | 600.000 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -5.457.060 | -103.803 | -53.256 | -100.000 | -200.000 | 0 | -3.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 |
| Saldo: | | | | | -2.457.060 | -103.803 | -53.256 | -100.000 | -200.000 | 0 | -1.200.000 | -400.000 | -400.000 |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Plan/Ist Vorjahre | Plan 2022 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 |
|--|--|--|-----------------|-----|-----------------|----------------------|-----------------|------------------|----------------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2023/I1/I1.5420 Kreisstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5420 Kreisstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.660017 | FB 66: Brücke Donaustraße / Sanierung | 221 GP | | A | -701.417 | -40.000 | -618.865 | -31.332 | -11.220 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | IP 2022: | A | -658.865 | -40.000 | -618.865 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Finanzmittel für die Erneuerung der schadhaften Brückenkappen an der Brücke Donaustraße als gemeinsames Projekt mit der Verkehrs-GmbH, zudem werden in dem Zuge auch Instandsetzungsarbeiten an der Überbauoberseite durchgeführt</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -701.417 | -40.000 | -618.865 | -31.332 | -11.220 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | | -701.417 | -40.000 | -618.865 | -31.332 | -11.220 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 € |
|---|--------------------------------------|--|----------|-----|-------------|---------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|------------|------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2023/I1/I1.5430 Landesstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5430 Landesstraßen | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.660146 | Radweg Weststadt Timmerlah/Neubau | 221 | ISV | A | -790.854 | -209.517 | -29.195 | -519.181 | -32.961 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Pr 14 | IP 2022: | A | -778.712 | -209.517 | -29.195 | -540.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 221 | ISV | E | 250.000 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Pr 14 | IP 2022: | E | 250.000 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gemeinschaftsradweges im Zuge der L 473 zwischen Timmerlah und der Weststadt zur Verfügung.□ | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 250.000 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -790.854 | -209.517 | -29.195 | -519.181 | -32.961 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | | -540.854 | -209.517 | -29.195 | -269.181 | -32.961 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | | 3.250.000 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 1.800.000 | 600.000 | 600.000 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | | -6.949.331 | -353.320 | -701.317 | -650.512 | -244.181 | 0 | -3.000.000 | -1.000.000 | -1.000.000 |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | | -3.699.331 | -353.320 | -701.317 | -400.512 | -244.181 | 0 | -1.200.000 | -400.000 | -400.000 |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 € |
|--|---|--|-----------------|-----|-------------------|-------------------------------|--------------------|------------------|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2023/I/1.4241 Sportstätten FB 67 | | | | | | | | | | | | | |
| PC4241 Sportstätten FB 67 | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670012 | Sportanl. Illerstraße/San. | 221 | | A | -186.909 | -183.316 | 0 | -1.779 | -1.814 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | P 67 | IP 2022: | A | -183.316 | -183.316 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für die Grundsanierung und bauliche Optimierung der Sportanlage Illerstraße zur Verfügung; für das Jahr 2023 und 2024 werden nur noch Personalressourcen eingeplant. | | | | | | | | | | | | | |
| 4E.670032 | BSA Westpark/Instand. Hockeykunstrasenp. | 221 | | A | -250.000 | 0 | 0 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | P 67 | IP 2022: | A | -250.000 | 0 | 0 | 0 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Hockeykunstrasenbelages auf der BSA Westpark zur Verfügung. | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670078 | BSA Westpark/Umwandl. Hockeyrasenpl. | 221 | ISV | A | -1.000.000 | -550.000 | 0 | -450.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | GP | IP 2022: | A | -550.000 | -550.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Hockeyrasenplatzes auf der Betriebssportanlage Westpark zum Kunstrasenhockeyplatz zur Verfügung. | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -1.436.909 | -733.316 | 0 | -701.779 | -1.814 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | | -1.436.909 | -733.316 | 0 | -701.779 | -1.814 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt | Plan/Ist Vorjahre | Plan 2022 | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 |
|--|------------------------------|--|----------|-----|------------|----------------------|-----------|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2023/I1/I1.5530 Friedhofs- u. Bestattungswesen | | | | | | | | | | | | | |
| PC5530 Friedhofs-/Bestatt.w | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.670071 | FB 67: Westfriedhof / Neubau | 221 | | A | -1.811.312 | -1.808.078 | 0 | -1.601 | -1.633 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | GP | IP 2022: | A | -1.808.078 | -1.808.078 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Westfriedhofes zur Verfügung. | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -1.811.312 | -1.808.078 | 0 | -1.601 | -1.633 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | | -1.811.312 | -1.808.078 | 0 | -1.601 | -1.633 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | | -3.248.221 | -2.541.394 | 0 | -703.380 | -3.447 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | | -3.248.221 | -2.541.394 | 0 | -703.380 | -3.447 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 € |
|---|-------------------------------|--|----------|-----|-------------|---------------------------|----------------|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | |
| | | | | | | | | € | € | € | € | € | |
| 2023/I1/I1.5119 Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungspl. PC5119 Land.Frei.GrünOPlan. | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.000003 | Ref. 0617: Westpark 2. BA | 221 | ISV | A | -756.000 | -30.000 | 0 | -100.000 | -400.000 | -113.000 | -113.000 | 0 | 0 |
| | | GP | IP 2022: | A | -1.698.000 | -30.000 | 0 | -113.000 | -452.000 | -113.000 | -990.000 | 0 | 0 |
| Die Finanzmittel stehen für die Weiterentwicklung (durch Pflanzmaßnahmen, Wegebau und Ausstattung) des Westparks zur Verfügung.(Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610004) | | | | | | | | | | | | | |
| 5E.000013 | Ref. 0617: | 221 | ISV | A | -314.347 | -150.000 | -153.851 | -5.196 | -5.300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Emsviertel/Wohnumfeldverbess. | P restl. FB | IP 2022: | A | -303.851 | -150.000 | -153.851 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Die Haushaltsmittel stehen für die Neugestaltung / Schaffung eines Quartiersplatzes und den Neubau von Spielplätzen im Wohnumfeld Emsviertel zur Verfügung. Hierdurch soll das Gebiet aufgewertet werden. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610035) | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -1.070.347 | -180.000 | -153.851 | -105.196 | -405.300 | -113.000 | -113.000 | 0 | 0 |
| Saldo: | | | | | -1.070.347 | -180.000 | -153.851 | -105.196 | -405.300 | -113.000 | -113.000 | 0 | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamteinnahmen Teilhaushalt: | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtausgaben Teilhaushalt: | | | | | -1.070.347 | -180.000 | -153.851 | -105.196 | -405.300 | -113.000 | -113.000 | 0 | 0 |
| Saldo Teilhaushalt: | | | | | -1.070.347 | -180.000 | -153.851 | -105.196 | -405.300 | -113.000 | -113.000 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Gesamteinnahmen Investitionsprogramm: | 21.989.804 | 5.744.403 | 2.835.000 | 1.960.400 | 1.053.400 | 1.371.100 | 3.120.000 | 1.920.000 | 3.985.500 |
| Gesamtausgaben Investitionsprogramm: | -68.294.491 | -14.964.309 | -5.229.363 | -5.913.029 | -3.046.791 | -2.694.300 | -6.096.600 | -4.985.900 | -25.364.200 |
| Saldo Investitionsprogramm: | -46.304.688 | -9.219.905 | -2.394.363 | -3.952.629 | -1.993.391 | -1.323.200 | -2.976.600 | -3.065.900 | -21.378.700 |

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

| Position / Projektdefinition | | Stadt- bezirk Budget- zuordnung | ISV | E/A | Gesamt € | Plan/Ist Vorjahre € | Plan 2022 € | Planungszeitraum | | | | | Restbedarf 2028 € |
|--|---|--|---|-----|-------------|---------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------|
| | | | | | | | | Plan 2023 € | Plan 2024 € | Plan 2025 € | Plan 2026 € | Plan 2027 € | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.200025 | FB 20: Global-Sachanlagen 20.2 | --- | | A | -822.772 | -228.772 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | 0 |
| | GI 20 | | IP 2022: | A | -624.772 | -228.772 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | 0 | 0 | 0 |
| Ansatz für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für die Abt. 20.2 Allgemeines Grundvermögen | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.200030 | FB 20: Ausleihungen Niwo (Mieterdarleh.) | --- | | A | -4.246.588 | -2.302.588 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | 0 |
| | P20 | | IP 2022: | A | -3.598.588 | -2.302.588 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | -324.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | 221 | Gewährung eines Mieterdarlehens zur Teilfinanzierung des Neubaus der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule zusätzlich zu den Nutzungsentgelten an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH | | | | | | | | | | |
| 5S.210002 | FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20 | --- | | A | -148.553 | -112.553 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 |
| | GVG's EH | | IP 2022: | A | -136.553 | -112.553 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 | 0 | 0 | 0 |
| Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). | | | | | | | | | | | | | |
| 5S.210032 | FB 20: Global-Sachanlagen | --- | | A | -194.506 | -140.506 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 |
| | GI 20 | | IP 2022: | A | -176.506 | -140.506 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | -9.000 | 0 | 0 | 0 |
| Ansatz für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Finanzen (z.B. Software) | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Einnahmen: | | | | | 15.573.953 | 15.268.453 | 131.500 | 64.000 | 35.000 | 30.000 | 25.000 | 20.000 | 0 |
| Summe der Ausgaben: | | | | | -26.912.137 | -14.981.537 | -1.486.300 | -1.576.400 | -1.627.000 | -1.682.600 | -2.748.600 | -2.809.700 | 0 |
| Saldo: | | | | | -11.338.184 | 286.916 | -1.354.800 | -1.512.400 | -1.592.000 | -1.652.600 | -2.723.600 | -2.789.700 | 0 |

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 221

TOP 9.1

22-19754

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Neujahrsempfang, Mittsommerfest und Seniorennachmittag im Jahr 2023

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

02.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 221 beschließt, dass im Januar 2023 ein Neujahrsempfang des Stadtbezirksrates, im Sommer 2023 ein Mittsommerfest und im Rahmen des Weststadtfestes im Herbst 2023 ein Seniorennachmittag durchgeführt werden.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind aus dem Stadtbezirksratsbudget zu entnehmen und dem Teilbudget „Repräsentativer Aufwand“ zu übertragen.

Sachverhalt:

Ggf. mündlich.

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 221

TOP 9.2

22-19755

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Repräsentationsmittel für den Bezirksbürgermeister für das Jahr 2023

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

02.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 221 beschließt, dem Bezirksbürgermeister für das Jahr 2023 Repräsentationsmittel in der Höhe von 8.000 € zur Verfügung zu stellen (u.a. für den Neujahrsempfang, das Mittsommergrillfest und den Seniorennachmittag).

Sachverhalt:

Ggf. mündlich

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Fußweg Rheinring

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

02.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Seit Beginn des Neubaus der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wurde die Fläche neben dem Neubau als Materiallager genutzt. Die Baufahrzeuge und Lastwagen haben dem Fußweg stark zugesetzt. Auf Bild zwei sieht man auch ein größeres Stück Fußweg ganz ohne Steine. Die sind vor Jahren von Bauarbeitern entfernt worden, da sie durch die ein- und ausfahrenden Lastenwagen hochgedrückt wurden. Der Fußweg ist für Menschen, die schlecht zu Fuß sind oder mit Gehhilfen, Rollatoren, Rollstühle oder Kinderwagen unterwegs sind, nur schwierig zu benutzen.

In diesem Zusammenhang stellt der Stadtbezirksrat folgende Fragen:

1. Wer setzt den Fußweg neben der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule am Rheinring (gegenüber Hausnummer 19 E) wieder instand?
2. Wann wird der Fußweg wieder instand gesetzt?

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Lageplan und Fotos

Lageplan



Fotos





Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirk 221**

TOP 10.2

22-19744
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Wildes Plakatieren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

02.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In letzter Zeit werden immer häufiger Werbeplakate für kommerzielle Veranstaltungen oder Einrichtungen an Zäunen, Laternen, Bäumen, Verkehrsschildern und manchmal sogar Ampeln (nicht nur) in der Weststadt aufgehängt. Es scheint, als ob diese nicht von der Stadtverwaltung genehmigt wurden, da sie in der Regel nicht die üblichen neonfarbenen Aufkleber tragen. Elementare Regeln (Höhe, genutzte Aufhängorte, Abhängen/Dauer ...) werden häufig nicht berücksichtigt. Es entsteht ein ungepflegter Eindruck, zieht weitere Plakate nach sich und lässt unseren Stadtteil noch unattraktiver und "vermüllt" erscheinen.

Für mich ergeben sich daraus folgende Fragen:

- 1.) Wurden für die im Anhang aufgeführten Beispiele Genehmigungen der Stadtverwaltung eingeholt?
- 2.) Welche Möglichkeiten hat die Stadtverwaltung um gegen unerlaubt aufgehängte Plakate an öffentlichen und öffentlich zugänglichen bzw. sichtbaren privaten Orten vorzugehen?
- 3.) Welche Maßnahmen sind von der Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang in näherer Zukunft geplant?

gez.

Kai Brunzel
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Beispiele von aktuellen Plakaten in der Weststadt (Anfang Oktober)



TOP 10.2

Netto
Marken-Discount

**FLOH-
MARKT**
www.singh-maerkte.de

◀ So.
09.10.
BS-Wenden
"mömaX"
Singh-Veranstaltungen Tel. (0163) 505 94 39

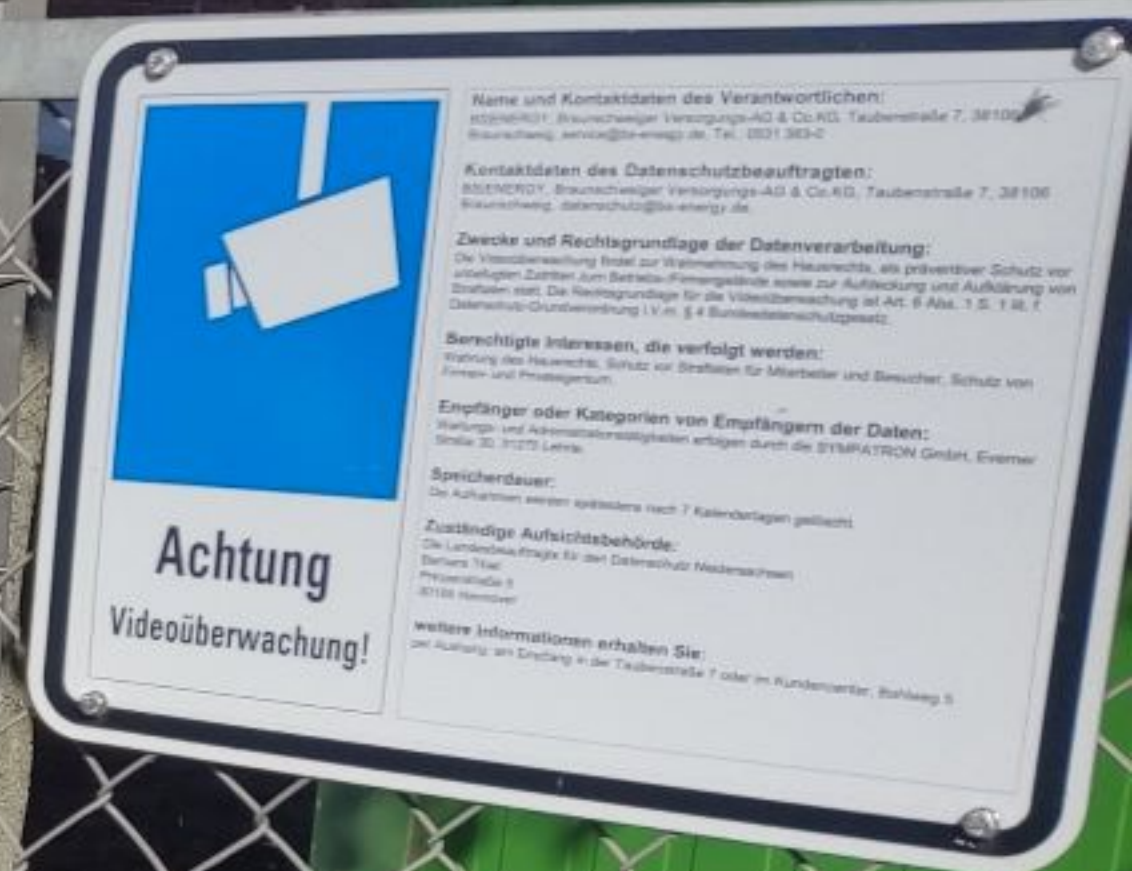
mann
pluspunkt ausland
30.9.
Eintritt
frei!



TOP 10,2

Tiefgarage 
Einkaufszentrum
Elbestraße →







TOP 10.2



TOP 10.2



BTSV
ZONE

E17:03



BTSV



| |
|--|
| <i>Betreff:</i> Wildes Plakatieren |
|--|

| | |
|---|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit | <i>Datum:</i> 02.11.2022 |
|---|-----------------------------|

| | | |
|--|-------------------------------------|--------------------|
| <i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis) | <i>Sitzungstermin</i> 02.11.2022 | <i>Status</i> Ö |
|--|-------------------------------------|--------------------|

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirk 221 (22-19744) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Für die Plakate am Zaun (privates Grundstück) hat die Verwaltung Erlaubnisse erteilt (Oktoberfest und Basketball).

Für die im öffentlichen Verkehrsraum aufgehängten Plakate wurde von der Verwaltung nur für das Plakat „Oktoberfest Braunschweig“ eine Sondernutzungserlaubnis erteilt.

Zu Frage 2:

Das Anbringen von Werbeplakaten im öffentlichen Straßenraum stellt eine erlaubnispflichtige Sondernutzung im Sinne des § 18 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) und des § 5 der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunschweig (Sondernutzungssatzung) dar.

Das Vorgehen gegen unerlaubt aufgehängte Plakate im öffentlichen Straßenraum richtet sich nach § 22 des Niedersächsischen Straßengesetzes; danach kann die Verwaltung die erforderlichen Maßnahmen u. a. zur Beendigung der Nutzung anordnen. Sind solche Anordnungen nicht oder nur unter unverhältnismäßigem Aufwand möglich oder nicht erfolgversprechend, so kann sie den rechtswidrigen Zustand auf Kosten des Pflichtigen beseitigen oder beseitigen lassen.

Außerdem stellt eine unerlaubte Anbringung von Plakaten im öffentlichen Straßenraum eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 17 der Sondernutzungssatzung dar.

In gängiger Verwaltungspraxis wird in Fällen unerlaubter Plakatierung zunächst der Verursacher kontaktiert und - soweit die Plakatierung erlaubnisfähig ist - aufgefordert, eine entsprechende Sondernutzungserlaubnis zu beantragen oder die Plakate umgehend zu entfernen.

Sollte der Verursacher dieser Aufforderung nicht nachkommen wird eine Ersatzvornahme angedroht und bei Bedarf zu Lasten des Verursachers ausgeführt.

Darüber hinaus werden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Die von der Verwaltung auf Antrag erteilte Ausnahmeerlaubnis für das Anbringen von Werbung auf privaten Grundstücken, die in den öffentlichen Raum wirkt, wird unter Auflagen nach § 12 SOG-VO erteilt.

Hierzu gehört auch die Verpflichtung des Veranstalters, die Plakate umgehend nach Ablauf der Erlaubnisdauer auf eigene Kosten zu entfernen.

Für den Fall, dass die Plakate nicht oder nicht rechtzeitig entfernt werden oder unerlaubt hängen, kann eine Beseitigung und Entsorgung durch Beauftragte der Stadt Braunschweig auf Kosten des Veranstalters erfolgen (Ersatzvornahme).

Darüber hinaus werden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Zu Frage 3:

Der Zentrale Ordnungsdienst kontrolliert beschwerdeabhängig genehmigte und ungenehmigte Plakatierungen.

Im Rahmen der Erlaubniserteilung für Plakate, die im öffentlichen Straßenraum aufgehängt werden sollen, werden weiterhin Aufkleber ausgegeben; dies ermöglicht eine bessere Kontrolle.

Sack

Anlage/n:

Keine.

Betreff:

Verkehrsgefährdendes Parken in der Lippestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

02.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Kurvenbereich auf der Lippestraße kommt es immer wieder zu verkehrsgefährdenden Situationen durch verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge (siehe anliegendes Foto).

In diesem Zusammenhang stellt die SPD-Stadtbezirksratsfraktion folgende Fragen:

1. Ist es möglich, hier in diesem Kurvenbereich durch eine Kennzeichnung der Fahrbahn mit einer sogenannten "Zick-Zack-Linie" Markierung (Z. 299) das Parken zu verhindern?

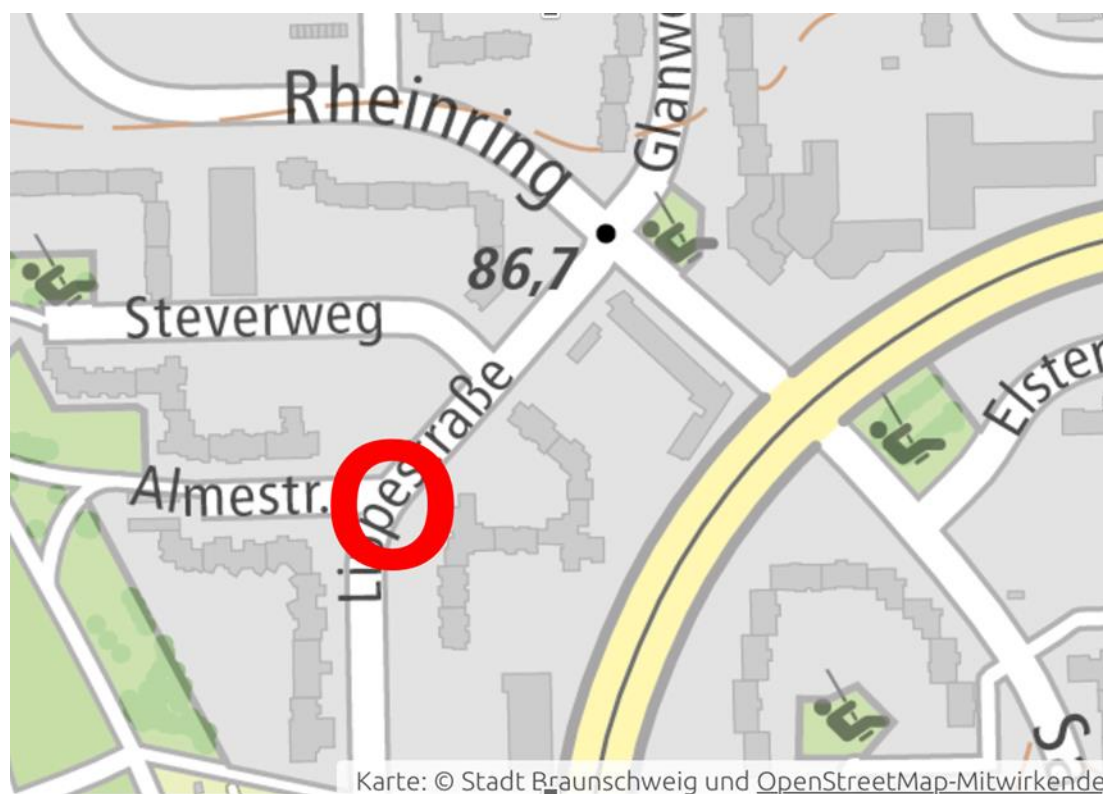
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung noch, das Parken auf den nicht gekennzeichneten Flächen in der Lippestraße zu verhindern?

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Lageplan und Foto

Lageplan



Foto



Betreff:

Verkehrsgefährdendes Parken in der Lippestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

26.10.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

02.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.10.2022 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.)

Im dargestellten östlichen Kurvenbereich der Lippestraße - vor der Hausnummer 11 - besteht aktuell kein Haltverbot. Eine Grenzmarkierung (sog. Zick-Zack-Linie) hebt ein bestehendes Haltverbot optisch hervor, begründet jedoch kein Haltverbot. Somit kommt die Herstellung einer Grenzmarkierung hier nicht in Betracht.

Zu 2.)

Um ein Parken auf nicht gekennzeichneten Flächen zu verhindern, besteht die Möglichkeit ein absolutes Halteverbot (VZ 283) anzuordnen. Die Verwaltung sieht hierfür jedoch keine Notwendigkeit, da die Kurve weder scharf noch schlecht einsehbar ist und innerhalb einer Tempo 30-Zone liegt.

Wiegel

Anlage/n:

keine

Betreff:

ÖPNV-Anbindung des Bahnhofpunkts Weststadt

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

02.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In den kommenden Jahren wird an der Friedrich-Seele-Straße ein Bahnhofpunkt entstehen. Dieser Bahnhofpunkt soll nach den Hauptbahnhöfen Braunschweig und Wolfsburg der drittgrößte "Bahnhof" der Region werden und hat als Einzugsgebiet den ganzen Südwesten der Stadt Braunschweig und große Bereiche der angrenzenden Kommunen.

Als einziger ÖPNV-Zubringer existiert derzeit nur die Tram-Haltestelle "An der Rothenburg" der Linie 5, Bushaltestellen sind nicht vorhanden. Buslinien aus der Umgebung (Linien 445, 455) fahren nicht über die Donaustraße sondern über die Lichtenberger Straße in die Weststadt, die Linie 435 hat derzeit noch keine Haltestelle an dem geplanten Bahnhofpunkt.

Für uns ergeben sich folgende Fragen:

1. Sind neue Tram- und Buslinien für die Anbindung des künftigen Bahnhofpunkts geplant?
2. Sind an dem künftigen Bahnhofpunkt (Bus-)Haltestellen für die Anbindung an den ÖPNV und ausreichend überdachte Fahrradstellplätze geplant?
3. Wie soll der Bereich der nördlichen und westlichen Weststadt (Rheinviertel, Elbeviertel) komfortabel und zeitsparend mit dem ÖPNV an den künftigen Bahnhofpunkt angebunden werden, zum Beispiel durch neue Buslinien oder einer verlängerten Tramverbindung zwischen der Endhaltestelle der Linie 3 und der Haltestelle "An der Rothenburg", ohne am Donauknoten umsteigen zu müssen?

gez.

Kai Brunzel
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirk 221**

TOP 10.5
22-19748
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Klimaangepasste Weststadt

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

02.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In den nächsten Jahren werden Wetterextreme (wie zum Beispiel Dürre, Hitze, Starkregen), die aus dem Klimawandel resultieren, auch in Deutschland immer häufiger eintreten. In diesem Jahr haben wir einen ersten Vorgeschmack auf diese Zukunft bekommen. In einem dicht bebauten und bewohnten Stadtteil, wie der Weststadt, sind diese Auswirkungen deutlich zu spüren. Die Luft über den versiegelten Flächen und zwischen den Häusern in den Häuserschluchten heizt sich stärker auf, als in anderen Stadtteilen oder dem Land, (Stark-) Regenwasser fließt ungenutzt in die Kanalisation oder in die Keller der Wohnhäuser und die vorhandenen Büsche und Bäume vertrocknen.

Verschiedene Maßnahmen und Instrumente könnten möglicherweise die Situation in der Weststadt verbessern. Hierzu gehören unter anderem:

- Entsiegelung oder Rückbau von Flächen, z.B. weite Teile der Emsstr. und der Parkplätze, Elbestraße zwischen Donaustraße und Saalestraße, Alsterplatz etc.
- Fassadenbegrünung,
- Bau von Wasserauffangbecken,
- Verschattung,
- Pflanzung von angepassten Bäumen und Büschen etc.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Welche Instrumente (zum Beispiel die oben genannten oder andere) können in der Weststadt eingesetzt werden?
2. Welche dieser Instrumente sind von Seiten der Stadtverwaltung für die Weststadt bereits geplant?
3. Welche Instrumente und Strategien nutzt die Stadtverwaltung, um auch die Baugenossenschaften, -gesellschaften und andere Hausbesitzer in die Pflicht zu nehmen und von der Notwendigkeit zu überzeugen?

gez.

Kai Brunzel
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Betreff:

Hybrid-Sitzungen im Kulturpunkt West

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.04.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

04.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Welche Kosten für Technik und die Installation der Technik entstehen, um Hybridsitzungen im Kulturpunkt West durchführen zu können? Wie hoch sind die Kosten für den benötigten Ausbau des Internetanschlusses im Kulturpunkt West und wie können diese Kosten finanziert werden?

Begründung:

Die Weststadt ist ein vielfältiger Stadtteil und um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen an einer Bezirksratssitzung teilzunehmen, ohne die Anfahrt zur Stadthalle, könnten Hybridsitzungen im Kulturpunkt West stattfinden.

Damit könnten wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sowohl wohnortnah als Zuschauer teilzunehmen und auch online, da die Zuschauerplätze begrenzt sind und auch in Zeiten der Pandemie nur sehr eingeschränkt zur Verfügung stehen. Zusätzlich können auch Mitglieder des Bezirksrates online teilnehmen, wenn sie sich in Quarantäne befänden oder auch aus anderen zwingenden z. B. gesundheitlichen Gründen nicht präsent sein könnten.

Insgesamt wären hier ein zukunftsorientierter Mehrwert und die Entwicklung in die digitale Zukunft der Stadt Braunschweig geschaffen.

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Betreff:

Verkehrssituation auf dem Mainweg/Ahrplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.04.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

04.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Mainweg ist vom Rheinring in Richtung Ahrplatz als verkehrsberuhigter Bereich mit dem Verkehrsschild VZ 325.1 gekennzeichnet. In diesem Bereich ist eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 7-10 Km/h als Schrittgeschwindigkeit und das Parken ist nur auf speziell ausgewiesenen Flächen erlaubt.

Fußgänger dürfen diese Straßen auf der vollen Breite nutzen und haben immer Vorrang gegenüber Kraftfahrzeugen. Es ist schon des Öfteren zu gefährlichen Situationen gekommen.

Besonders in den Morgenstunden nutzen viele PKW-Fahrer*innen den Mainweg als Zubringerstraße zu den am Ende des Mainweges befindlichen Kindertagesstätten „Mein Weg“ und „Ahrplatz“ und fahren besonders viel zu schnell.

In diesem Zusammenhang stellt der Stadtbezirksrat folgende Fragen:

- Ist der Stadtverwaltung das Problem bekannt?
- Sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten die Rush-Hour besonders in den Morgenstunden zu unterbinden z. B. durch Bodenwellen oder andere verkehrseinschränkende Maßnahmen?

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:

**Jan Oldenburger (FDP) im
Stadtbezirksrat 221**

22-18958
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Querung Haseweg/Emsstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

15.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die derzeitige Querung ist für den Radverkehr stadteinwärts und die häufig (z.B. zum Einkaufen/Kita/Schule) genutzte Verbindung zwischen den Quartieren ungünstig zu befahren. Da die Querung außerhalb des Wegeverlaufes angeordnet ist, fahren insbesondere Radfahrer gehäuft bei „Rot“ bzw. ignorieren die Quermöglichkeit.

Wünschenswert wäre durch eine Änderung der Querung (Verschieben der Haltelinie?) einerseits die Quartiere besser zu verbinden und andererseits auch die Strecke für den Radverkehr sicherer und attraktiver zu gestalten.

Die Verwaltung wird gebeten Möglichkeiten zu benennen, die Querung des Haseweges über die Emsstraße im Sinne einer besseren Befahrbarkeit und Verbindung zwischen den Quartieren Alsterplatz/Emsviertel umzugestalten.

gez.

Jan Oldenburger

Anlage/n:

Fotografie Querung und Aufsicht/google maps



Betreff:

**Umsetzung einer Anregung im Beteiligungsportal "Mitreden" zum
Verkehrsfluss auf der Münchenstraße, Elbestraße**

Empfänger:

 Stadt Braunschweig
 Der Oberbürgermeister

Datum:

02.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

15.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In der "Mitteilung außerhalb von Sitzungen" Nr. 22-18376 wurde mitgeteilt, dass auf Anregung von Bewohner*innen der Weststadt die Ampelschaltung am Donauknoten für die Verbindung "Elbestraße - Münchenstraße" optimiert wurde. Die Änderung der Ampelschaltung an dieser zentralen Stelle hat auch Auswirkungen auf den Verkehrsfluss in andere Richtungen.

Daraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Die bevorzugte Strecke für den Autoverkehr zur Durchfahrt der Weststadt ist die Verbindung Münchenstraße-Donaustraße. Die Strecke durch die Elbestraße zur möglichen Durchfahrt durch die Lichtenberger Straße und eine eventuelle Weiterfahrt nach Timmerlah sollte möglichst unattraktiv sein, um den Verkehr durch die Donaustraße zu lenken. Ist weiterhin sichergestellt, dass die Ampelschaltung am Donauknoten von und in Richtung Donaustraße priorisiert wird?
2. Um die Klimaziele der Stadt zu erreichen ist es wichtig, dass der nichtmotorisierte Individualverkehr im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr (MIV) attraktiver wird. Welche Auswirkungen hat die Veränderung der Ampelschaltung auf den Verkehrsfluss anderer Verkehrsteilnehmer (insbesondere Bus, Tram und Radfahrer*innen) sowie die Wartezeiten von Fußgänger*innen?
3. Wichtiger als die oben genannte Optimierung der Ampelphasen für den MIV wäre eine Optimierung für die Fußgänger*innen. Insbesondere auf den Schulwegen warten Schüler*innen auf der kleinen Wartefläche in großen Gruppen häufig sehr lange an den Ampeln. Durch welche Maßnahmen will die Stadtverwaltung die durchschnittliche Wartezeit zwischen der Anforderung eines Grünsignals und der Grünphase an den Ampeln, zum Beispiel "Elbestraße/Alsterplatz" und "Lichtenberger Straße" verkürzen.

gez.

 Kai Brunzel
 Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine